The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 493 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 13. März 1913.—5 Uhr-Ausgabe. 25. Jahrgang—No. 61

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Geheimnißvolle Beschießung:

Vier serbische Truppentransportboote mit Granaten gespickt!—Angreifendes Schiff soll die österreichisch-ungarische Flagge geführt haben!—Wie viele getötet?

Cettinje, Montenegro, 13. März. Es ist hier die Kunde eingetroffen, daß 4 serbische Transportboote, die mit Truppen gefüllt waren, von vielen Granaten gespickt wurden, die ein nicht identifizirtes Kriegsschiff abfeuerte. Berichte über den Vorgang aus zwei verschiedenen Quellen besagen, das angreifende Kriegsschiff habe die österreichisch-ungarische Flagge geführt! Die Zahl der Getöteten und Verwundeten ist noch nicht gemeldet.

Die Boote beförderten serbische Truppen, welche den montenegrinischen bei der Belagerung von Skutari Beistand leisten sollten.

Cettinje, Montenegro, 3. März. Der gemeldete Angriff eines Kriegsschiffes auf 4 serbische Truppentransportboote erfolgte auf der Höhe von San Giovanni di Medua. Zwei der Transportboote wurden durch Granaten in Brand gesetzt. Es läßt sich noch immer nicht in Erfahrung bringen, wie viele Leute getötet und verwundet worden sind. Ein amtlicher Bericht über die ganze Geschichte liegt noch nicht vor.

Eine Angabe behauptet, das angreifende Kriegsschiff sei das türkische Kreuzerboot „Hamidieh" gewesen, welches aber zur Zeit die österreichisch-ungarische Flagge gezeigt habe. Eine andere Darstellung dagegen besagt, es habe starke Aehnlichkeit mit einem österreichischen von der Kaiserinklasse gehabt.

In amtlichen Kreisen glaubt man jedoch nicht einmal, daß der Kreuzer die österreichisch-ungarische Flagge geführt habe, sondern hält es für unzweifelhaft, daß das Schiff einfach das nicht verkappte türkische Kreuzerboot „Hamidieh" gewesen sei, welches keinen ersichtlichen Grund gehabt haben würde, unter falscher Flage zu segeln.

Trotzdem wird die Erbitterung auf Oesterreich hier immer größer.

London, 12. März. Eine Depesche aus Konstantinopel an die Londoner „Times" meldet, es verlaute, die Führer des Komites für Einheit und Fortschritt (Jungtürken) hätten den Großwesir in Kenntniß gesetzt, daß sie gewillt seien, in die Preisgabe von Adrianopel zu willigen und auf die Enos-Midia Grenzlinie einzugehen, vorausgesetzt, daß der Garnison von Adrianopel der Auszug mit vollen Ehren gestattet werde.

Aber einer Kriegsentschädigung widersetzt sich die Pforte anhaltend hartnäckig.

Belgrad, Serbien, 13. März. Es wird jetzt mitgeteilt, daß bei der Bombardirung von 4 serbischen Truppentransportbooten durch ein Kriegsschiff etwa 50 serbische Soldaten getötet worden sind.

Mexiko und Diaz.

Nogales, Ariz., 13. März. Die Staatstruppen von Sonora (Rebellen gegen die Huerta'sche Regierung) feuern jetzt von drei Seiten auf das mexikanische Nachbarstädtchen Nogales und benutzen Granaten. Viele Kugeln fliegen über die internationale Grenze nach dem Wohndistritt.

Dr. Gustetter, welcher über die Grenze gegangen war, um die Verwundeten zu pflegen, berichtete, daß 17 Verteidiger von Nogales gefallen, und 11 verwundet worden sind.

Amerikanische Bundestruppen patrouilliren die Grenze ab und halten zwei Maschinengeschütze auf dem Titcomb Hügel bereit. Wie man aber hört, haben sie Weisung, vorerst nicht über die Grenze zu feuern.

Stadt Mexiko, 13. März. Der bisherige Rebellenführer Pascual Orozko, welcher jetzt zur Huerta'schen Regierung hält, wurde bei der Ankunft dahier geradezu wie ein erobernder Held gefeiert.

Stadt Mexiko, 13. März. Abraham Gonzales, Gouverneur des Staates Chihuahua unter der Madero'schen Administration und eine der hervorragendsten Persönlichkeiten im nördlichen Teile von Mexiko, ist verschwunden, während er als Gefangener nach der Stadt Mexiko gebracht wurde, — und es heißt auch in diesem Falle, er sei bei einem Fluchtversuche erschossen worden!

Gonzales war anfänglich zur Empörung gegen die Huerta'sche Regierung geneigt, suchte aber nachher Friede mit der Administration und führte seine Streitkräfte in das Lager der Regierungstruppen.

Neapel, Italien, 13. März. Der frühere mexikanische Diktator Porfirio Diaz, welcher (nebst dem New Yorker Finanzmilliardär John Pierpont Morgan) mit dem Dampfer „Adriatic" von Egypten hier in bester Gesundheit eingetroffen ist, erklärte auf's Neue, er werde nicht nach Mexiko zurückkehren, außer wenn die Ver. Staaten von Amerika in Mexiko einschritten.

Der frühere Präsident Taft habe ihm die entschiedene Zusicherung gegeben, daß Solches nicht geplant sei; aber man könne noch nicht sagen, was für politische Einflüsse im Hintergrunde seien, oder was die neue amerikanische Administration tun möge. Sicher sei, daß alle mexikanischen Bürger, ohne irgendwelchen Unterschied der Partei, gegen eine auswärtige Eindringung einig sein würden.

Ein „wandelndes Arsenal.

Paris, 13. März. Der Gewaltsanarchist und Bandit Lacombe, den die Polizei anläßlich der Ermordung des Redakteurs Ducret von der Anarchistenzeitung „Free Idea" seit Monaten in ganz Frankreich vergeblich gesucht hat, ist in Paris, als er sich auf einem Jahrmarkt in dem Viertel La Villete amüsirte, verhaftet worden.

Als seine Festnahme bekannt geworden, sammelte sich eine große Volksmenge zu einem entschlossenen Versuch, ihn zu lynchen. Es beburfte eines starken Polizeiaufgebots, ihn unverletzt nach dem Polizeihauptquartier zu bringen. Dort wurde Lacombe durch den Untersuchungsrichter Drioux verhört, dem er dem Vernehmen nach die Ermordung Ducrets sowie die des Postmeisters zu Bezons und eines Bahnangestellten in Orleans eingestanden hat.

Bei seiner Verhaftung hatte Lacombe eine kleine Dynamitbombe in seiner Tasche, ferner zwei Dynamitpatronen, zwei schwere automatische Pistolen und einen Vorrat von Munition.

Wieder ein neuer Zeppelin.

Berlin, 13. März. Der neueste Zeppelin-Luftkreuzer, der Königsberg zum Standort erhalten wird, ist nun fertig und hat sich bei der technischen Prüfung und Indienststellung glänzend bewährt. Nächste Woche beginnen die Prüfungs- und Probefahrten. Der neue Segler der Lüfte ist der schnellste aller bis jetzt gebauten „Zeppelins" und weist zahlreiche neue Verbesserungen auf.

Inland.

Vom sozialen Felde.

New York, 13. März. Die Toledo, St. Louis & Western Bahn machte den drei Schiedsrichtern, welche unter dem Erdmangesetz die Streitfragen zwischen 54 östlichen Bahnen und ihren Lokomotivführern schlichten sollen, die Mitteilung, daß sie sich von den Verhandlungen zurückziehe.

Der Vorsitzer der Kommission erklärte, es könne nicht anerkannt werden, daß irgend eine der Parteien das Recht zu einer solchen Zurückziehung habe, nachdem sie sich einmal auf die Verhandlungen eingelassen. Indeß wurde die Angelegenheit nicht weiter erörtert.

Die Brüderschaft der Heizer und Lokomotivführer rief noch mehr Zeugen zum heutigen Verhör herbei, um ihre Behauptung zu stützen, daß die Heizer überarbeitet und zu schlecht bezahlt seien.

Kongreß.

Washington, D. K., 13. März. Die Beschlußfassung über die Wiederernennung von Dr. C. P. Neill als Kommissär für Arbeitsstatistik wurde im Senat noch weiter verzögert, als der Erziehungs- und Arbeitsausschuß sich dahin entschied, noch mehrere Tage die Frage der Bestätigung dieser Ernennung in der Schwebe zu lassen. Die Senatoren Tillman von Südkarolina und Overman von Nordkarolina protestirten auf's Neue gegen die Bestätigung.

Postsack geraubt.

North Platte, Nebr., 13. März. Ein Postbeutel mit eingeschriebenen Sachen, die von Omaha nach Denver bestimmt waren, wurde nachtlicherweile vom Bahnhofsperron weg entwendet. Später fand man ihn in einem benachbarten Hofe, aber leer. Die meisten betreffenden Briefe, jedoch ohne Geld oder Anweisungen, fand man im Zimmer des Nachtportiers eines hiesigen Hotels, welcher vermißt wird!

Politisches.

Philadelphia, 13. März. Hier wird heute und morgen die erste Jahreskonferenz der Progressistischen Partei für Pennsylvanien abgehalten. Ex-Präsident Roosevelt, Ex-Senator Beveridge, der frühere Oberförster Pinchot, Frl. Frances A. Keller und viele andere Leuchten dieser Partei aus verschiedenen Staaten sind zugegen.

In der Massenversammlung heute Abend, im Metropolitan Opera House, hält Herr Roosevelt die Hauptrede.

Illinoiser Bankraub.

Decatur, Ill., 13. März. Heute Nachmittag wurde bekannt, daß in die Privatbank von J. H. Cline zu White Heath, Ill., frühmorgens eingebrochen wurde. Die Räuber wendeten Dynamit an die Spinde an.

Nach der Schätzung von Hrn. Cline selbst erbeuteten sie $500 in Baargeld und für mehrere tausend Dollars Wertpapiere.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Antonio Lopez von Cadiz u.s.w.
An Nantucket, Mass., vorbei: President Lincoln, von Hamburg nach New York.
Philadelphia: Marquette von Antwerpen.
Boston: Canopic von Mittelmeerhäfen.
Marseille: Canada von New York.

In Administrationskreisen.

Präs. Wilson lehnt ein Masse Einladungen zum Redehalten ab.

Washington, D. K., 13. März. Präsident Wilson hat Hunderte von Einladungen erhalten, Diners beizuwohnen und vor allen möglichen Organisationen in verschiedenen Teilen des Landes Reden zu halten. Er verkündete, daß er alle diese Einladungen abzulehnen gedenkt, wenigstens während der Dauer der Extratagung des Kongresses. Denn er glaubt, er sollte beständig in Washington bleiben, während der Zolltarif im Kongreß schwebt.

Auch während des ganzen Sommers und Herbstes will er nur einige wenige Reden halten, falls keine außergewöhnliche Veranlassung zu solchen entsteht.

Man erwartet auch, daß er nur sehr selten einem Diner außerhalb des Weißen Hauses beiwohnen wird, während sein Vorgänger oft der Gast bei Diners, namentlich von Freunden im öffentlichen Leben, gewesen war.

Dem Bankier John Skelton Williams von Richmond, Va., wird, wie man aus dem Weißen Hause mitteilt, der Posten eines Hilfsschatzamtssekretärs angeboten werden.

Washington, D. K., 13. März. Die Mitglieder von Hrn. Wilsons Kabinet begannen heute, vorerst nach ihren Heimen zu verreisen. Zuletzt, aber erst am kommenden Sonntag, reist wahrscheinlich Staatssekretär Bryan ab, welcher in Lincoln, Nebr., einer, zu seinen Ehren gegebenen Geburtstagsfeier beiwohnt und bis zum 27. März wegbleibt.

Handelssekretär Redfield fuhr heute nach seinem Heim in Brooklyn, N. J., ab, und nächstens verreisen auch der Kriegssekretär Garrison und der Ackerbausekretär Houston. Sie und andere Kabinetsmitglieder bringen Privatangelegenheiten in Ordnung.

Washington, D. K., 13. März. „Gut!" rief Präs. Wilson beim Eintreffen der telegraphischen Meldung aus, daß bei der Bundessenatorwahl in New Hampshire schließlich der Demokrat Hollis durchgekommen ist.

Die politische Zusammensetzung des Bundessenates ist augenblicklich wie folgt: Demokraten 50, Republikaner 42, Progressisten 2.

Zwei Vakanzen sind noch immer im Staate Illinois auszufüllen!

Washington, D. K., 13. März. Der jetzige Generalpostmeister Burleson kündigte an, daß er wirklich alle Postmeister vierter Klasse auf eine Zivildienstgrundlage zu stellen plane.

Er sagte, der vormalige Präsident Taft sei mit seiner betreffenden Order nicht weit genug gegangen; und anstatt Stellungen, die ursprünglich nur als Belohnung für politische Dienste besetzt worden seien, nachher in den klassifizirten Rang zu erheben, hätte er eine Prüfung ihrer Inhaber auf ihre Tauglichkeit verlangen sollen. Wie Hr. Burleson selber sich mit der Situation abfinden wird, darüber hat er, wie er sagt, noch keinen bestimmten Beschluß gefaßt.

Lokalbericht.

Proutys zweite Ehe.

Seine Antwort auf die Anklage der Gerichtsmißachtung.

Der Bankier und Grundeigentumshändler Carlton Prouty aus Winnetka, der wegen Gerichtsmißachtung vorgeladen worden ist, weil er vor Ablauf eines Jahres nach der seiner Frau, Carry, zuerkannten Scheidung sich wieder verheiratete, hat heute bei Richter Tuthill im Kreisgericht eine schriftliche Antwort eingereicht. Er führt darin den eigenartigen Entschuldigungsgrund an, daß er mit seiner zweiten Frau, Mary, geb. Buscher, nicht lebe, seitdem das Staatsobergericht alle vor Ablauf der Jahresfrist außerhalb des Staates zur Umgehung des Staatsgesetzes geschlossenen Ehen für ungiltig erklärt hat. Prouty sagt ferner, daß er sich vier Tage nach der Scheidung am 29. Oktober 1912 in La Porte, Ind., verheiratet hat, fest überzeugt, dazu berechtigt zu sein. Das sei ihm auch von rechtskundiger Seite gesagt worden. Am 17. Dezember, nach jener Entscheidung des Obergerichts, habe er sich von seiner zweiten Frau getrennt.

Der Richter hat die Verhandlung in der Sache auf unbestimmte Zeit verschoben, da er im Begriff ist, eine Reise nach Panama zu machen.

Prouty ist Steuereinnehmer von New Trier und besitzt wertvolles Grundeigentum in Winnetka. Seine zweite Frau stand vor ihrer Verheiratung jahrelang in seinen Diensten. Der ersten zahlt er monatlich $150 Nährgeld.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend Regen, morgen Regen oder Schnee und kälter; frischer Süd-, morgen Nordwestwind.
Illinois: Heute Abend Regen; morgen Regen im Süden und Regen oder Schnee im Norden; kälter.
Indiana: Heute Abend Regen, der morgen in Schnee übergeht; bedeutend kälter.
Niedermichigan: Heute Abend Regen, morgen Schnee; bedeutend kälter.
Wiskonsin: Regen im Süden, Regen oder Schnee im Norden heute Abend, im Westen lauer; morgen örtlicher Schneefall und viel kälter; Süd-, später zunehmender Nordwestwind.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 54 Grad; Nachts 12 Uhr 51 Grad; Morgens 6 Uhr 47 Grad; Mittags 12 Uhr 57 Grad.
Sonnenuntergang heute: 6:06 Uhr.
Sonnenaufgang morgen: 6:13 Uhr.

Die Kugel saß.

Ueberrumpelter angeblicher Einbrecher sprang aus dem Fenster.

Kam nicht weit.

Wurde von dem Fuhrmann Paul Burns niedergeschossen und lebensgefährlich verwundet. — Im Kugelregen entkommen.—Aus dem Hinterhalt erschossen.

Als gestern Abend um halb 10 Uhr der 21jährige Fuhrmann Paul Burns die Stallung Nr. 21 Ost Superior Str. betrat, stieß er im zweiten Stock auf einen Mann, der sich eben ein Pferdegeschirr angeeignet hatte. Burns zog blitzschnell seinen Revolver u. forderte den angeblichen Dieb auf, sich zu ergeben. Der aber ließ das Geschirr fallen, sprang aus dem Fenster, fiel, raffte sich aber schnell wieder auf und humpelte, augenscheinlich verletzt, davon. Burns sandte ihm mehrere blaue Bohnen nach. Eine der Kugeln drang dem Flüchtling in den Rücken, durchbohrte die Brust und trat aus der Seite heraus. Der Verwundete schleppte sich dessenungeachtet bis zur State und Division Str., ehe er zusammenbrach.

Nach Verlauf einer Stunde meldete Burns, der glaubte, daß der angebliche Dieb entkommen sei, sein Abenteuer der Polizei. Inzwischen hatte man den Verwundeten gefunden und nach dem Passavanthospital geschafft. Dort entpuppte der Mann sich als der 36jährige John Peterson, auch Reed genannt. Er wohnt Nr. 102 W. Superior Str. Sein Zustand wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Burns wurde in Untersuchungshaft genommen.

Der Räuber entkommen.

Polizist John Shea sandte heute früh zwei Banditen, die den Eisenbahner Thomas Murray aus Cleveland an West Adams und S. Desplaines Str. überfallen und schwer mißhandelt hatten, mehrere Schüsse nach. Einer der Flüchtlinge brach auch zusammen, humpelte aber auf einen Hof und verschwand dort spurlos. Sein Spießgeselle ist gleichfalls entkommen.

Murray hatte seine Baarschaft im Betrage von $39 gerettet, war aber derartig verbläut worden, daß er vom Ambulanzarzt der Wache an Desplaines Straße verbunden werden mußte.

Spiele nicht mit Schießgewehr.

Der 26jährige Eisenarbeiter R. Crawford, Nr. 4039 S. State Str., kehrte heute früh in angeblich angesäuseltem Zustande heim und spielte mit seinem Revolver, bis dieser sich entlud und ihm die Kugel in die Weiche drang. Seine Herbergsmutter Frau Mary Mitchell benachrichtigte die Polizei, die seine Ueberführung nach dem St. Bernhardhospital besorgte. Dort wird sein Zustand als besorgnißerregend bezeichnet.

Meuchelmord.

Der kürzlich eingewanderte 25jährige Italiener Nicholas Contoni, Nr. 635 S. Morgan Str., befand sich gestern Abend mit seinem Landsmann Tony Pogire auf dem Wege zu einem Wandelbildertheater, als er an Vernon Park Place, nahe Blue Island Ave., von einem Mordbuben, der mit einem oder zwei Spießgesellen in einer Gasse auf der Lauer lag, erschossen wurde.

Der Täter entkam. In der Gasse fand man zwei Flinten mit verkürzten Läufen. Aus einer dieser Waffen war ein Schuß abgefeuert worden, die andere war geladen.

Man mutmaßt, daß Contoni aus Rache ermordet wurde. Seine Landsleute hatten ihn angeblich im Verdacht, den Mörder Paul Brencoto der Polizei in die Hände gespielt zu haben. Brencoto, der hier am 21. Februar im Verlaufe eines Streites seinem Landsmann Joseph Manello den Hals abschnitt, wurde bekanntlich in voriger Woche in Holgate, Ohio, verhaftet und zwangsweise nach Chicago zurückgebracht. Er soll geständig sein.

Tony Pogire war gleichfalls, und zwar am Hals, verwundet worden. Er befindet sich im Countyhospital auf dem Wege der Besserung. Contoni hatte einen geladenen Magazinrevolver bei sich. Aus diesem Umstande schließt die Polizei, daß er einen Anschlag gegen sein Leben erwartet habe.

Pogire stellt in Abrede, daß er oder Contoni Drohbriefe erhalten hätten.

Als der Tat verdächtig wurden zwei Männer in der Nähe des Tatortes, und drei in einem mehrere Straßengevierte entfernt gelegenen Hause verhaftet. Als sie heute in der Wache an der Maxwell Str. einem Kreuzverhör unterzogen wurden, sollen sie sich in Widersprüche verwickelt haben. Die Polizei glaubt, daß, wenn sie auch selbst den Mord nicht verübt haben, sie doch den Täter kennen.

Des Ermordeten Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 931 West Polk Str. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Hausten wie Vandalen.

Einbrecher drangen in das Erdgeschoß des Mietshauses Nr. 2053 Bacon Straße, stahlen sämmtliche abschraubbare Metallteile des Kessels, sowie Leitungsröhren im Werte von $300 und beschädigten die Heizvorrichtung so stark, daß die 20 Mieter gestern in kalten Stuben sitzen mußten. Der ganze Keller stand drei Fuß unter Wasser. Da kürzlich Nichtgewerkschaftler mit Ausbesserungsarbeiten im Gebäude beschäftigt gewesen waren, mutmaßen mehrere der Mieter, daß der Einbruch auf Veranlassung von Gewerkschaften verübt worden sei. Die polizeiliche Untersuchung ist im Gange.

Hält hinter'm Berge.

Der 36jährige Anstreicher John Peterson, Nr. 162 W. Superior Straße, kam gestern Abend in den an N. State und Division Straße gelegenen Leihstall gewankt, erklärte mit schwacher Stimme, daß er an der Mündung einer an State, nahe Elm Straße gelegenen Gasse von einem ihm unbekannten Manne, in wahrscheinlich räuberischer Absicht, niedergeschossen worden sei, und brach zusammen. Die sofort benachrichtigte Polizei schaffte ihn nach dem Passavanthospital. Dort wurde festgestellt, daß die Kugel ihm in den Rücken gedrungen ist. Sein Zustand wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives haben Niemanden finden können, der den Ueberfall gesehen oder den Schuß gehört hat. Der Verwundete weigert sich, nähere Angaben zur Sache zu machen.

Kurze Freude.

Der 13jährige Joseph Stein aus Peoria stiebitzte gestern seinem Vater $50 und kam dann mit seinem Busenfreunde, dem elfjährigen Edward Piotrowski, nach Chicago. Nachdem die Jungen sich von Kopf bis zu Fuß neu eingekleidet und je ein Messer erstanden hatten, machten sie einen kleinen Bummel durch die Stadt und mieteten dann ein Zimmer im Staffordhotel, Nr. 122 W. Van Buren Straße. Dort wurden sie heute früh von Detektives aufgestöbert, geweckt und verhaftet. Das gestohlene Geld hatten sie bis auf $11 verpulvert. In der Wache erklärten sie, daß sie dem Drange, die Wunder der Großstadt aus eigener Anschauung kennen zu lernen, nicht hätten widerstehen können.

Hatte es eilig.

Von Polizisten verfolgt, nachdem er angeblich Frl. Maude Valentine, Nr. 812 N. State Str., um ihre $13 enthaltende Börse beraubt hatte, lief gestern Abend Thomas Malloy, Nr. 159 W. Indiana Str., in blindem Eifer in den Pfad einer Indiana Str.-Elektrischen und wurde von dieser überfahren und schwer verletzt. Der Verunglückte befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Geschworenenintelligenz.

Frau Schutz doppelt so schuldig als Mee.—Der Scherz des Wirtschaftsräubers.

Des ungehörigen Betragens überführt wurden heute von den Geschworenen in Stadtrichter Stewarts Gerichtsabteilung Frau Hazel May McMillen-Heiß-Schutz, Gattin von Thomas C. Schutz, dem Präsidenten der Mercantile Advertising Agency, und Thomas W. Mee, Student der Rechtswissenschaft und Baseballspieler. Die Geschworenen setzten die Strafe der Frau auf $200, die des Mannes auf $100 an. Frau Schutz erklärte den Wahrspruch für ungerecht, da keine Ruhestörung nachgewiesen worden sei, und ihr Gatte fand es unverständlich, weshalb das Strafmaß beider nicht das gleiche ist. Am 22. März wird über den Antrag nochmaliger Prozessirung verhandelt werden.

Da sie berichteten, daß sie sich nicht zu einigen vermöchten, hat Richter Cooper heute die Geschworenen, vor denen im Kriminalgericht William Cantwell unter der Anklage der Beraubung der Wirtschaft von A. Martini, 2000 Ogden Ave., prozessirt wurde, entlassen, und demnächst wird Cantwell von Neuem prozessirt werden. Wie es heißt, waren vier der Geschworenen für Freisprechung, weil sie die Tat als einen Scherz ansahen, da Cantwell Halbteilhaber der Wirtsfirma ist. Die anderen acht wollten nicht an einen Scherz glauben, weil Cantwell und James Higgins eine halbe Stunde vor jener Tat die Wirtschaft von William Gill ausgeplündert hatten. Higgins war kurz darauf von Geheimpolizisten erschossen worden.

Auch eine geschlossene Werkstatt.

Weibliche Angestellte im Gesundheitsamt in einem Schutz- und Trutzverbande.

Gelegentlich der Prozessirung von Frl. Gail Myers vor der städtischen Zivildienstbehörde unter der Anklage der Unbotmäßigkeit gegenüber ihren Vorgesetzten im Gesundheitsamt stellte es sich heute heraus, daß die weiblichen Angestellten in dem betreffenden Verwaltungszweige, Krankenpflegerinnen usw., eine Art geschlossene Werkstatt haben und niemand in ihren Verband aufnehmen, der nicht die vorgeschriebenen Studien in einer Krankenpflegerschule durchgemacht hat.

Gegen Frl. Myers' Anstellung war von dem Verein Einwand erhoben worden, weil das junge Mädchen nicht den vollen Studienkursus absolvirt hatte. Frl. Christine Scully, Leiterin jenes Dienstzweiges, gab das Alles zu.

Wurden mißtrauisch.

Die Fortschrittler nahmen ein Angebot der Republikaner an.

Ging aber in die Brüche.

Kaukus erklärt Abkommen als bestes Mittel, die Sperre zu beenden.—Senator Bailey stößt auf Schwierigkeiten.—Die rep. Stadtkampagne.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Ill., 13. März.—Fortschrittler im Haus und Senat erklärten sich heute in einem Kaukus zugunsten des Abkommens, L. Y. Sherman und Frank H. Funk zu Bundessenatoren zu erwählen, das, wie an anderer Stelle berichtet, gestern Abend vom republikanischen Kaukus den Fortschrittlern angeboten worden ist. Der Beschlußantrag, den der Kaukus annahm, bezeichnet ein derartiges Abkommen als die einzige einwandfreie Lösung und erklärt, daß die Fortschrittler sie als das beste Mittel zur Hebung der Sperre ansehen. Der Beschluß wurde von Senator Harris und den Abgeordneten Taylor, Carman, Carter, Hollister, Zolla, Thompson, Fitch, Jayne, Fleming, Barron, Fargo, Sherman, Hunt, Elliott, Dunn und Suite gutgeheißen. Senator Jones und der Abgeordnete Munro verließen den Kaukus. Von den abwesenden Mitgliedern ist eine Anzahl gegen das Abkommen.

Bei der Abstimmung über den kurzen Termin wurde ein schwacher Versuch gemacht, Funk republikanische Stimmen zuzuführen. 16 Republikaner stimmten für ihn. Andere würden ebenfalls zu ihm gestoßen sein, wenn sie sicher gewesen wären, daß Sherman mit Hilfe der Fortschrittler zum Nachfolger Culloms erwählt werden könnte. Außerdem hielt die Furcht, daß Sprecher McKinley eine zweite Abstimmung nicht anordnen würde, viele Republikaner ab, für Funk zu stimmen.

Das Resultat der Abstimmung über den Sitz William Lorimers war: Sherman 22, Böschenstein 53, Carl Brooman, Bloomington, 14, Funk 45, M. D. Hull 14, Magill 8, Dickman 7, McDonald 4, Hopkins 5, Woods 4, Isley, Newton, 4 Stimmen. Kurz nach ein Uhr wurde die gemeinsame Sitzung beider Häuser beendet.

Fortschrittler sind mißtrauisch.

Die Verhandlungen zwischen Republikanern und Fortschrittlern, die im demokratischen Lager große Unruhe verursachten, gingen in die Brüche, als es am Mittag zur zehnten Abstimmung über die Sitze im Bundessenat kam. Die Fortschrittler trauten den Republikanern anscheinend nicht. Sie verlangten, daß Frank H. Funk zuerst erwählt werde, aber die Republikaner wollten sich nicht dazu verstehen. Nur drei Fortschrittler, Taylor, Jayne und Sherman, stimmten für Sherman. Der Abgeordnete John F. McCarthy von Chicago stimmte zum ersten Mal für Col. Lewis, und Henry M. Ashton, der sich von Col. Lewis losgesagt hatte, stimmte wiederum für ihn. Col. Lewis erhielt die größte Stimmenzahl, die er bisher erhalten hat, nämlich 92 Stimmen. Mitchell, Sullivan und Walsh stimmten für John A. King. Sherman erhielt 75, Funk 21, King 3, Robins 1 und Berlyn 4 Stimmen.

Bailey hat Schwierigkeiten.

Der, an anderer Stelle gemeldete, Beschluß des Senatsausschusses für Wahlen über den Kontest gegen Senator Martin W. Bailey von Danville führte heute zu einem Kampf im Oberhaus. Der Ausschuß hatte den Kontest des Demokraten W. M. Bines von Ridgefarm gegen Baileys Wahl abgewiesen und Bailey für erwählt erklärt. Als er heute Bericht erstattete, kam es zu einer erbitterten Debatte, in deren Verlauf das Gesetz, das den Insassen des Soldatenheims in Danville gestattet, in dieser Stadt zu stimmen, als verfassungswidrig angegriffen wurde. Die Anwälte des Demokraten Bines hatten geltend gemacht, daß ihr Klient erwählt worden sei, da nahezu 1000 Insassen des Soldatenheims widerrechtlich für Senator Bailey gestimmt hätten. Auf den Protest der Demokraten hin wurde die Erledigung des Berichts bis nächste Woche verschoben.

Die Vorlage Senator Denvirs, die den Betrieb einer Lasterhöhle zu einem Vergehen gegen die Staatsgesetze stempelt, und die Vorlage, welche die Einführung der Zensur gegenüber Nickeltheatern verfügt, wurden an den Ausschuß zurückverwiesen, der sie einberichtet hatte. Senator Cornwell bestand darauf, da er nicht von den Sitzungen des Ausschusses benachrichtigt worden sei.

Geschäftsregeln des Hauses.

Im Haus wurde mit der Beratung der Geschäftsregeln begonnen, die vom Ausschuß für Geschäftsregeln ausgearbeitet worden sind. Auf Antrag des Abgeordneten Mitchell wurde beschlossen, jeden Abschnitt einzeln zu besprechen.

Auf Antrag des Abgeordneten Tice wurde heute ein Antrag angenommen, der vorschreibt, daß alle Hausangestellten jeden Tag, an dem die Legislatur Sitzungen abhält, anwesend sein müssen. Zuwiderhandlungen werden mit Entlassung bestraft werden. Der Sozialist Harris von Chicago brachte im Haus einen Beschlußantrag ein, in dem die Personen, welche die Frauenrechtlerinnenparade in Washington gestört haben, aufs schärfste verurteilt werden. Der Antrag wurde einem Ausschuß zugewiesen.

Im Senat wurden die Mitglieder des Ausschusses ernannt, der die Vorbereitungen zum Empfang Staatssekretärs Bryan am 18. März treffen soll. Dem Ausschuß gehören Vizegouverneur O'Hara und die Senatoren Piercy, Compton, Hamilton und Andrus an.

Geo. N. B.

Republikaner eröffnen Kampagne.

Die republikanische Parteileitung eröffnete gestern die Stadtkampagne mit einer Versammlung in der 15. Ward. Weitere Versammlungen in anderen Wards werden jeden Abend stattfinden. Es wird beabsichtigt, bis zur Frühjahrswahl mehrere Versammlungen in jeder Ward abzuhalten.

Homer E. Tinsman, der republikanische Kandidat für das Superiorgericht, folgt dem Beispiel seines Mitbewerbers von der Fortschrittspartei, Henry W. Leman, und greift selbst nicht in die Kampagne ein. Achtzehn Anwälte haben sich ihm zur Verfügung gestellt und halten in den republikanischen Versammlungen zu seinen Gunsten Ansprachen.

Pläne der Rathausfaktion.

Der Vollziehungsausschuß der demokratischen Countyparteileitung, die von der Faktion Hearst-Harrison kontrolirt wird, ist auf heute Nachmittag nach dem Briggs House einberufen worden, um Pläne für die demokratische Stadtkampagne zu besprechen. Die Parteileitung, deren Kandidaten in der Vorwahl unterlegen sind, hat die siegreichen Bewerber indossirt, die alle der gegnerischen Faktion angehören.

Ob sie sich stark für sie ins Zeug legen wird, darüber gehen die Ansichten in politischen Kreisen auseinander. Dagegen wird erwartet, daß sie außerordentliche Anstrengungen machen wird, die zu ihrer Faktion gehörigen Stadtratskandidaten durchzubringen. Sie hat sämmtliche demokratische Stadtratskandidaten, mit Ausnahme von Ald. Stanley Kunz und Michael Maher, 14. Ward, indossirt.

Zieht das Netz ein.

Etwa 40 angebliche Brandstifter sollen verhaftet werden.

Unter $45,000 Bürgschaft.

Der erste Staatsanwaltsgehilfe Frank Johnston vernahm heute keine Zeugen. Er war vollauf damit beschäftigt, die Anklagen aufzusetzen gegen etwa 40 angebliche Brandstifter, gegen die noch heute Haftbefehle erwirkt werden sollen.

Die Verdächtigen sollen dingfest gemacht werden, ehe sie Lunte riechen und das Weite suchen. Mehrere Mitglieder des angeblichen Brandstifterttrusts sollen übrigens schon den Staub Chicagos von ihren Füßen geschüttelt haben.

Johnston erzählte heute beiläufig, wie einer der gewerbsmäßigen Brandstifter „in Ausübung seines Berufs" um Haaresbreite dem Tode entronnen sei. Der Gutedel hatte den Fußboden eines Ladens, den er anzünden wollte, so ergibig mit Gasolin getränkt, daß er von dem Dunste übermannt wurde. Erst nach Verlauf von drei Stunden sei er aus seiner Betäubung erwacht. Er habe sich ins Freie geschleppt, sich in der frischen Luft bald wieder erholt und dann erst — aber mit drei Stunden Verspätung — das Feuer angezündet.

Muß sich verantworten.

Auf Grund der von John Danies und Benjamin Fink abgelegten Geständnisse wurde gestern noch der öffentliche Brandschadenabschätzer Henry Cohen, Nr. 175 W. Jackson Blvd., verhaftet und heute dem Stadtrichter Scully vorgeführt. Der Richter verschob die Verhandlung auf den 17. April und stellte den Angeklagten, der bezichtigt wird, drei Brände angelegt zu haben, bis dahin unter $45,000 Bürgschaft.

Bauders Auslieferung.

Auf den 26. März hat Bundesrichter Carpenter heute eine Verhandlung über das Habeas Corpusgesuch des sich gegen seine Auslieferung nach der Schweiz sträubenden Hans Bauder angesetzt, der bezichtigt ist, etwa $500,000 von Landsleuten mittels Bergwerksaktien erschwindelt zu haben. Bauders Anwalt macht geltend, daß die Beschwerde der Regierung der Schweiz nicht genügend begründet worden ist, um die Auslieferung zu rechtfertigen.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
493
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
Jetzt an der Nordost-Ecke State und Jackson, gerade gegenüber von unserem früheren Laden.

Ein weiterer interessanter Freitag auf unserem großen Knaben-Floor — Sechster Floor

Der sechste Floor ist einer, bei dessen Besuch jede Mutter profitiren kann. Jedes Item, das offerirt wird, ist von Interesse.

Knaben-Anzüge und Ueberzieher, $5, $6 und $7.50 Werte, Freitag . . . $3.50

Eine durchgreifende Räumung von allen Norfolk- und doppelbrüstigen Anzügen für Knaben, ein Teil mit zwei Paar Knickers; russische und Schulüberzieher von unseren regulären Lagern, die zu $5, $6 und $7.50 verkauft wurden. Wir offeriren diese unvollständigen Partien von Knabenanzügen und -Ueberziehern zu.......... $3.50

Knaben-Ausstattungswaaren u. Kopfbedeckung

6. Floor

Weiße Blusen für Knaben — für die Konfirmation, speziell, zu.... 75c

Seidene Four-in-Hand-Ties für Knaben, ein 35c Wert, Freitag... 12c

Neue Frühjahrskappen für Knaben u. Jünglinge, von Rester von Tuch, helle u. dunkle Muster, ein 50c Wert, speziell für Freitag.... 25c

Weißseid. und gestrickte Halstrachten für die Konfirmation, eine Spezialität, für.......... 25c

Weiße und lohfarbige Soisette Blusen für Knaben, sämmtl. mit hohen Kragen und Kragen Links, auch sehr viele Madras Blusen mit hohem Kragen u. franz. Cuffs, eine $1.00 Bluse, speziell für den Freitagsverkauf, zu.... 48c

Filz-Hüte für Knaben u. Jünglinge, in blau, grau, schwarz u. lohfarbig, reg. zu $1.25 verkauft, speziell für Freitag......... 85c

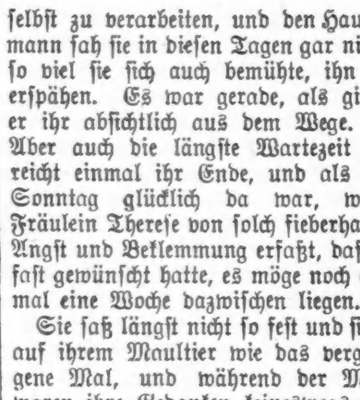
Buster Brown Strümpfe für Knaben u. Mädchen, garantirt 4 Monate vorzuhalten, oder durch neu erstattet, vier Paar für....... $1

Knaben-Schuhe

Mezzanine

Interessante Werte in dauerhaften Schuhen für die Jungens, die starke Schuhe brauchen. Spezielle Werte für

$1.50, $2, $2.50 bis $4



Station Mengo.

Eine Geschichte aus den Kolonien.

Von H. v. Mühlau.

(8. Fortsetzung.)

Andern Tags ließ Hamtiegel den Zahlmeister zu sich bestellen. Auf die Minute pünktlich — mit etwas rotem, schuldbewußtem Gesicht stand der — die Hände an der Hosennaht — vor seinem Vorgesetzten. Hamtiegel sah ihn erst ein paar Augenblicke schweigend an, dann brach er los:

„Sind ja nette Geschichten, das muß ich sagen! Is ja 'ne janz neue Art, sich 'n unbedachtes Wort von seinem Hauptmann zunutze zu machen! Kaum schnappen Sie was auf, daß so 'n Mächen über 'n Groschen verfügt, da is der Schlachtplan auch schon gefaßt, und damit ja nich 'n anderer zuvorkommt, schreibt man da mir nix dir nix 'n Liebesbrief und macht so 'n armes Ding ganz konfus vor Aufregung!

Is aber nich, mein Verehrter — da hab' ich wohl auch noch 'n Wort mitzureden, verstanden?"

Der Zahlmeister zuckte mit keiner Miene, und Hamtiegel sah ihn wieder von oben bis unten mit etwas verächtlichen Blicken an.

„Und mit was denken Sie denn so 'n nettes Mädchen verdient zu haben? Und was wollen Sie ihr bieten hier draußen? Hm! Wo wollen Sie denn überhaupt wohnen, wie? Kann der Herr Hauptmann für sorgen, werden Sie denken! Fällt mir aber gar nicht ein! Ich tue gar nichts in der ganzen Geschichte. — Seht zu, wo ihr unterkommt, wenn ihr absolut heiraten müßt!"

Des Zahlmeisters Gesicht wurde etwas bewegter.

„Verdient haben Sie sie nicht! Das sag' ich noch einmal!" schrie Hamtiegel ihn an. „Ganz besonders deshalb nicht, weil sie was hat, denn das ist für Sie die Hauptsache — wie? Aber meinetwegen, macht, was ihr wollt! Ich hindere niemand dran, wenn er 'ne Dummheit macht, und habe auch dem Mädchen nicht gesagt, wer Sie sind! Aber ich für meine Person — ich will ungeschoren bleiben, verstanden?"

„Zu Befehl, Herr Hauptmann!" Und da Hamtiegel nichts weiter hinzufügte, machte er kehrt und ging ab.

* * *

Fräulein Therese war in namenloser Aufregung während der ganzen Woche, die folgte. Sie hatte dem Stabsarzt und dessen Frau kein Wort gesagt; sie hatte so eine ungewisse Angst im Herzen, daß die ihr was in den Weg legen könnten. Aber es war schrecklich, alles so ganz allein in sich selbst zu verarbeiten, und den Hauptmann sah sie in diesen Tagen gar nicht, so viel sie sich auch bemühte, ihn zu erspähen. Es war gerade, als ginge er ihr absichtlich aus dem Wege. — Aber auch die längste Wartezeit erreicht einmal ihr Ende, und als der Sonntag glücklich da war, ward Fräulein Therese von solch fieberhafter Angst und Beklemmung erfaßt, daß sie fast gewünscht hatte, es möge noch einmal eine Woche dazwischen liegen.

Sie saß längst nicht so fest und sicher auf ihrem Maultier wie das vergangene Mal, und während der Messe waren ihre Gedanken keineswegs ungeteilt bei ihren Gebeten und den Worten des „Pater superior". Und je mehr sich der Gottesdienst dem Ende näherte, um so heftiger wurde das Zittern in ihr, und als sie endlich auf ihre Bitten von der Oberin in ein anstoßendes Zimmer geführt wurde, da war ihr, als würde ihr ein schwarzes Tuch über den Kopf gezogen und alles versänke in ein dunkles furchtbares Nichts! — Hamtiegel war an diesem Sonntag vom Stabsarzt zum Mittagessen eingeladen worden, und da Fräulein Therese sehr spät aus der Kirche zurückkam, mußte die Frau Doktor sich selbst um die Küche kümmern, und als sie schließlich zu den Herren auf die Veranda trat, meldete sie, daß die Stütze über heftige Kopfschmerzen klage und sich entschuldigen lasse.

Hamtiegel sagte ein bedauerndes Wort und hörte mit einer gewissen hämischen Freude zu, wie der Stabsarzt ein Loblied auf das nette Mädchen zu singen begann und sich und seine Frau glücklich pries, einen so guten Griff getan zu haben.

Gegen Abend, als Hamtiegel sich gerade empfohlen hatte, wurden Fräulein Thereses Kopfschmerzen besser; der Stabsarzt riet ihr, einen kleinen Spaziergang zu unternehmen, und gleich darauf schritt sie schnell und elastisch der Boma zu.

Es war ihr jetzt schon gar nicht peinlich, zum Hauptmann auf die Amtsstube zu kommen. Er war ja ihr bester Freund in Afrika — ihr Vertrauter und Berater!

Hamtiegel hatte erwartet, daß sie ihn besuchen würde; er empfing sie gutmütig und herzlich, wie immer, und schaute ihr forschend ins Gesicht, das ein bißchen blasser als sonst war, aus dem die Augen aber in einem seltsamen Glanz strahlten.

„Gott, Herr Hauptmann!" sagte sie nach der ersten Begrüßung. „Gott nein, was ich Ihnen aber heut erzählen muß! Ich war doch natürlich auf der Mission und hab' mich bei der Frau Oberin melden lassen, und dann kam der „Pater superior" — Gott nein — und denken Sie, Herr Hauptmann — dann kam er — 'n netter, netter Mann! Und wissen Sie, wer es is? Nee, das kriegen Sie nie heraus! Es is ja Ihr Zahlmeister, Herr Hauptmann — hier von der Boma! Gott nein, wer das gedacht hätte!"

Triumphirend sah sie zu ihm auf.

„Ach, un Sie glauben gar nich, was er mir alles gleich gesagt hat! So einsam fühlt er sich un hat sich immer nach einem Mädchen gesehnt, das fromm un einfach un gut is, un immer hat ihm eine vorgeschwebt, die so aussieht wie ich, und daher kam das dann, daß er mich auf den ersten Blick lieben mußte! Gott nein, wer hätte das geahnt!"

Sie schluckte ein paarmal, weil ihr die Rührung aufstieg.

„Ich hab' auch gar nich geglaubt, Herr Hauptmann, daß man so was fühlen kann, was ich jetzt fühle. Ich könnte immerzu weinen un bin doch so glücklich — aber so muß richtige Liebe sein, nich? Auf dem Rückweg von der Mission hab' ich ihm auch gesagt, daß ich kein armes Mädchen bin, sondern nett was habe — aber glauben Sie, Herr Hauptmann, das hat gar keinen Eindruck auf ihn gemacht. „Die Liebe dächte nicht an Aeußeres!" hat er gesagt — ach, un das hat mir so wohlgetan! Aber nu, Herr Hauptmann, nu sagen Sie mir doch bitte nur, was nu werden soll! Sehn Sie mal, ich hab' doch da den Kontrakt unterschrieben, daß ich zwei Jahre hier bleiben soll als Stütze — Gott — und das geht doch aber nu nich mehr!"

„So, das geht nicht? Das wird aber gehen müssen!" sagte Hamtiegel.

Sie sah ihn ganz entsetzt an.

„Gott nein — er will doch nun bald heiraten!"

„Was man unterschrieben hat, das muß man auch halten — oder denken Sie vielleicht, 'n Kontrakt wird gemacht, um nicht gehalten zu werden?"

„Ich hatt' ihn aber doch gar nich mal durchgelesen!" verteidigte sie sich.

Hamtiegel lachte dröhnend auf. „Das nutzt nichts! Im Uebrigen, was schadet das denn? Zwei Jahre sind doch keine Ewigkeit!"

„Ach, um Gottes willen, Herr Hauptmann — nein, das wäre doch geradezu schrecklich! Ach Gott, nein — er hat doch gesagt, ich solle mir nur schnell meine Papiere kommen lassen und hat auch schon gleich mit dem „Pater superior" gesprochen, und der is auch dafür, daß wir nich warten. Ach nein — zwei Jahre warten, das wäre ja schrecklich!" Sie sah ihn flehend an, aber er sagte nichts.

„Ach, Sie müssen mir helfen! Ach bitte, tun Sie's doch — mir zuliebe! Sehn Sie mal, ich hab' ja so große Angst, dem Herrn Stabsarzt was zu sagen von der Verlobung, aber sehn Sie mal, wenn Sie's ihm sagen, das is doch was anderes! Ach sein Sie doch so gut — bitte, Herr Hauptmann!"

„Ich werde mich schön hüten!" sagte er.

Da legte sie den Kopf auf die Lehne des Stuhls, auf dem sie saß, und begann zu weinen.

„So 'n dämliches Frauenzimmer!" dachte er, strich ihr aber doch übers Haar und hätte nicht übel Lust gehabt, sie mal in die Arme zu nehmen und kräftig abzuküssen.

„Gott, Herr Hauptmann, nich wahr, Sie tun's doch? Ach bitte, tun Sie's doch! Ach Gott, wenn Sie wüßten, wie mir zumute is, wenn ich denke, zwei Jahre zu warten! Ach, das geht ja überhaupt gar nich! Ach bitte, sagen Sie's doch dem Herrn Stabsarzt — ich bin Ihnen auch so schrecklich dankbar, Herr Hauptmann! Bitte!"

„Von Dankbarkeit schwafeln sie alle, wenn sie was haben wollen!" brummte er in sich hinein, aber er sagte doch:

„Werd' mal sehen! Aber nu gehen Sie auch, Fräulein Therese! Ich hab' wahrhaftig mehr zu tun, als an Liebesgeschichten von anderen Leuten zu denken! So, adieu — vergessen Sie Ihren Schirm nicht! Adieu!"

„Ich dank' auch noch mal im voraus, Herr Hauptmann!" Und dann war sie fort, und Hamtiegel befreite sein bedrängtes Gemüt durch einen wundervollen Fluch, der weniger dem netten, einfältigen Mädel, als dem verfluchten Hund, dem Zahlmeister, galt.

Ein paar Tage später bat er den Stabsarzt, der sich jetzt nur noch selten in der Messe sehen ließ, um eine Unterredung, und als sie dann Abends ganz so wie früher bei einer Pulle Mosel im Meßraum zusammen saßen, kam es Hamtiegel selbst wie eine Verlegenheit an, die richtigen Worte zu finden.

Er erkundigte sich eingehend nach dem Befinden der Frau Gemahlin und lenkte von der dann ganz langsam auf das Fräulein Therese über und entfesselte beim Stabsarzt wieder einen begeisterten Lobeshymnus.

„Dies Mädchen ist ein wahrer Schatz," sagte er, „immer freundlich und gefällig — dazu von einem Fleiß und einer Pflichttreue, wie das eigentlich nur den echt westfälischen Mädchen zu eigen ist! Ich glaube nicht, daß meine Frau so spielend über manche Unebenheit hinwegkäme, wenn ihr diese Therese nicht zur Seite stände! Dazu ist sie ein vermögendes Mädchen und eigentlich aus recht guten Bürgerkreisen. Wir müssen uns wirklich gratuliren, sie zu haben, denn wir hätten ja auch ebensogut hereinfallen können!" Aber sie ist wirklich 'ne Perle!"

„Hm!" machte Hamtiegel, und der Stabsarzt sah etwas erstaunt auf.

„Es ist wirklich so!" versicherte er noch einmal, weil er glaubte, Hamtiegel fasse seine Worte ironisch auf. „Sie ist wirklich 'n ganz selten aufopferungsfähiges Mädchen!"

„Hm!" machte Hamtiegel noch einmal. „Das ist ja nun nicht nur Ihre Meinung, Doktor, das finden andere auch!"

Der Stabsarzt lachte. Er glaubte, Hamtiegel wolle andeuten, daß er ihn um das gutkochende und stets sauber aussehende Mädchen beneidete.

„Ja, Herr Stabsarzt," fing der Hauptmann aber nun etwas ernster an, „bei all Ihrer sonstigen Intelligenz — mit dem Fräulein Therese haben Sie aber doch nicht so recht klug gehandelt! Was denken Sie denn eigentlich von den anderen männlichen Wesen, die hier auf der Boma herumwimmeln? Glauben Sie, daß die keine Augen im Kopf haben?"

Der Doktor wurde stutzig.

„Wie soll ich das verstehen?" fragte er.

„Nu, auf die einfachste Weise der Welt! Daß irgend 'n Fatzke kommt, sich in Ihr Fräulein Therese verliebt und sie Ihnen wegheiratet!"

„Oho," sagte der Stabsarzt, „so schnell wird das wohl nicht gehen, Herr Hauptmann! Erstmal ist das Fräulein Therese durch einen zweijährigen Kontrakt an uns gebunden — —"

„Ach, 'n Kontrakt will gar nichts sagen gegenüber einem wichtigen Grund!" warf Hamtiegel ein.

„Und dann, sehn Sie mal, das Mädchen hätte doch in Arnsberg jeden Tag heiraten können, wenn sie gewollt hätte. Aber sie ist absolut nicht heiratswütig — denkt viel zu klar und nüchtern — wie sollte ihr denn nun hier im fremden Land plötzlich einfallen, sich zu verloben!?"

„Das will ich nicht sagen," meinte Hamtiegel, „Afrika hat schon manchen verrückt gemacht, der sonst ganz vernünftig war!"

„Ich weiß gar nicht," sagte nun der Stabarzt etwas betroffen, „wollen Sie auf etwas Bestimmtes heraus, Herr Hauptmann — oder reden Sie nur so im Allgemeinen?"

„Ich rede doch eigentlich nie nur so im Allgemeinen, Herr Stabsarzt, und aufs Philosophiren verstehe ich mich schlecht! Und damit Sie's denn geradeheraus zu hören kriegen, also: Ihr liebes und aufopferungsvolles Fräulein Therese hat sich unsern Zahlmeisteraspiranten, diesen Idioten I a, geangelt — oder vielmehr umgekehrt — er hat sie geangelt! Auf der Mission ist das vor sich gegangen, und nun haben bereits die Oberin und der „Pater superior" die Hand im Spiel! Na, und weil das Mädchen die Kurage nicht findet, Ihnen reinen Wein einzuschenken, kommt sie zu mir gelaufen und flennt mir was vor: „Ach Gott, Herr Hauptmann, ich weiß nich, was in mich gefahren is, aber seit ich in Afrika bin, bin ich so ganz merkwürdig — ganz anders wie in Arnsberg, un nu lieb' ich einen" usw. — 'n ganz dämliches Frauenzimmer — richtig liebestoll geworden! — So, und nun hab' ich meine Pflicht getan, und was Sie nun aus der Sache machen wollen, das überlaß ich Ihnen!"

Der Stabsarzt saß da, als habe er einen Schlag vor den Kopf erhalten.

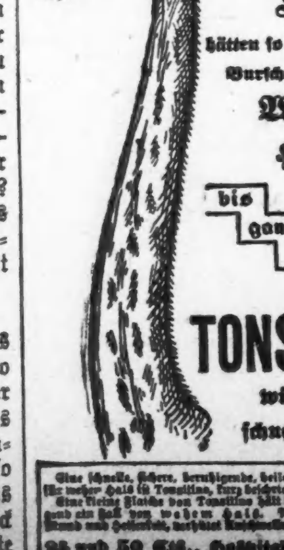
„Der Zahlmeister?" sagte er fassungslos.

„Ja, dieser Hund, der Zahlmeister — diese Krämerseele!"

„Aber er weiß doch nicht, daß das Mädchen was besitzt!"

(Fortsetzung folgt.)

MARES COUGH BALSAM
Heilt Husten schnell. Laßt den Husten nicht anwachsen, es ist gefährlich. Beseitigt ihn jetzt. Holt Euch heute eine 25c Flasche Mares Cough Balsam in irgend einer Apotheke.
CURES COUGHS Delays are dangerous


Selbst wenn Sie einen Hals hätten so lang wie dieser Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten
TONSILINE würde ihn schnell heilen.
Eine schnelle, sichere, beruhigende, heilende, antiseptische Kur für wehen Hals ist Tonsiline, kurz beschrieben. Eine kleine Flasche von Tonsiline hält länger an, als fast irgend ein Fall von wehem Hals. Tonsiline heilt wehen Mund und Heiserkeit, verhütet Rachenentzündungen und Diphtheria.
25 und 50 Cts., Hospitalgröße $1.00. Bei allen Apothekern.

Neue Behandlung, gegen überflüssiges Haar, ein Wunder.

Vollbringt, was niemals zuvor vollbracht wurde. Frei versandt um zu beweisen.

Eins, zwei, drei, und Euer überflüssiges Haar, das so entstellend wirkt, ist absolut weg, wie durch Zauber verschwunden.

Ich wünsche, daß jeder Mann und jede Frau, die sich von überflüssigem Haar irgendwo am Körper befreien wollen, die außergewöhnlichen Wirkungen des wunderbaren Mittels kennen lernt, ...

Keine Rötung der Haut. Kein Hautreiz. ...

Freie Behandlung.

Schreibt Euren Namen und Adresse auf untenstehende punktirte Linien und schickt den Koupon an mich, Anna Burton, 231 E. 43. Str., Zimmer 1141, Chicago, mit Einschluß einer 2c Marke für die Portokosten, und ich schicke Euch sofort ein freies Probepacket des berühmten neuen Mittels zur Beseitigung überflüssiger Haare.

....

....

Erkältung verursacht Kopfweh und Grippe

Laxative Bromo Quinine beseitigt die Ursache. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Seht nach der Unterschrift von E. W. Grove. 25c.

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— In New York ist Viktor B. Strelitz, Sekretär des Juwelenhauses Strelitz Brothers, 31 N. State Str., nach nur eintägiger Krankheit plötzlich gestorben, anscheinend an Rückenmarkshautentzündung. Herr Strelitz befand sich auf Urlaub in New York, er war 42 Jahre alt und wohnte bei seinem Bruder David, 4252 Drexel Boul.

— Die Sänger der Gesangvereine „Eiche" von Kensington, South Chicago Männerchor, Auburn Park Sängerbund, Slowenischer Gesangverein und Gemischter Chor Grand Crossing brachten ihrem Dirigenten Fritz Brönimann und seiner Gattin ihre Glückwünsche zur silbernen Hochzeit dar. Bei wohlbesetzter Tafel, Sang und Tanz entwickelte sich die schönste Feststimmung, und die schönen Stunden, an die jeder Teilnehmer noch lange mit Vergnügen zurückdenken wird, entschwanden nur zu schnell. Dem Jubelpaar wurden schöne Geschenke überreicht.

Verkürzte die Qual.

Der hoffnungslos Erkrankte erschoß sich in einer Wirtschaft.

Als gestern der schon seit Jahren nervenleidende Handlungsgehilfe John Wunderle, Nr. 2412 Burling Str., von seinem Arzte erfuhr, daß er bald werde sterben müssen, begab er sich nach der Wirtschaft Nr. 2146 N. California Ave., trank dort ein Glas Bier und erschoß sich. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

In einem Anfalle von Trübsinn jagte sich gestern der 24jährige Bäcker Paul Glauche, Nr. 2417 N. Fairfield Ave., eine Kugel in den Kopf. Er war bewußtlos, als sein Bruder Fred ihn fand. Im St. Marienhospital, wo er Aufnahme fand, wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 89⅞c; Juli, 89¼c; September, 88⅝—88¾c.

Mais, Mai, 52¾c; Juli, 53⅞—54c; September, 54⅞—55c.

Hafer, Mai, 33¼c; Juli, 33⅛—33¼c; September, 33¼c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 186,000, von Mais auf 697,000, von Hafer auf 479,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 107,000 Bushels Weizen, 303,000 Bushels Mais und 419,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $20.97½; Juli, $20.45.

Schmalz, Mai, $10.67½; Juli, $10.62½.

Rippchen, Mai, $10.82½; Juli, $10.67½.

— Angepaßtes Prädikat. — Pikkolo: „Herr Rat, Sie möchten gleich 'rauskommen." — „Wer ist denn da?" — „Die ungnädige Frau!"

— Auf den groben Klotz...... — Weinreisender: „Pardon, Herr Grobinsky, darf ich mir gestatten, Ihnen heut' wieder meine Aufwartung zu machen?" — „Scheren Sie sich weg! Ihr Wein ist Fusel! Jede Flasche steigt mir sofort in den Kopf!" — „Na, dann ist sie wenigstens ordentlich in — Stroh verpackt!"

Nahm 30 Pfund in 30 Tagen zu

50c Packet des bemerkenswerten Fleischerzeugers, Protone, frei zum Beweis gesandt.

Protone macht Euch hübsch und rundlich.

Es ist überraschend, die Wirkung des neuen Fleischvermehrers Protone zu sehen. Es ist nichts ungewöhnliches ein Pfund per Tag wirklich gesundes Fleisch durch dieses neue Wunder zu gewinnen.

Protone verursacht Appetit, erhöht das Zellenwachstum, macht die Verdauung der Speise vollständig, stärkt die Nerven, vermehrt die Blutkörperchen und gibt den Muskeln schnell und sicher Kraft, gesundes und festes Fleisch und rundet die Gestalt.

Für Damen, welche niemals elegant aussehen, weil sie zu mager sind, mag dieses eine Offenbarung sein.

Die reguläre $1.00 Größe Protone ist zum Verkauf bei allen Apotheken, oder wird direkt per Post gesandt, nach Empfang des Preises, von der Protone Co., 4858 Protone Bldg., Detroit, Mich.

Es kostet Euch nichts Euch von der wunderbaren Wirkung von Protone zu überzeugen. Es ist auch für den zartesten Körper unschädlich. Die Protone Company wird Euch nach Empfang Eures Namens und Adresse ein freies 50c Packet Protone senden, mit voller Anweisung, um zu beweisen, daß es wirkt; auch ihr Buch „Warum Ihr mager seid", kostenfrei, welches Tatsachen enthält, welche Euch überraschen werden. Schickt heute untenstehenden Koupon mit Eurem Namen und Adresse.

Freier Protone Koupon

Es kostet Euch nichts, Euch von der wunderbaren Wirkung dieser Behandlung zu überzeugen. Die Protone Company sendet an irgend Jemand ein freies 50c Packet Protone, wenn dieser Koupon ausgefüllt und 10c in Briefmarken oder Silber beigelegt werden um das Porto zu decken. Sie sendet auch volle Anweisungen und ihr Buch, „Warum Ihr mager seid".

The Protone Company

4858 Protone Bldg. Detroit, Mich.

Name...

Straße..

Stadt......................Staat..............

Die reguläre $1.00 Größe Protone ist zum Verkauf in Chicago bei Buck & Raynor, 3 Läden; Public Drug Co.; Central Drug Co.; Hillman's Drug Dept.; Boston Store Drug Dept.; Consumers Drug Co.; The Fair Drug Dept.; Siegel, Cooper & Co. Drug Dept.; Rothschild Drug Dept.; Economical Drug Co.

Unser großer März-Räumungsverkauf

erspart Ihnen an Ihren Möbel-Einkäufen

25 bis 33⅓ Proz.

Dieses bedeutet 33 Dollars und 33 Cents Profit für Sie an jedem 100 Dollar Einkauf; eine Summe, wirklich wert zu beachten.

Unser ganzes Waarenlager,

bestehend aus den Mustern von allen Sorten von Möbeln, Teppichen, Eisenbetten und anderen Haushaltungs-Gegenständen, repräsentirt

Einen Wert von $50,000

und muß alle Jahre im März, um Platz für die frischen Frühjahrswaaren zu machen, vollständig geräumt werden.

Dies ist ein echter Räumungsverkauf

und meinen wir ganz genau, was wir sagen; wir geben Ihnen selbst das Recht, die Reduktionen von unseren Originalpreisen abzurechnen. Alles ist in einfachen Ziffern markirt und vollständige Zufriedenheit wird allen Käufern garantirt.

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Letzte Gelegenheit für diese Woche einen 6 Fuß langen, aus solidem Eichenholz gut gemachten Ausziehtisch und 6 von diesen prachtvollen Stühlen zu kaufen — mit echtem Lederfitz — speziell offerirt für nur 22.50

Dieser Ausziehtisch hat eine große Platte und ist aus dem besten viertelgesägten Eichenholz gemacht, erster Klasse Arbeit und Politur. Es ist eine Spezialität, so lange der Vorrat reicht, zu weniger als ein Drittel unter den Retailpreisen.

Tisch, wie Bild, wert $40, für....... 25.00

Andere Ausziehtische, wert $16.50, für....... 9.75

500 Rugs in allen Größen und Mustern werden ohne Unterschied zu Spottpreisen losgeschlagen.

9×12 Brusselet Rugs, gehen zu....... 6.98

6×9 Brusselet Rugs, gehen zu....... 3.98

9×12 nahtlose Brussels Rugs, wert $22.00, für....... 12.00

9×12 Axminster Rugs, wert $36, für....... 17.50

9×12 Wilton Velvet Rugs, wert $40, für....... 25.00

Diese liberale Offerte ist mit den niedrigen Preisen so in die Augen fallend, daß der Vorrat binnen kurzem erschöpft sein wird. Seien Sie die Ersten die beste Gelegenheit, die schönsten Muster auszusuchen.

Stewart-, Monitor- und Home-Kochöfen in allen Marken, die absolut von den Fabrikanten garantirt und im Backen nicht zu übertreffen sind.

Stewart Kochöfen, wie Bild, wert $66, für....... 35.00

Monitor Kochöfen, wert $37.50, für....... 27.50

Home-Kochöfen, wert $31.00, für....... 22.50

Lincoln Kochöfen, Nr. 8—18, wert $30, für....... 19.75

Freie Ablieferung per Automobil 50 Meilen im Umkreis

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer.

723-725-727 NORTH AVE., nahe Halsted Str.

Tiroler Heimat.

In der beliebten „Tiroler Heimat", 729 North Ave., werden die Gäste heute Abend durch Zitherkonzert und Vorträge des originellen kleinen Komikers Martin Denni unterhalten werden. Wie am Donnerstag üblich, findet auch heute Abend ein Tanzvergnügen statt, die Musik dazu liefert eine sehr leistungsfähige Blechkapelle. Der Eintritt ist frei. Jedermann ist willkommen.

Aus Vereinskreisen.

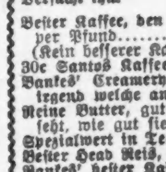
Die Freisinnige Gemeinde der Nordwestseite veranstaltet am Sonntag, dem 23. März, in Schönhofens Halle ein Frühlingsfest mit Vorträgen und Ball. Das reichhaltige und interessante Programm wird den Besuchern genußreiche Stunden bereiten, und die Vorkehrungen zu dem Ball lassen gleichfalls ein schönes Vergnügen erwarten. Der Beginn des Festes ist auf 3:30 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 25 Cents.

Die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3, die größte der Gilden auf der Nordseite, gibt den Deutschen wieder eine Gelegenheit zum Anschluß an eine gutstehende Gesellschaft für wenig Geld. Weiße, deutschsprechende Personen im Alter von 18 bis 45 Jahren können bei freier ärztlicher Untersuchung aufgenommen werden. Anmeldungen nehmen die Mitglieder des Komites, Karl Bunge, Karl E. Schultz und Theodor Vosgerau, 2901 N. Seeley Ave., entgegen.

Sein 25jähriges Stiftungsfest feiert der Oldenburger Unterhaltungsverein am Samstag Abend, dem 12. April, im kleinen Saale der Wicker Parkhalle, 2046 W. North Ave. Ball und andere Unterhaltung sind zu Ehren des Silberjubiläums in Aussicht genommen, das die Familien und Freunde der Mitglieder mit diesem jedenfalls vollzählig bei gemütlichem Zusammensein vereinigen wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Kaffee — ist — billiger!

40,000 Familien sparen



eine Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes' nur die vier Artikel kaufen: Besten Kaffee, Butter, Tee und Kakao.

Versucht ihn.

Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, per Pfund.......... 26c
(Kein besserer Kaffee als dieser verkauft.)
30c Santos Kaffee.......... 23c
Bankes' Creamery-Butter ist besser als irgend welche andere, Pfund.......... 39c
Reine Butter, gut und süß, probirt sie, seht, wie gut sie ist.......... 30c
Spezialwert in Tee, wert 60c.......... 40c
Bester Head Reis, die 10c Sorte.......... 6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfund.......... 12c

Bankes' 20 Läden

Westseite Läden:

1644 W. Chicago Ave. — 1826 Blue Island Av.
1367 W. Chicago Ave. — 1818 W. 12. Straße.
2054 Milwaukee Ave. — 3102 W. 22. Straße.
1024 Milwaukee Ave. — 2880 W. Madison Str.
2710 W. North Ave. — 1510 W. Madison Str.
1217 S. Halsted Str.
1816 S. Halsted Str.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2642 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3418 N. Clark Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

$1000 Belohnung, wenn Ihr in irgend einem von Bankes' Kaffeeläden Butterine kaufen könnt.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Dr. Friedmanns Serum.

Washington, D. K., 12. März. Die erwähnte unabhängige Untersuchung von Dr. Friedmanns Tuberkuloseserum durch Vertreter der Regierung dahier stößt auf Schwierigkeiten! Denn Dr. Friedmann hat den amtlichen Untersuchern noch nicht die Methode zur Herstellung seines Impfstoffes und der Bazillenkulturen mitgeteilt und hat auch nicht angegeben, eine wie große Dosis angewendet werden soll, trotzdem er darum ersucht wuurde.

Generalstabsarzt Blue teilt mit, daß er jetzt mit Briefen von Schwindsüchtigen aus allen Teilen des Landes überschwemmt werde. Alle die Betreffenden flehen inständig darum, als Versuchsobjekte sich hergeben zu dürfen. Dr. Blue wiederholt aber, daß der öffentliche Gesundheitsdienst vorläufig unter keinen Umständen Versuche an Menschen mit diesem Stoffe macht.

(In einem gestrigen Vortrage zu Montreal, Kanada, versicherte Dr. Friedmann, daß er das Serum zuerst an sich selbst probirt habe, nachdem er 23 Jahre an der Gewinnung eines nichtgiftigen Tuberkuloseheilstoffes gearbeitet habe.)

„Bremen" durch Feuer gefährtet.

Philadelphia, 13. März. Das vielgenannte deutsche Kreuzerboot „Bremen" wurde heute durch ein Feuer gefährdet, welches auf dem Dampfer „Persian" (von der „Merchants' & Miners' Transportation Line") ausbrach. Beide Fahrzeuge waren behufs Vornahme von Reparaturen am Dock festgebnnden.

Es war schon nahe daran, daß die Flammen sich auf das Kreuzerboot verbreiteten, — aber es gelang der Besatzung von 350 Mann durch harte Arbeit, das Boot auf dem Bereiche der Gefahr wegzubringen. Auf dem Dampfer „Persian" richtete das Feuer einen Schaden von etwa $100,000 an.

„Bremen" liegt seit über einer Woche behufs Ausbesserungen in diesem Hafen.

Ausland.

Oxford gewinnt.

Putney, England, 13. März. Die Riege der Oxforder Studenten gewann heute die jährliche Bootfahrt auf der Themse über die Cambridge Universität.

Anfangs war Cambridge voraus gewesen, wurde aber auf der letzten Viertelmeile von Oxford eingeholt und überholt. Der Fahrkurs war 4½ Meilen.

Für bräunekranke Kinder haltet Musterole im Hause

Wenn Ihr die Bräune bei Eurem Kinde bemerkt, muß Hilfe zur Hand sein — schnelle und sichere Hilfe. MUSTEROLE bringt die Kinder positiv außer Gefahr und verursacht auch auf der zartesten Haut keine Blasen.

Reibt einfach die Brust und den Hals mit MUSTEROLE ein, wo die Schmerzen sind — und die Pein ist fort. Haltet eine Büchse vorrätig.

Es ist auch das Heilmittel für Erwachsene. Lindert wehen Hals, Bronchitis, Mandelanschwellung, Bräune, steifen Hals, Asthma, Neuralgie, Kopfweh, Blutandrang, Rippenfellentzündung, Rheumatismus, Hexenschuß, Schmerzen im Kreuz oder in den Gelenken, Verrenkungen, wehe Muskeln, Frostbeulen, angefrorene Füße und Erkältungen auf der Brust (es verhütet Lungenentzündung).

Bei Euerm Apotheker erhältlich in 25c oder 50c Büchsen, und eine besonders große Hospitalbüchse für $2.50.

Nehmt kein Ersatzmittel an.

Wenn Euer Apotheker es Euch nicht liefern kann, schickt 25c oder 50c an die Musterole Company, Cleveland, Ohio, und wir senden Euch eine Büchse zu, portofrei.

Frau H. F. Stoddard, Queens Park, London, England, schreibt: „Ich habe seit einiger Zeit an Hüftgicht gelitten und habe viele Sachen gebraucht, aber nichts hat mir so gut getan wie Musterole. Es ist wunderbar."

(47)

MUSTEROLE

WILL NOT BLISTER

Für deutsche Luftflotte

Werden 20 Millionen Mark gefordert.— Aufschwung im Reedereigeschäft. — Bruckers „berühmter" Ozeanflug. — Sensationsartikel in der Wiener „Reichspost."

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 13. März. Jetzt ist auch der Nachtragsetat für die Luftflotte, welcher den Bundesrat seit der letzten Februarwoche beschäftigt hat und die Summe von 20 Millionen Mark fordert, bekannt gegeben worden. Der Etat enthält keine Forderungen bezüglich einer bestimmten Zahl von Luftschiffen und Flugzeugen, sondern überläßt der Heeresverwaltung die selbständige Verwendung des genannten Betrages. Besonders handelt es sich bei deren Programm zunächst um den schnellsten Bau von Luftschiffen des starren Typs. Dann kommen andere Systeme an die Reihe.

Es steht fest, daß die deutsche Heeresverwaltung um die Mitte des Jahres über elf vollwertige Luftschiffe verfügen wird. Die neuen Mittel, welche zweifellos vom Reichstag werden bewilligt werden, ermöglichen dann den weiteren schnellen Ausbau der Luftflotte.

Die Beratungen der Finanzminister der einzelnen Bundesstaaten über die Mittel zur Deckung der umfassenden neuen Heeresrüstungen haben nach zweitägiger Dauer bereits ein Ergebniß gezeitigt. Der Vorschlag der Regierung, eine einmalige Vermögensabgabe aufzuerlegen, hat allgemeine Zustimmung gefunden; und ferner ist der Plan angenommen worden, eine Besitzsteuer zu erheben, um den größeren Teil der dauernden Mehrausgaben zu decken; aber in welcher Form das geschehen soll, ist noch nicht bekannt gegeben worden. Außerdem wurden mehrere andere neue Einnahmequellen vereinbart.

Der soeben erschienene Jahresbericht der Hamburg-Amerikalinie" konstatirt einen anhaltenden Aufschwung im Reedereigeschäft. Es wird hervorgehoben, daß sich die laufenden Betriebsausgaben der Gesellschaft infolge der steigenden Kohlenpreise und der Lohnerhöhungen um 20 Prozent vermehrt haben.

Die bevorstehende Eröffnung des Panamakanals, so wird ausgeführt, werde sich von der weitesttragenden Bedeutung für die Ausgestaltung der „Hapag" - Linien erweisen. Die Gesellschaft habe den Vereinigten Staaten ein Projekt unterbreitet, welches die Herstellung neuer, durch den Kanal gehender Dampferlinien unter Beteiligung amerikanischen Kapitals vorsehe.

Herr Joseph Brucker, der bekannte deutschamerikanische Journalist, macht die Mitteilung, daß er am 27. März mit dem Dampfer „Columbia" von der „Austria Americana" von Triest nach Las Palmas, auf den Kanarischen Inseln, abfahren wird.

Von dort will Herr Brucker angeblich am 13. oder 14. April den längst geplanten Ozeanflug mit dem Ballon „Suchard 2" unternehmen.

Wien, 13. März. Allgemeine Beachtung findet ein, den hohen Ernst der Lage kennzeichnenden Artikel der „Reichspost", welcher augenscheinlich inspirirt ist.

Die markanteste Stelle in den Ausführungen des, dem Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand nahestehenden Blattes lautet dahin, Oesterreich-Ungarn müsse seine Interessen „ohne weitere Rücksichten selber wahren", wenn die Botschafterkonferenz in London nicht endlich die albanesische Frage mit Entschiedenheit löse.

Australiens künftige Hauptstadt.

Sydney, Australien, 12. März. Der Grundstein zur künftigen Hauptstadt Australiens wurde von Baron Denman als dem Generalgouverneur des Gemeinwesens gelegt, in Gegenwart großer Volksmassen von Melbourne und Sydney, sowie der australischen Minister. Baron Dunmans Gemahlin taufte die künftige Stadt auf den Namen „Canberra". Dieselbe wird auf einer Stätte errichtet, wo bis jetzt nur verstreute Farmhäuser stehen.

— Es erhebt sich doch in Paris bedeutende Opposition gegen die geplante Erhöhung der Friedenspräsenzstärke der französischen Armee, — nicht blos von sozialistischer Seite, sondern auch von der Pariser Universität. Die Professoren der Sarbonne richteten an die französische Jugend einen Aufruf, worin sie sagen, man dürfe „nicht gedankenlos der militärischen Panik und jener reaktionären Macht nachgeben, welche zu verzweifelten Abenteuern gegen die Republik führen müßte." Zahlreiche Koryphäen der Wissenschaft haben den Aufruf unterzeichnet. — Premier Briand soll gesagt haben, die Militärvorlage brauche nicht vor Ostern erledigt zu werden.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Aus der New Yorker Staatshauptstadt wird gemeldet, daß es zu einem offenen Bruch zwischen Gouv. Sulzer und dem Tammanyhäuptling Murphy gekommen sei; Letzterer wird beschuldigt, die Gesetzgebung zu sperren.

— Sarah Bernhardt, die berühmte französische Schauspielerin, wurde gestern Abend bei Los Angeles, Kal., schmerzhaft, obwohl wahrscheinlich nicht gefährlich verletzt, als ihr Auto mit einem schweren Lastwagen zusammenstieß.

— Die 60jährige Frau Azar P. Heß in St. Paul, Minn., klagte auf Scheidung von ihrem Gatten, weil derselbe „unheilbar faul" sei. Sie ist seit 43 Jahren mit ihm verheiratet, sagt aber, im verflossenen Winter sei ihr seine Faulheit ungewöhnlich lästig geworden.

— Nach einer Konferenz zwischen Präsident Wilson und dem Vorsitzer Underwood, vom Kongreßkomite für Mittel und Wege, soll sogut wie endgiltig beschlossen worden sein, die Extratagung beider Häuser des neuen Kongresses auf Montag den 7. April einzuberufen. Hr. Wilson hätte den 1. April vorgezogen; aber das Komite ist mit seinen Zollrevisionsvorarbeiten nicht weit genug.

— Zur Untersuchung des Mädchenhandels in Kalifornien wurde ein Komite des Staatssenats organisirt. Von Illinois aus ist bekanntlich zur Beteiligung sämmtlicher Staaten der Union an diese Untersuchung aufgefordert worden. In Verbindung hiermit nahm die Staatslegislatur von Washington ein Minimallohngesetz für Frauen an, und noch viele Staaten dürften diesem Beispiel folgen.

— Die Behörden untersuchen das Gerücht weiter, daß der Tod des dienstverabschiedeten Admirals Joseph Giles Eaton, welcher ausgangs der letzten Woche zu Norwell, Mass., in seinem Heim plötzlich dahinschied, durch Gift erfolgt sei. Vor 4 Jahren behauptete seine (zweite) Gattin, er habe das Adoptivkind des Paares vergiftet, und verließ ihn, kehrte jedoch später zu ihm zurück, als man in der Leiche kein Gift fand. Das Begräbniß des Admirals erfolgte gestern, aber ohne irgendwelche Ehrung seitens der Flotte.

Ausland.

— Die Bulgaren und Serben nahmen das Adrianopeler Fort Hestantaria, welches als der Schlüssel der Festung gilt.

— Ein Londoner Bäckerstreik wurde in elfter Stunde glücklich abgewendet, indem der „Board of Trade" einen Vergleich herbeiführte.

— Das Befinden des Papstes hat sich soweit gebessert, daß er seine gewohnte Lebensweise fast vollständig wiederaufnehmen konnte.

— Es droht ein Streik von 23,000 Unterpostmeistern und Postmeisterinnen in England! Die meisten dieser Leute sind Ladenhalter; sie bekommen in amtlicher Eigenschaft keine Saläre, sondern nur eine kleine Kommission auf die verkauften Postmarken.

Vertreibt diese häßlichen Finnen

Haut in kurzer Zeit durch Stuarts Calcium Wafers gereinigt, die größten bekannten Blutreiniger.

Finnen, Flecken, Hautausschläge aller Art sind einfach Unreinigkeit des Blutes, die zur Oberfläche kommen. Alle äußere Behandlung in der Welt nützt nicht das Geringste, außer Ihr

Säubert Euren Rücken und Gesicht von Finnen.

reinigt Euer Blut. Und es gibt nichts so entwürdigendes als ein Gesicht, das aufgebrochen und gefleckt aussieht.

Stuart's Calcium Wafers klärt die hartnäckigsten Hautfehler, denn sie gehen direkt ins Blut und entfernen die Ursachen des Leidens. Das Blut wird gereinigt von allen unsauberen und fremden Substanzen, und letztere werden schnell von dem System ausgeschieden. Ihr werdet eine wunderbare Aenderung in ein paar Tagen bemerken und Euch in einer Woche fast selbst nicht mehr kennen.

Und Stuart's Calcium Wafers sind absolut harmlos für irgend Jemand. Ihre Bestandteile sind gerade was ein Arzt in den meisten Fällen von Hautausschlag und schlechtem Blut verschreiben würde. Diese Wafers sind in konzentrirter Form hergestellt, und wirken schnell und gründlich.

Beginnt Stuart's Calcium Wafers heute zu nehmen, und dann schaut nach ein paar Tagen in den Spiegel und Ihr werdet finden, daß alle diese schrecklichen Finnen, Mitesser, Hautausschläge, Geschwüre, Leberflecken, Blutunterlauf, Eczema und fahle Hautfarbe schnell verschwinden und Euer Gesicht klar wird wie ein Blumenkelch.

Ihr erhaltet Stuart's Calcium Wafers von jedem Apotheker zu 50 Cents, und es gibt keinen Grund, weshalb irgend Jemand durch Finnen und andere Hautfehler entstellt sein sollte.

— Gegnerinnen der Frauenstimmrechtlerinnen in London sprengten zwei Versammlungen dieser und benutzten in einem Fall faule Eier als Wurfgeschosse.

— Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß wieder heftiger Kanonendonner in der Gegend von Bulair gehört wurde. Die türkische Flotte soll die Bewegungen der Truppen unterstützen.

— In einer Versammlung der Patriotischen Liga und verwandter Körperschaften zu Havana wurde beschlossen, für ein vollkommen freies Kuba und daher für die Beseitigung des Platt'schen Amendements aus der kubanischen Verfassung zu wirken.

— Die deutsche Regierung veröffentlicht eine Zurückweisung des gestern mitgeteilten, gegen Frankreich scharfmachenden, aber nicht offiziösen Artikels der Kölnischen Zeitung „Der Störenfried". Die Regierung hebt hervor, daß durch solche Artikel internationale Verwicklungen entstehen könnten.

— Versuche mit dem neuen französischen Mechanismus zur Verwandlung eines Feldgeschützes in eine Haubitze sind so günstig verlaufen, daß wahrscheinlich die Fabrikation von Feldhaubitzen bald ganz eingestellt werden wird. Damit würde das französische Kriegsamt jährlich 16 Millionen Dollars (80 Millionen Franken) sparen.

— Türkischer Kreuzer „Hamidieh" bombardirte den (unbefestigten) Hafen Durazzo, der bekanntlich von den Serben besetzt ist; es läßt sich nicht ermitteln, ob Schaden angerichtet wurde. In Serbien erregt die Tätigkeit der türkischen Flotte einiges Unbehagen, da serbische Transportboote unterwegs sind, um den Montenegrinern vor Skutari zu helfen.

Lokalbericht.

Referendum über Amtspflicht.

Präsident McCormick vom Countyrat will Ansicht von tausend Bürgern einholen.

Die Streitfragen zwischen dem Präsidenten McCormick vom Countyrat und seinem Anhang auf der einen Seite und seinem Amtsvorgänger Peter Bartzen und Genossen auf der anderen, sollen tausend Stimmgebern zur Entscheidung vorgelegt werden, deren Namen ein Fünferausschuß auswählen soll. Zu Mitgliedern dieses Fünferausschusses hat Präsident McCormick auserseben John Barton Payne, Pfarrer Edward Kelly, Charles H. Wacker, Rabbi Emil G. Hirsch und Edwin R. Wright, den Präsidenten des staatlichen Gewerkschaftsverbands. Er glaubt nicht, daß einer der fünf Herren die Ernennung balehnen wird. McCormick will auch seinen Gegnern vollauf Gelegenheit geben, mit dem Fünferausschuß über die Abfassung des Wortlautes der Fragen, über welche die Empfänger der Schreiben entscheiden sollen, zu beraten.

Jedem Rundschreiben wird eine Postkarte mit den aufgedruckten Fragen beigelegt werden, so daß der Empfänger nur mit Ja oder Nein zu antworten hat.

„Wenn das Volk wirklich sinnlose Verschwendung der Steuergelder wünscht, so werde ich nachgeben, ich glaube es aber nicht", sagte er heute. „Wünscht es sparsame Verwaltung, so werden wir bis zum Aeußersten weiterkämpfen."

War gewappnet.

Frau M. Paulette verwundete einen Einbrecher.

Der Kerl entkam.

Vor sechs Wochen wurden die Putzmacherin M. Paulette und ihre 18jährige Tochter Celesta, als sie allein im Laden Nr. 409 Ost 39. Straße waren, von einem Banditen und einer Beihelferin überfallen, schwer mißhandelt und um $4 beraubt. Seither schlief die kleine, schmächtige Wittwe immer mit einem geladenen Revolver unter dem Kopfkissen.

Heute früh um ein Uhr wurde sie durch ein verdächtiges Geräusch aus dem Schlafe geschreckt. Sie lauschte gespannt und vernahm deutlich, wie Jemand das Schloß an der Hintertür zu öffnen versuchte. Da packte sie beherzt den Revolver, zielte und schoß. Die Kugel mußte recht gesessen haben, denn man hörte Jemanden aufschreien und die Treppe hinunterwanken.

Frau Paulette, deren Tochter verreist ist, wartete noch ein Weilchen, dann trommelte sie den Verwalter des Hauses aus dem Bette und schilderte ihm ihr Erlebniß. Der Verwalter Wm. Sullivan benachrichtigte sofort die Polizei.

Blut abgezapft.

Bald war ein ganzes Heer von Detektives zur Stelle. Die Beamten fanden zwei feine Drahtsträhne auf der hinteren Veranda. Diese Strähne hatte der Dieb in Schlingenform durch das Schlüsselloch gezogen und versucht gehabt, durch Hin- und Herziehen den Schlüssel herauszudrängen und den Riegel zurückzuschieben. Die Kugel hatte, etwa einen Fuß über dem Schloß, die Tür durchbohrt und war, nachdem sie den Dieb gestreift oder einen Körperteil des Halunken durchbohrt hatte, in den Zaun gedrungen. Daß der Kerl getroffen worden war, unterliegt keinem Zweifel, denn eine starke Blutspur konnte von der Hintertür über die Veranda, die Treppe und den Hof bis zur Gasse verfolgt werden. Dem Verwundeten ist es aber gelungen, sich in Sicherheit zu bringen. Hoffentlich wird die Polizei von einem Arzte oder einem Apotheker auf seine Spur gebracht werden.

— Ersatz. — „Hast D' es schon g'hört, Michl? Der Sepp heirat't jetzt aa!" — „Recht g'schieht ihm! I bin ihm so noch a paar Watschen schuldig!"

MANDEL BROTHERS SUBWAY STORES

Reinleinener Tafeldamast, 72c
— in einer Breite von 2 Yards und von schweren Mustern. Subway-Laden.

Bettdecken, volle Größe, 1.15
— ein schweres Fabrikat in prächtigen Marseillemustern, dauerhafte Qualität. Subway-Laden.

36zöllige echte Messaline-Seide zu einem Drittel unterm Preise, zu 50c die Yard

— glänzende schwarze, echtseidene, weiche Satin Messaline mit Zwillichrückseite; ein Gewebe, das wegen seiner Schönheit und seines Passens für alle Kleiderzwecke sehr beliebt ist. — Eine sehr wichtige Spezialität für die Frühjahrs-Eröffnungswoche.

Yardbreite Poplin Kleider-Seide, zu 68c

— ein reicher Stoff mit kleiner Cord — beliebt wegen seiner Dauerhaftigkeit; in Schwarz, Weiß und all den beliebten Farben; kostet gewöhnlich ein Viertel mehr. Subway-Laden.

Frühjahrs-Musterhüte unter dem Großkaufs-Preise

Alle die ungarnirten Musterhüte, die als Auslage dienten für einen Importeur und einen amerikanischen Fabrikanten — durch spezielle Ankäufe zu Preisen erworben, die nicht einmal die Kosten des Materials decken. Wir markirten sie alle zu 88c. Subway-Laden.

1900 Hanf-Hüte, Chip-Hüte, Milan u. Mohairhüte für das Frühjahr

88c Manche mit Sammt eingefaßt — andere zweifarbig; die Auswahl unter all den neuen Farben und Schwarz. Viele französische Modelle befinden sich in der Partie. Eine Gelegenheit für Putzmacherinnen, zu bemerkenswerten Ersparnissen einzukaufen. Subway-Laden. 88c

Sea Island Tissue Ginghams, Yard $12\frac{1}{2}$c

— 27zöllige 1913 Muster in reizenden Streifen, Würfeln und Plaids; ein feiner, dünner, waschbarer Stoff für Damen- und Kinderkleider. Subway-Laden.

Neue 1913 Classic Everett Kleider-Ginghams — alle Muster, in Plaids, Würfeln und Streifen, fancy und gewöhnliche Entwürfe; waschbar; in Längen von 2 bis zu 10 Yards; die Yard zu 7c.

Southern Schürzen-Gingham zu 5c
5c — gewürfelt, in allen Größen; meist blaue.

Lawns, Batist, die Yard zu 5c
— geblümte, gestreifte, figurirte Entwürfe mit hellem Untergrund. 5c

36zölliges strikt echtes Leinen für Blusen; in leichtem, mittelmäßigem und schwerem Gewicht, zu 18c.

Korsettbezug- und Flouncing-Stickerei, die Yard zu 12½c
5,000 Yards — lauter sorgfältig ausgeführte Muster auf Cambric von guter Qualität; der Preis ist weit unter dem regulären. Subway-Laden.

Weißes Ratine, die Yard 68c — 42 Zoll breit
— beliebtes Gewebe und Finish für Frühjahrs-Coats und Suits. Subway-Laden.
40 Zoll breites Voile, herabgesetzt auf 20 die Yard.

Belastende Dokumente.

O. G. Laberee identifizirt sie im Landschwindelprozeß.

O. G. Laberee aus Spokane, Wash., der frühere Teilhaber von Albert C. Frost in dem alaskanischen Landunternehmen, welches Frost und vier Andere auf die Anklagebank gebracht hat, war heute wieder auf dem Zeugenstande vor Bundesrichter Landis.

Gestern hatte der Zeuge belastende Aussagen gegen Frost, George M. Seward, Pierre G. Beach, George A. Ball und Frank Watson gemacht und u. a. gesagt, er sei auf die Gefahr eines Kriminalverfahrens aufmerksam gemacht worden und habe Frost persönlich gewarnt.

Frost habe die Alaska Zentralbahn an die Guggenheims verkaufen wollen, und er, Laberee, habe deren Vertreter die Bahnanlagen gezeigt.

Watson hat in seinem Besitz Dokumente gehabt über das Vorkaufsrecht auf Kohlenlandbewilligungen, welche erlangt worden sein sollen, um die Regierung zu betrügen, und diese Dokumente identifizirte Laberee heute.

Des Raubes bezichtigt.

Der Fleischer John Jacobs, Nr. 22 W. Van Buren Straße, wurde heute unter der Anklage verhaftet, der Räuber zu sein, der vorigen Samstag Frank W. Shrivere, Nr. 6329 Stewart Ave., an Monroe Straße, nahe Michigan Ave., überfallen und um einen wertvollen Diamantknopf und $10 in Baar beraubt hat. Shrivere bezeichnet ihn mit Bestimmtheit als den Täter.

„Swißco" erzeugt neues Haar

Große Probeflasche frei.

Beim Flechten eingeschlafen!

Weshalb sich ermüden alte Flechten zu erneuern, wenn man den ganzen Kopf voll eigener Haare haben kann.

Swißco erzeugt soviel Haare wie Ihr wollt. Verwandelt graues oder gebleichtes Haar in die ursprüngliche Farbe ohne Färben oder Beizen. Beseitigt Schinn und alle Haar- und Kopfhautleiden.

Schickt 10c in Silber oder Briefmarken zur Deckung des Portos etc. an die Swißco Hair Remedy Co., 5344 P. O. Square, Cincinnati, O., und erhaltet eine große freie Probeflasche.

Swißco ist überall zum Verkauf bei Apothekern und in Droguen-Departments zu 50c und $1.00 die Flasche.

Zum Verkauf und empfohlen in Chicago von R. George Fry.

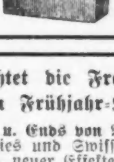
Linning & Company

3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Jeder Einkauf, der am Freitag in dem großen Laden gemacht wird, bedeutet eine Ersparniß

Freitag-Bargains in unserem Kurzwaaren-Dept.

Armours „Light House Cleanser", zum Verkauf am Freitag, Drei Büchsen 9c



Cabinet Haarnadeln, asst. Größen, Freitag, spez., $2\frac{1}{2}$c

Kings 3 Cord Nähfaden — 200 Yards Spulen — am Freitag zu Drei Spulen 5c

2. Floor
Shadow Spitzen Boudoirkappen
50c
nett besetzt, mit Satinband, in vielen netten Schattirungen — speziell zu nur 50c.

Beachtet die Freitag-Ersparnisse an Frühjahr-Kleiderstoffen.

Odds u. Ends von Weißwaaren, Lawns, Dimities und Swisses, große Ausw. neuer Effekte, Yd......... 6½c

Fabrikrester von Kleider-Percales, 36 Zoll breit — in hell. Grund, die Yard am Freitag zu 5¾c

Fabrikrester von Kleider-Percales, 36 Z. breit, dunkler Grund, gute Läng., 12½c Ql., Freitag, Yard 8½c

Fabrikrester von Schürzen-Ginghams, in allen beliebten Karrirungen, Freitag, die Yard zu.......... 4½c

Fabrikrester von 36-zöll. gebl. Muslin unn Cambric, wert bis zu 12½c, Freitag, die Yard zu.............. 6c

Fabrikrester blau und weiß gestreifte Drills, leicht fehlerhaft, echtfarbig, Yard zu................ 7½c

Hauptfloor
Spitzen - Guimps für Damen.
19c
in den neuesten Effekten, Shadow und Net, cream oder weiß.

Lisle Damenhandschuhe, schw'z od. weiß, regul. 25c Werte — per Paar 19c

Gestrickte Dreß-Handschuhe f. Kinder, Angora-Handgel., reg. 25c, spez. Freitag, per Paar....... 19c

Kinder-Unterzeug, mittelschwer, Leibchen und Hosen, cream od. grau, 40c Wert, Freitag..... 19c

Feine gerippte Leibchen und Hosen für Kinder, guter 45c Wert, solange Vorrat...... 21c

Feine baumwollene Damenstrümpfe, gerippter Top, reguläre 15c Qualität, speziell,— das Paar zu 10c

Pat. Leder Kinderschuhe, z. Knöpf. od. Schnüren, lohf., schwarze od. rote Tops, handgewend. Sohlen, Gr. 3 bis 8, Paar, 59c

„Silver" Brand Kragen für Männer—die reguläre 2 für 25c Qualität. Freit., 600 Dutzend, — das Stück zu 6c

Muster Spitzen-Gardinen, weiß oder cream, 1¾ Yard Längen, — ausgezeichn. für Sash-Gardinen— das Stück verkauft zu 19c

Candy-Ostereier, frische Waare, vier Größen, verschiedene Farben, Pfd. zu................ 10c

Ganzstählerne Rollschuhe, verstellbar, stark u. dauerhaft, speziell Freitag, Paar......... 39c

Saubere Brüder.

Ihr Prozeß wurde auf den 7. April anberaumt.

Richter Kersten hat heute den Prozeß der Gebrüder Charles, Edward und Henry Barrett, sowie ihrer angeblichen Spießgesellen Wm. Masterson und Arthur Friedman, auf den 7. April anberaumt.

Edward Barrett wird bezichtigt, am Abend des 20. Juni 1912 an Fifth Ave. und Washington Str. den Straßenbahnschaffner Frank Witt und am 9. Februar Walter Masterson in einer an Lincoln Ave. und Addison Straße gelegenen Wirtschaft ermordet zu haben. Henry Barrett wird der Beihilfe an Mastersons Ermordung und Chas. Barrett der Beihilfe an der Ermordung des Witt beschuldigt. Friedman soll gleichfalls behilflich gewesen sein, Witt ins Jenseits zu befördern. Masterson wird sich nur unter der auf Mordversuch lautenden Anklage zu verantworten haben.

Nach berühmten Mustern.

Ein Spitzbube zertrümmerte heute Morgen mit einem Backstein das Schaufenster des von dem Pfandleiher H. Schwartz im Hause Nr. 164 North Halsted Str. betriebenen Ladens, eignete sich mit schnellem Griffe Schmuck und Kleidungsstücke im Werte von $200 an und suchte das Weite. Er ist unbehelligt entkommen und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Der Mayor zufrieden.

Mayor Harrison sah sich heute in dem Kunstladen 44 S. Wabash Ave. das Bild „Septembermorgen" an, dessen Entfernung aus dem Schaufenster die Polizei aus „Sittlichkeits"-Gründen verfügt hatte, und beauftragte den städtischen Klageanwalt, eine Anklage gegen die Kunsthändler zu erheben.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagspost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Auswahl der Richter.

Von den Ergebnissen der Richterwahlen kann man unmöglich erbaut sein. Fast in jeder Wahl werden anerkannt gute Richter nur deshalb durch minderwertige ersetzt, weil sie zufällig nicht der jeweils stärksten Partei angehört haben. Werden aber die Richterwahlen besonders abgehalten, so ist die Beteiligung der Stimmberechtigten so schwach, daß die Bosse mit Leichtigkeit ihren eigenen Kandidaten zum Siege verhelfen können. Herr Robert Catherwood, der Präsident der County-Zivildienstkommission, schlägt deshalb vor, alle Richterkandidaten einer Wettbewerbsprüfung zu unterwerfen und diejenigen anzustellen, die sich nach dem Urteile einer unparteiischen Fachbehörde als die brauchbarsten erwiesen haben.

Gegen diesen Plan mögen sich Einwendungen erheben lassen, aber er dürfte dem üblichen Verfahren immerhin vorzuziehen sein. Nicht jeder Anwalt besitzt die Kenntnisse und Erfahrung, die ein Richter haben sollte. Dennoch darf sich jeder Anwalt um eine Richterstelle bewerben, und die Wählerschaft soll aus der Unmasse der Bewerber sowohl in der Vor- wie in der Hauptwahl die besten heraussuchen. Daß sie dieser Aufgabe nicht gewachsen sein kann, liegt auf der Hand. Sie kennt die weitaus meisten Kandidaten nicht einmal dem Namen nach und ist natürlich noch viel weniger über ihren Gerechtigkeitssinn, ihr sachliches Wissen und ihr richterliches Temperament unterrichtet. Will sie also nicht die Ratschläge der Zeitungen oder des Anwaltverbands annehmen, die ja keineswegs immer gut sind, so ist sie gezwungen, sich nach den „Empehlungen" der Parteiausschüsse zu richten. So kommt es, daß viele Richter blinde Parteiwerkzeuge sind, oder sich aus anderen Gründen für das wichtige Amt nicht eignen.

Indessen läßt sich durch eine Prüfung allein der Grad der Brauchbarkeit schwerlich feststellen. Es würde deshalb vielleicht angezeigt sein, die Vorsitzer der County- und Stadtgerichte durch das Volk erwählen zu lassen und dann diese „Gerichtspräsidenten" mit der Auswahl aus der Liste zu betrauen, die von der Prüfungsbehörde eingereicht worden ist. Durch die Wettbewerbsprüfung würde die Willkür der Ernennungsgewalt ausgeschlossen sein. Diese könnte nur die bei der Prüfung erfolgreichen Kandidaten einer Sichtung unterziehen, würde aber auf der anderen Seite manchen Bewerber ausscheiden können, der zwar die Prüfung bestanden hat, aber aus sittlichen Gründen anstößig ist. Im Gefühle der alleinigen Verantwortlichkeit würden die Gerichtspräsidenten voraussichtlich Vorsicht mit Gerechtigkeit paaren. Der Vorschlag ist mindestens einer reiflichen Erwägung wert.

Die Stimme der Vernunft.

Gegen den patriotischen Strom läßt sich in Frankreich ebenso schwer schwimmen, wie hierzulande gegen den moralischen. Jeder vernünftige Franzose muß allerdings einsehen, daß ein Land, dessen Bevölkerung stillsteht oder gar zurückgeht, unmöglich dieselbe Wehrkraft haben kann, wie ein Land, das alljährlich um etwa 1 Million Seelen zunimmt. Dennoch gehört sittlicher Mut dazu, diese Binsenwahrheit öffentlich zu bekennen. Nur der Lehrkörper der Pariser Universität hat es bis jetzt gewagt, vor der überstürzten Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit zu warnen und auf die schlimmen Folgen aufmerksam zu machen, die diese Maßregel auf geistigem und wirtschaftlichem Gebiete nach sich ziehen müßte. Sehr richtig bemerken die angesehensten Professoren der Sorbonne, an deren Spitze der Friedensapostel Anatole France steht, daß es der gebildeten Jugend nicht anstehe, sich gedankenlos von jeder Panik fortreißen zu lassen und der Reaktion in die Arme zu laufen, die dem Militarismus auf dem Fuße zu folgen pflegt. Sicherlich würde der Anführer in einem siegreichen Kriege die Republik über den Haufen werfen und sich selbst zum ersten Konsul oder Kaiser machen. Ebenso gewiß würden nach einem unglücklichen Kriege die „Communards" von Neuem ihr Haupt erheben. Dennoch ist es fraglich, ob die Stimme der unpraktischen Gelehrten die der praktischen Politiker und sonstigen Kriegsbrüller wird übertönen können.

Denn die Großmannssucht steckt den Franzosen nun einmal im Blute, und es verdrießt sie über alle Maßen, daß nach allen Einkreisungs- und Vereinsamungsversuchen Deutschland immer noch das entscheidende Wort im Rate der Völker reden kann. Wenn sie auch vielleicht den „Weltbrand" nicht gewünscht haben mögen, so erwarteten sie doch die Demütigung des Dreibundes durch die Triple Entente. Statt dessen ist zuerst Großbritannien, und nachher auch Rußland sachte von Frankreich abgerückt, und das große Südslawenreich, das dem „Teutonismus" ein Pfahl im Fleische sein sollte, wird vorläufig nicht zustande kommen. Außerdem haben die unermüdlichen französischen Umtriebe in Deutschland einen Zorn erweckt, der sich in einer starken Vergrößerung des Heeres Luft machen wird. Die neue Militärvorlage soll keine Drohung gegen Frankreich sein, sondern nur eine Warnung, aber die französischen „Patrioten" sind wieder einmal entrüstet und wollen den Beweis liefern, daß sie sich nicht „einschüchtern" lassen. Alle irgendwie Wehrfähigen sollen drei Jahre unter der Fahne gehalten werden, damit der Anschein erweckt wird, als ob Frankreich auch noch nicht an der Grenze seiner militärischen Leistungsfähigkeit angelangt sei. Das ist ein „Bluff", der die ohnehin schon überbürdete Nation nahezu erdrücken muß.

Solche ungeheure Anstrengungen werden durch die politische Sachlage nicht erfordert. Weder Deutschland, noch sonst eine europäische Macht hegt die Absicht, über Frankreich herzufallen und das Land auszuplündern oder gar zu unterwerfen. Wenn die Franzosen sich eines ungestörten Friedens erfreuen wollen, so brauchen sie nur ihre lächerlichen Rachegelüste aufzugeben und den Frankfurter Frieden ohne Rückhalt anzuerkennen. Fahren sie aber fort, mit dem Feuer zu spielen, so wird eines Tages doch der Brand ausbrechen, den Deutschlands Friedenspolitik seit vierzig Jahren zu verhüten versucht hat.

Der Uebel schlimmster.

Dem sogenannten Angloamerikanertum ist es so schwer und auf die Dauer unmöglich, seinen Nativismus und Fremdenhaß zu verhüllen, wie dem Gottseibeiuns, den Pferdefuß zu verbergen. Mag dieser sich noch so fein herausstaffiren, sein Hinken mit dem rechten Hinterbein wird ihn verraten, und der „Echte" mag zum Schutze, bezw. zur Förderung seiner Shoddy-Tugend noch so unparteiisch um sich hauen und scheinbar wahllos Alles und Jedes, was nur irgendwie damit in Zusammenhang gebracht werden kann, angreifen und verantwortlich machen für die Gefährdung seiner „Ideale" — immer wird er es schließlich selbst verraten, daß sein oberster Glaubenssatz lautet: „Und der Uebel größtes ist der „Foreigner"." Die „kontinentalen" Sitten und Gebräuche, die freisinnigere, heiterere und ehrlichere Lebensauffassung des „Foreigners" ist ihm die Wurzel allen Uebels, und alle seine „Kreuzzüge" gegen Laster und Verbrechen laufen am letzten Ende allemal auf eine Bekämpfung des „ausländischen Geistes" hinaus, sind im Grunde nur gegen diesen gerichtet.

Diesmal ließ Herr B. F. Snow, der republikanische Stadtratskandidat von der 7. Ward, die Katze aus dem Sack. Die „Verbündeten Gesellschaften" hatten von ihm, wie von jedem anderen Stadtratskandidaten, als Preis für ihren „guten Willen" in der kommenden Wahl verlangt, daß er eine Erklärung zugunsten ihrer Platform unterzeichne. Herr Snow hat daraufhin in einem Schreiben erklärt, er stimme in einigen Punkten nicht mit den Ansichten und der Arbeitsweise der Verbündeten Gesellschaft überein, und das Ansinnen entschieden abgelehnt. Das war natürlich sein gutes Recht, und kein vernünftiger Mensch wird sich's einfallen lassen, ihn wegen seines offenen Herauskommens zu tadeln. Eine offene ehrliche Stellungnahme hat allemal Anspruch auf Achtung und die würden auch seine Gegner ihm nicht haben versagen dürfen, wenn Herr Snow nicht noch mehr gesagt und sich dabei einer offensichtlich wohlberechneten niederträchtigen Kränkung der „Foreigners" schuldig gemacht und seine gehässige nativistische Sinnesart verraten hätte. Snow nimmt Anstoß an der Platformplanke der „Verbündeten Gesellschaften", die sich für die Aufstellung von „special bar permits" an gutberufene Gesellschaften oder Organisationen erklärt, so diesen ihre gewohnten Unterhaltungen möglich zu machen. Er zitirt diese Planke wörtlich in seinem Schreiben und sagt dann: „Das bedeutet in einfachem Englisch, ein Versprechen, jedem Bemühen, den Verkauf von Spirituosen in Verbindung mit öffentlichen Tanzhallen weiter zu reguliren, oder zu kontroliren, entgegenzuarbeiten.

Das ist eine Verdrehung der Tatsachen, die man im ersten Augenblick auf eine Begriffsverwirrung oder weibliche Folgerungsunfähigkeit zurückzuführen versucht ist, die in Wirklichkeit aber eine wohlberechnete Aeußerung verbissenen Ausländerhasses ist, eine bodenlose Unverschämtheit — die Erklärung: die „gutberufenen" Gesellschaften, von denen die Platform der „Verbündeten Gesellschaften" spricht, also diese selbst, stehen durchaus auf einer Stufe mit den öffentlichen Tanzhallen; eine von irgend einem deutschen Turn- oder Gesangvereine, einer Loge usw. veranstaltete Festlichkeit unterscheidet sich von den Veranstaltungen der öffentlichen Tanzhallen, wie ein Ei vom andern; die „Verbündeten Vereine" sind Verbündete der berüchtigten Tanzhallen und gegen jeden Versuch, diese in gehöriger Weise zu reguliren und zu überwachen, um so die weibliche Jugend vor der Verleitung zum Lasterleben möglichst zu schützen. So meint Snow. Denn er sagt weiterhin, es sei durch das Zeugniß eines jeden sorgfältigen Untersuchers der Lasterfrage einstimmig dargetan, daß durch die unregulirte Tanzhalle und den unbeschränkten Verkauf von Spirituosen in dieser jährlich hunderte junge Mädchen dem Laster zugeführt werden und **deshalb** werde er sich nicht in der Weise verpflichten, wie's die Verbündeten Gesellschaften wünschen.

Die Unverschämtheit wird noch größer dadurch, daß Snow es gar nicht versucht, darzutun, wieso er dazu kommt, das Verlangen nach „special bar permits" für anständige gutberufene Gesellschaften, zu deuten als eine Erklärung gegen die Regulirung und gehörige Ueberwachung öffentlicher Tanzhallen, bezw. deutsche Vereine, die Festlichkeiten veranstalten, und öffentliche Tanzhallen als identisch anzusehen. Er sagt damit, die Verwerflichkeit des einen, wie des andern ist für mich so offensichtlich und über jeden Zweifel hinaus dargetan, daß kein Wort darüber zu verlieren ist, und spricht damit zweifellos vielen seiner angloamerikanischen Landsleute aus dem Herzen heraus. Bekehren lassen sich solche Leute nicht, aber verhältnißmäßig unschädlich mögen sie gemacht werden durch die gehörige Antwort am Wahltage. — — —

Das Geheimniß der Oster-Insel.

In einem Bulletin der „Pan-American Union" findet sich ein Aufsatz des Professors W. C. Stafford von Washington über seine Forschungen auf der Oster-Insel, dem geheimnißvollen, kleinen Eiland im Stillen Ozean, zu Chile gehörig, das den Archäologen so schwere Rätsel aufgibt. Die Insel weist über fünfhundert drei bis siebzig Fuß hohe Statuen auf, die fast alle aus Lava gehauen sind. Seltsamerweise ist nur eine einzige von ihnen aufgerichtet, alle anderen liegen auf dem Boden, in den meisten Fällen halb unter vulkanischer Asche. Sie alle zeigen denselben Gesichtstypus, der, wie der Gelehrte sagt, sehr ernst ist und „hochmütige Verachtung" ausdrückt. Außer diesen Statuen finden sich aus massivem Mauerwerk geformte Häuser auf der Insel, manche davon 100 Fuß lang und mit sechs Fuß dicken Mauern. Auf Bergterrassen sind Festungsanlagen errichtet mit dem Meer zugewendeten, an manchen Stellen 80 Fuß hohen Mauern. Auf der Landseite der Terrassen finden sich Unterbaue für Statuen. Professor Stafford hat auch viele Holztafeln mit Hieroglyphen entdeckt, welche Menschen, Tiere und geometrische Figuren zeigen. Sie haben noch nicht entziffert werden können. Die gegenwärtigen Bewohner der Insel, 200 Seelen, haben viel mit denen der Hawai-Gruppe, welche 2500 Kilometer entfernt sind, gemein; ja die Sprache ist, wenn man gewisse Gesetze der Lautverschiebung beobachtet, der der Bewohner der Sandwich-Inseln sehr ähnlich. Auch die Namen einiger Götter sind in beiden Sprachen dieselben. Unter den gegenwärtigen Bewohnern der Oster-Insel haben sich keine Erinnerungen an die Rasse erhalten, welche die Riesen-Steinbilder errichtete, nichtsdestoweniger glaubt Professor Stafford, sie seien die Abkömmlinge jener. Er ist der Ansicht, die Insel sei von einer furchtbaren vulkanischen Katastrophe heimgesucht worden, aus welcher sich nur wenige hätten retten können. Ihren Nachkommen ging dann die Erinnerung an das Ereigniß verloren. Wie bekannt, rüstet das Britische Museum eine Expedition zur Erforschung der Insel aus.

Eisenbahnbürokratismus.

Man schreibt aus Bregenz: Heutzutage ist doch alles möglich und irren soll bekanntlich menschlich sein, was aber dieser Tage der Vorarlberger Eisenbahnbürokratismus sich leistete, reicht beinahe ins Aschgraue. Ein Kaufmann kam am 8. Februar über Bregenz in der nächsten Staatsbahnstation Lauterbach an, deren Vorstand ein richtiggehender Bahnbeamter ist, und gab dort seine mit diesem Tage endende Fahrkarte regelrecht ab. Kaum hatte er den Bahnhof verlassen, als Bahnbedienstete ihn zurückriefen und ihm bedeuteten, er hätte die Bahn betrogen und müsse Strafe bezahlen, die Fahrkarte hätte schon am 8. ihre Giltigkeit verloren und heute sei der neunte! Der Kaufmann dachte vorerst an einen Scherz, willigte aber zur Rückkehr ein. Der Stationsvorstand machte ihm nun die gleichen Vorwürfe und verlangte energisch die Zahlung der vorgeschriebenen Strafe, denn heute sei der neunte! Der Kaufmann versicherte hoch und teuer, daß es der 8. sei, aber der Bahnvorstand beharrte beim 9. und drohte sogar mit Gendarmerie. Nun wußte der Kaufmann tatsächlich nicht mehr, in wessen Gehirn es eigentlich spukte. Schließlich betonte er nochmals, es sei der 8. Februar, man solle ihn seiner Wege ziehen lassen. Der Vorstand nahm ihm nun das Nationale ab und sagte, er werde von dem Vorfalle Anzeige erstatten. Und nun kommt es noch schöner. Der Kaufmann eilte in sein Büro und verständigte sofort telephonisch das Bahnbetriebsamt Bregenz davon, was ihm passirt sei, und ersuchte, man möge dem Vorstande in Lauterbach amtlich bekannt geben, daß heute der 8. Februar sei. Das Bregenzer Bahnamt gab unumwunden zu, daß tatsächlich der 8. sei, bemerkte aber, daß es dem gestellten Ersuchen nicht willfahren könne, weil derlei Sachen die k. k. Staatsbahndirektion in Innsbruck angingen. Lachend rief der Kaufmann nochmals zurück, ob man denn wirklich haben wolle, daß er die Staatsbahndirektion Innsbruck um Intervention angehe und verlange, man möge der Station Lauterbach mitteilen, daß heute der 8. Februar sei. Da gab das Bregenzer Bahnamt endlich nach und gab telegraphisch dem „zeitgemäßen" Vorstand in Lauterbach den 8. Februar amtlich kund und zu wissen. Was weiter geschah, weiß man nicht, aber das eine steht fest: es war und blieb der 8. Februar, und die Welt hat den Kalender selbst der Station Lauterbach zuliebe nicht verändert.

Kurirt Eure Kreuzschmerzen und Rheumatismus mit FOLEY KIDNEY PILLS

Kreuzschmerzen zerrütten Eure Lebenskraft. Untergraben Eure Stärke, schwächen Eure Lebenskraft. Hindern Euch bei Eurer Arbeit. Außerdem bedeuten sie, daß etwas mit Euren Nieren nicht in Ordnung ist; eine Schwäche, eine Entzündung, ein Zusammenbruch vielleicht der Nierengewebe. Foleys Kidney Pillen bilden die beste Antwort. Sie helfen Euch schnell und sicher. Eure Nieren reguliren die Tätigkeit Eurer Blase und vertreiben Kopfschmerzen und Rheumatismus. Sie werden Euch zu einem starken, gesunden Manne machen. Keine Gewohnheits-Drogen. Versucht sie.

Zu verkaufen bei allen Apothekern.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel.: Dearborn 6313
Max Hanisch, Direktor.
Heute Donnerstag Abend und Sonntag Matinee: „500,000 Teufel". Freitag, Samstag und Sonntag Abend: „Die Großherzogin von Gerolstein". Samstag Matinee, „Kean". Dienstag, 18. März, Benefiz- und Ehrenabend für den Regisseur und Charakterkomiker Willy Diedrich, „Robert und Bertram".

Schlechtes Geschäft.

Einbrecher erhält heißen Empfang und flüchtet vor „blauen Bohnen".

Der Grundeigentumsmakler Frank Smith lauerte heute früh in seiner Geschäftsstelle an der Nord Western und Leland Ave. auf das Wiedererscheinen eines Einbrechers, der früh am Abend verscheucht worden war. Da sah er einen Strolch aus der benachbarten Wirtschaft von David Notter, 4656 N. Western Ave., fliehen, dem Richard Notter, ein Bruder des Wirtes, nachlief. Smith und Notter setzten dem Flüchtling nach, und Smith hat ihn auch geschossen; der Verbrecher fiel zu Boden, raffte sich wieder auf und verschwand. Notter hatte bemerkt, wie der Verbrecher versuchte, die bereits gesperrte Hintertür zu öffnnen, und war ihm mit dem Revolver in der Hand entgegengetreten.

— Gut gebrüllt.—Leutnant: „Gratulire, Herr Graf, zum Enkel. Kleiner sieht Ihnen sehr ähnlich." — Graf (dessen Schwiegertochter eine Bürgerliche ist): „Stimmt schon, abr doch alles vergröbert, gleichsam — Volksausgabe."

— Pfiffikus. — Baron: „Johann, wenn ein Herr kommt, dann sagen Sie ihm, ich sei nicht zu Hause!" — Diener: „Zu Befehl; aber da muß ich mir schon eine echte Importe vom gnädigen Herrn anstecken, sonst glaubt er's ja nicht!"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Johann Hartkopf

am 12. März sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 16. März, um 11 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause, 3632 Lowe Str., mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karolina Hartkopf gebor. Neumann, Gattin.
Frau Alma Abrahamson, Frau Martha Egebrecht, Charles, Hermann und **John Hartkopf**, Kinder.
Alfred Abrahamson und **William Egebrecht**, Schwiegersöhne.

Wer so gelebt wie du,
Geduldet hier auf Erden,
Dem muß des Himmels Ruh'
Und ewige Freude werden. dfsa

Todesanzeige.

Allen unseren Freuden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Leonard Charles Nehls

im Alter von 18 Jahren und 9 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 16. März, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 18 E. Lincoln Str., nach der 2. Baptistenkirche, Lincoln Str. und Jackson Blvd., von dort per Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Charles F. und Klara J. Nehls geb. Leßner, Eltern.
Raymond E. Nehls, Bruder.

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöset, Herr, du treuer Gott. dfa Psalm 31, 6.

Todesanzeige.

Freunden und Bekanten die traurign Nachricht, daß meine vielgeliebte Tochter und liebe Schwester

Agnes Marie Riley,

(Tochter des verst. John P. Riley) am 11. März im Alter von 18 Jahren und 24 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1239 N. Halsted Str., nach der Unbefleckten Empfängniß-Kirche und von da nach Calvary-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Riley, geb. Trom, Mutter.
William H., Bruder.
Frau A. M. Trom und Frau John Riley, Großmütter, nebst Verwandt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Catherine Schilling

am Mittwoch, den 12. März, im Alter von 14 Jahren und 4 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 15. März, um 8:30 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2048 Grace Straße, nach der St. Benedicts Kirche, und von da nach dem St. Bonifacius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Nicholas und **Anna Schilling,** Eltern.
Anna Trock, Mathias und **Lilly Schilling,** Geschwister.
dofr Nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein Bavaria.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Magdalena Elbe

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 14. März, vom Trauerhause, 1937 S. Kedzie Ave., Nachmittags 1 Uhr, nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Xaver Ehrenhuber, Präsident.
Augusta Stoermer, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Nicholas Winstein

im Alter von 72 Jahren am 11. März selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, um 8 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause, 1634 Meyers Court nach der St. Michaelskirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Buxen, Elizabeth Otto,
mido Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Mutter

Magdalena Richter gebor. **Becker**

selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, um 8:30 Vorm., vom Trauerhause, Nr. 939 West 32. Str., nach der Kirche zur Unbefleckten Empfängniß, dann per Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Mitglied des Christlichen Mütter-Vereins. Um stille Teilnahme bittet:

dfr **Franz J. Richter,** Sohn.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Nachricht, daß unser lieber Vater

F. Wilhelm Brockmann

am Mittwoch, den 12. März, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 16. März, von Dez Hall, 1514 Milwaukee Ave., 1 Uhr Nachm., nach Waldheim Friedhof.

Anna Guhman, Martha King, Clara Minnion, F. W. Brockmann jun.,

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Männer-Wollstoffe ⅓ herabgesetzt

(Basement, State Straße.)

9575 Yards neue Frühjahrs-Wollstoffe, angekauft anläßlich einer New Yorker Auktion, bestehend aus fancy Cheviots, weich und hart appretirten Worsteds, seidenen Streifen und seidenen Mischungen, blauen und schwarzen finished und unfinished Worsteds und Serges, in all den neuen beliebten Schattirungen und Geweben, einschließlich verschiedener Schattirungen von Grau, wie: Silber, Pearl, Mittelgrau, Oxfordgrau, Tans, Braun u. s. w., in gleichfarbigen Streifen, schattirten Streifen, Herringbone Geweben, Basket Geweben, blau und weißen und schwarz und weißen Streifen, schwarz und weißen Checks und gebrochenen Checks, positiv das reichhaltigste Assortiment von Wollstoffen, das jemals zuvor offerirt worden ist, genügend für Jedermann. — Um die hier offerirten Werte und die Reichhaltigkeit des Lagers voll und ganz würdigen zu können, solltet Ihr selbst kommen um Euch davon zu überzeugen. Eine Ersparniß von 25 bis zu 35 Prozent an jeder Yard, alle zum Verkauf in unserer vergrößerten Kleider-Abteilung, State Straße, Basement.

$2.98, $2.69, $2.29, $1.98. $1.79 und $1.48

450 Stoffmuster für Hosen zu 69c

28zöllige schwere Worsted Hosenstoffe, 2½ Yards das Stück, in mittleren und dunkelgrauen Streifen, wert $1.50, per Muster zu **69c**

Farben und Haushaltwaaren

(Achter Floor.)

Gladstone fertig gemischte Hausfarben, Gallone 69c
XLCR fertig gemischte Hausfarben — trocknet mit einem Glanz — die Gallone 85c

Dearborn garantirte Fußbodenfarbe — die Gallone für 98c
Newbury garantirte Hausfarbe — alle Schattirungen — die Gallone für 98c
Red Star Bleiweiß, das Pfund 2½c
Garden City Bleiweiß; in Oel gemahlen; Pfund 4c
St. Louis oder Old Dutch Bleiweiß — in Oel gemahlen, völlig garantirt; Pfund für 6c
Enterlac für Holzverkleidung, Fußböden, macht alte Möbel und Holzverkleidung wie neu aussehen — per Quart, zu 75c
No. 1 Möbel Firniß — einen prachtvollen Glanz erzeugend, Murphy Varnish Co.'s, Pint 15c
Ruthford Tapeten Reiniger — Packet für 9c
Reines gekochtes Leinsamenöl, Gallone 75c
Petro Pentine, Ersatz für Turpentine in Farben und Firniß, — Gallone 49c
Waschkörbe — ganz aus Weiden — verstärkter Bottom, eng gewoben, regulär 89c, für 59c
Säcke für Wäscheklammern — mit 5 Dutz. Klammern 12c
Wringers — 10zöll. Gummirollen; — für ein Jahr garantirt; — Holzgestell — zu $2.39

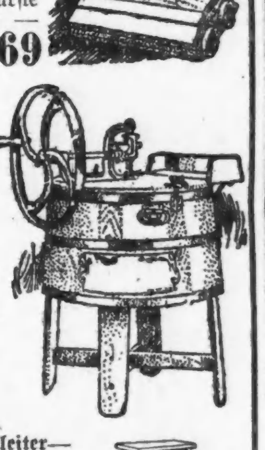
Besen; von bestem Besenkorn, zu 15c
Reiswurzel Schruppbürsten — das Stück 3c
15 Galonen Aschkannen, Angle Eisen Seitenstütze 83c
30 Gallonen Fence Kannen — schweres galvanisirtes Eisen, fertig zum Anbringen 1.98

Abfalleimer, galvanisirtes Eisen, schwere Henkel, zu 35c

Galvanisirte Waschzuber 35c
Nr. 8 galvanisirte Waschkessel — werden nicht lecken 39c
Oil Mops; — mit Chemikalien behandelt — für 49c

Combination Grater Slicer — von schwerem Blech gemacht — für 8c
Teppich Feger — nickelplattirtes Gestell — Bürste von Borsten; — zu dem Preis v. 1.69

Waschmaschinen — großes Schwungrad; Zuber von Zederholz und extra groß regulär zu 6.49 verkauft, für $5.39



6 Fuß Trittleiter — von norwegischem Fichtenholz, für 39c

Kombination Küchen Sets — einschließlich 25 Pfund Mehlbehälter, Brot Box in mittlerer Größe, 10 Pfund Zuckerbehälter; regulär zu 1.59 verkauft für 95c
Nr. 1 Enterprise Food Chopper, schwer verzinnt, zu 89c

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

August Schielke

am 12. März im Alter von 43 Jahren gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 15. März, um 2 Uhr Nachm., von Buckett & Hagadones Bestattungskapelle, 4654 State Str., nach der Evangelischen Emanuelskirche, 46. und Dearborn Str. (Pastor Hattendorf), von dort mit Automobiles nach Oakwoods. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Schielke gebor. **Wedlowsky,** Gattin.
Erhard, Elsie und **Helen,** Kinder.
August Schielke, Vater.
Karl, Mary, Raymond, Minnie, Valentin und **Edward Schielke,** Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Magdalene Elbe

(Wittwe des verstorbenen Franz Elbe) im Alter von 71 Jahren und 8 Monaten gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1937 S. Kedzie Ave., Freitag, den 14. März um 1 Uhr Nachm., nach der Kirche St. Mary of Perpetual Help, von dort mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Edward, Katherine und **Mahme Elbe, Frau Margaret Sterkel, Frau Magdalene Taylor** und **Frau Gertrude Hunt,** Kinder.
Frau Mary Bibow, Schwester.

St. Louis und Kansas, Missouri, Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Jakob Heidiger

am 11. März 1913 im Alter von 23 Jahren plötzlich in New York gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 16. März 1913, von der Wohnung seiner Schwester, Frau M. Huegeil, 10117 Winston Ave., nach der St. Margaretkirche, von dort mit Kutschen nach Mount Olivet. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau M. Huegeil, Elisabeth Heidiger, Mray Canweiser, Mary Alb, Geschwister.
Michael Huegeil und **August Alb,** Schwäger. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und meine gute Mutter

Katherina Fischer

am Donnerstag, den 13. März, im Alter von 74 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 3359 N. Marshfield Ave., aus. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Martin Fischer, Gatte.
Lillie Fischer, Tochter.

Beerdigungsanzeige später.

Todesanzeige.

Louisa Deutscher Damen-Unterstützungsverein.
Den Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Magdalena Elbe

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1937 S. Kedzie Ave., nach Waldheim. Die Beamten versammeln sich punkt 11 Uhr in der Vereinshalle.

Katharina Rumpf, Präsidentin.
Wilhelmina Wagner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter und unsere Schwester

Magdalena Pfister

am Montag, den 10. März, im Alter von 50 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, 10 Uhr Vorm., von Birrens Leichenkapelle, 2927 Lincoln Ave., nach der St. Alphonsuskirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Maria Pfister, Mutter.
Frau Marie Hagenjos und **Frau Elizabeth Samp,** Schwestern.
Michael Hagenjos, Anton Samp und **Frederick Lauer,** Schwäger, nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Anna Mary Becker, geb. Wans,

am 12. März im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 15. März, 8 Uhr 30 Min. Vorm., vom Trauerhause, 307 Starr Str., nach der St. Michaelskirche und von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Becker, Gatte.
Matthias Becker, Sohn.
John und Louise Becker, Schwiegerkinder, nebst Enkeln. dafr

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter

Elisabeth Grund

nach langem Leiden im Alter von 79 Jahren, 9 Monaten und 6 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2923 Keeley Str., nach der Unbefleckten Empfängnißkirche, dann per Kutsche nach dem St. Marien Gottesacker. Mitglied des Christlichen Müttervereins. Um stille Teilnahme bitten

Ludwig Grund und **Fannie Eisler,** Kinder, nebst 8 Enkeln und 3 Urenkeln. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Paul Greinke

am Dienstag Morgen nach langem Leiden im Alter von 20 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 15. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2336 W. 22. Place, nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Meta Goldstein, Anna Tehlke, Martha Haros, Ella, Frieda, Hulda und **Louisa Greinke,** Schwestern, nebst Schwägern.

Todesanzeige.

Deutscher Vereinigter Damenverein.
Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Magdalena Elbe

am Mittwoch gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, vom Trauerhause, 1937 S. Kedzie Ave., aus nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elizabeth Ehemann, Präsidentin.
Paulina Brandis, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Doris Rose gebor. Lange

(Wittwe des verstorbenen Charles Rose) im Alter von 84 Jahren und 7 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt von der Wohnung ihrer Tochter, 7225 Princeton Ave., Freitag Nachmittag um 1 Uhr, mit Automobiles nach Graceland. Tief betrauert von:

Emilie Rose und **Louise Loth,** Töchter.
Henry M. Loth, Schwiegersohn.
Irma Rose und **Herbert C. Loth,** Enkel, nebst Verwandten.
mido

Gestorben: Joseph Huster jr., 28 Jahre 11 Monate alt; Sohn von Herrn und Frau Joseph Huster, Bruder von Thomas, Tina, Adam, Harry, John, Anna, Margaret und Frau Julius Soeffker. — Beerdigung Samstag, den 15. März, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1420 Belmont Ave., nach der St. Alphonsuskirche, von da nach dem St. Bonifazius Friedhof. midofr

Gestorben: Emma Brauns gebor. **Gergotts,** Ehefrau von Wilhelm Brauns. Starb am Herzschlag, in ihrer Wohnung, 264 Franklin Ave., River Park. Begräbniß vom Trauerhause aus, am Freitag Nachmittag um 1 Uhr. Die Hinterbliebenen sind: Der trauernde Gatte, die Eltern Geo. Seegers und Frau, zwei Brüder und eine Schwester und die Schwiegereltern Gust. Brauns und Frau.

Gestorben: Maria A. Kunz, 13. März, 71 Jahre alt, Wittwe des verst. Gustav St. Kunz, Mutter von Frau Geo. A. Engelhardt und John H. Stephan und Schwester von Frau L. Reitz und Emma Schillinger. Beerdigung vom Trauerhause, 1413 N. Oakley Blvd., Sonntag, 16. März, Nachm. 2 Uhr, mit Automobilen nach Forest Home Friedhof. dofrsa

Gestorben: Elizabeth Itschner. Geliebte Mutter von Emma Bachmann, Bertha Seck und Chas. Itschner. Starb in Oakland, Ca., am 11. März 1913. Beerdigung von der Wohnung ihrer Tochter, 2602 Armitage Ave., Sonntag, den 16. März, um 2 Uhr Nachm., mit Automobiles nach Rosehill.

Gestorben: Sophie Solberg (geb. Hartmann), gel. Gattin von Fred Solberg, am 11. März, im Alter von 43 Jahren. Beerdigung vom Trauerhause, 3728 N. Lawndale Ave., Freitag, 14. März, Nachm. 2 Uhr, nach dem Mt. Olive-Friedhof.

Gestorben: Simon Brandle, am 11. März 1913. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. März, um 12:30 Nachm., von der Bestattungskapelle, 740 S. Wabash Ave., nach dem Oak Ridge Friedhof.

Gestorben: Simon Plantus, geliebter Vater von Camilla Plantus, Minnie Opalla und Marie Pick. — Begräbniß Freitag Vormittag 11 Uhr von Hamburgs Kapelle, 47. und Prairie Ave mido

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*3

Großes 25jähriges Stiftungsfest
nebst **Ball**, veranstaltet vom
Oldenburger Unterhaltungs-Verein
in der Wicker Park kleinen Halle, 2046 W. North Ave., am Samstag, den 12. April 1913. Tickets 25 pro Person, an der Kasse 50c. Anfang 8 Uhr Abends.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester. bidosa*

TIROLER HEIMAT
729 NORTH AVENUE.
Heute Abend Tanzkränzchen, Zitherkonzert u. komische Vorträge. Eintritt frei

Täglich Ausverkauf!
Von jetzt bis Ostern, feinster, auf eigener Farm gemachter
Echter roter Traubenwein
60c die Gallone, beim Faß billiger.
2512 North Halsted Str.
mz13,15,16,18,20,22

—BRONCHITIS—
Husten, Asthma, Katarrh
geheilt, wo hunderte von Mitteln vergeblich benutzt wurden.
Reimer's Bronchial Elixir
Flasche 50c und $1.00.
Auf Bestellung portofrei versandt. Reimers Laboratorien (auch Sonntags offen), 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. Tel. Lincoln 5274. mz1,bidosafon,1m

Damen-Hüte!
—Geld sparen, heißt Geld verdienen.—
Sparsamkeit läßt sich üben durch das Kaufen von Damenhüten in meinem Store. Ich verkaufe die modernsten Damenhüte zu folgenden Preisen:
Hüte, wert $3, verkaufe ich für $1.75
Hüte, wert $5, verkaufe ich für $3.00
Hüte, wert $10, verkaufe ich für $6.00
Jede Dame, welche bei mir vor dem 1. April einen Hut kauft, bekommt für jede 50c einen Koupon, mit welchem sie ein Automobil, welches $1150 kostet, gewinnen kann.
PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Str.

Wir offeriren zum Verkauf
eine kleine Anzahl
— von —
Berghoff Brewing Association
7proz. Cumulative Vorzugs-Aktien zum Nennwert.
Dies ist eine Gelegenheit zur Kapitalanlage in einem vorzüglichen, nichtspekulirendem Unternehmen, welches dem Anleger 7% abwirft. Vollständige Einzelheiten auf Ersuchen.
Zeiler, Fairman & Co.,
134 S. La Salle Str.,
CHICAGO, ILL.
Telephone Franklin 330.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central. midiso*

Aemterjäger müssen warten.

Gouverneur Dunne verschiebt die Verteilung der Staatsämter.

Bis nach der Senatorenwahl.

Republikaner bieten den Fortschrittlern Bündniß behufs Erwählung Shermans und Funks an. — B. W. Snow noch so engherzig wie als Alderman.

Eigenbericht der „Sonntagpost".

Springfield, Jll., 12. März. Gouverneur Dunne wird, wie er heute ankündigte, Ernennungen nicht machen, bis die Sperre in der Legislatur gehoben ist und zwei Bundessenatoren erwählt sind. Die Ankündigung bedeutete eine herbe Enttäuschung für Hunderte von Aemterjägern, die in der Staatshauptstadt anwesend sind. In politischen Kreisen legte man sie dahin aus, daß alle Demokraten, die bei der Verteilung der Beute berücksichtigt zu werden wünschen, erst durch ihre Haltung im Kampf um die Sitze im Senat und besonders gegenüber Col. Lewis nachweisen müssen, daß sie Anspruch auf Berücksichtigung haben. Der Gouverneur deutete an, daß er Ausnahmen unter Umständen machen werde. Da L. Y. Sherman wiederholt um Enthebung von seinem Posten als Haupt der staatlichen Verwaltungsbehörde nachgesucht hat, ist es nicht ausgeschlossen, daß sein Nachfolger in der nächsten Zeit ernannt werden wird.

Der Gouverneur ist der Ansicht, daß die Sperre in der nächsten Zeit beendet werden wird. Seine Anhänger behaupten, der republikanische Kandidat Lawrence Y. Sherman sei mürbe gemacht und nahe daran, sich mit einer Wahl auf zwei Jahre zu begnügen. Wäre das der Fall, so würde das Staatsoberhaupt imstande sein, seinen Plan, Lewis und Sherman zu erwählen, durchzuführen.

Republikaner nähern sich Fortschrittlern.

Daß die Republikaner, die zusammen mit den 28 Fortschrittlern eine Mehrheit in beiden Häusern haben, noch nicht bereit sind, dem Wunsch des Gouverneurs zu folgen und sich mit dem Sitz William Lorimers zu begnügen, ging aus der Haltung des Kaukus der republikanischen Legislaturmitglieder hervor. Sie beschlossen, den Fortschrittlern ein förmliches Angebot zu machen, daß die Vertreter beider Parteien sich auf die Wahl Shermans und Frank H. Funks, des Fortschrittlers, einigen sollten. Sherman solle auf sechs, Funk auf zwei Jahre erwählt werden. Bedingung für das Abkommen ist, daß die Fortschrittler genügend Stimmen liefern, um den Plan durchzuführen. In Anbetracht der Spaltung unter den Mitgliedern der neuen Partei, die zum Teil nichts von einem Abkommen mit den Lorimerrepublikanern wissen wollen, ist die Hoffnung auf Verwirklichung des Vorschlages nur gering. Von den 75 Republikanern in beiden Häusern stimmten 65 für den Vorschlag. Vier waren abwesend. Sie gelten als einverstanden damit. Sechs wollen soweit nicht für Funk stimmen. Ihre Wut darüber, daß seine Kandidatur die Niederlage Deneens herbeigeführt hat, ist zu groß. Die sechs Unversöhnlichen sind die Senatoren Logan Hay von Springfield, W. H. Maclean von Chicago und Noah E. Franklin von Lexington, und die Abgeordneten B. F. Kleeman von South Chicago, Israel Budgeon von Morris und Frank W. Shepherd von Elgin.

Die Fortschrittler hielten heute Abend ebenfalls einen Kaukus ab, der aber zu einer Entscheidung nicht führte.

Kommt ein Abkommen mit den Fortschrittlern nicht zu Stande, so werden die Republikaner jedenfalls versuchen, einen Kaukus von Angehörigen ihrer eigenen Partei und Demokraten herbeizuführen, in welchem Fall die Partei, welche die Mehrheit im Kaukus hat, den Kandidaten für den sechsjährigen Termin stellen soll. Es ist ausgeschlossen, daß der Gouverneur und Col. Lewis sich dazu verstehen werden.

Steuervorlage für Chicago.

Im Senat brachte Senator Juul heute die vom Stadtrat von Chicago angenommene Vorlage ein, welche den finanziellen Schwierigkeiten der Stadt ein Ende machen soll. Sie wurde an den Rechtsausschuß verwiesen. Korporationsanwalt Sexton brachte die Maßregel nach der Staatshauptstadt und vereinbarte mit Senator Juul, daß Vertreter bürgerlicher Vereinigungen eine Gelegenheit erhalten sollen, für ihre Annahme zu sprechen. Die Maßregel ändert das Juulgesetz dahin ab, daß Steuern für den Tilgungsfonds und Zinsen auf Pfandbriefe außer den Steuern für Verwaltungszwecke, deren Höhe beschränkt ist, erhoben werden können.

Senator Forst brachte eine Vorlage ein, die Angestellten des Stadtgerichts dem Zivildienstgesetz zu unterstellen. Eine ahnliche Vorlage, die sich auf Angestellte der Abwasserbehörde bezieht, reichte Senator Maclean ein. Senator Cornwell legte die von der Scheidungskommission unter dem Vorsitz Richter Kavanaghs ausgearbeitete Vorlage für ein Scheidungsgesetz vor. Eine Freibriefvorlage für Chicago wurde von Senator Harris eingebracht. Von Senator O'Connor rührte eine Vorlage her, welche in Städten von 250,000 Einwohnern die Schaffung von Korporationen gestattet, die Darlehen auf Löhne gewähren dürfen. Darlehen dürfen $250, Zinsen 3 Prozent den Monat nicht übersteigen. Senator Magill reichte einen Beschlußantrag ein, daß Entscheidungen des Staatsobergerichts, die Gesetze für verfassungswidrig erklären, von fünf von den sieben Oberrichtern abgegeben werden müssen. Senator Juul reichte eine Vorlage ein, welche die Bewilligung von $50,000 für den Ankauf eines Grundstücks für eine Blindenkolonie in Chicago vorsieht.

Vorlagen im Haus.

Im Haus brachte W. B. Elliott von Williamsfield eine Vorlage ein, die Geschäftsreisenden, Eisenbahnern, Studenten und anderen Personen gestattet, außerhalb ihres Wahlbezirks ihre Stimme abzugeben. Regelung der Verausgabung von Aktien und Beaufsichtigung von Aktiengesellschaften, um Schwindeleien vorzubeugen, befürwortet A. M. Foster in einer Vorlage, die einem Gesetz des Staates Kansas nachgebildet ist. Eine vom Abgeordneten Karch eingebrachte Vorlage, die sich gegen Mißbräuche bei der Vernehmung von Häftlingen durch die Polizei richtet, sieht vor, daß Geständnisse, die von der Polizei durch Drohungen erlangt werden, ungiltig sein sollen.

Baileys Wahl anerkannt.

Der Senatsausschuß für Wahlen entschied heute den gegen Senator M. W. Bailey von Danville anhängig gemachten Kontest zugunsten des Verklagten. Seine Wahl wurde von dem Demokraten W. M. Bines angefochten. Ein aus den Senatoren Barr, Johnson, Beall, Broderick und Gorman bestehender Unterausschuß des Ausschusses wird am Freitag und Samstag Sitzungen in Peoria abhalten, um den Kontest des Demokraten Jefferson Boulware gegen Senator John Dailey zu entscheiden. Ein anderer Unterausschuß wird am 21. u. 22. März in Ost St. Louis in dem Verfahren gegen Senator Kent Keller von Ava Zeugen vernehmen.

G. N. B.

Snows engherige Ansichten.

Bernard W. Snow, der republikanische Kandidat für den Stadtrat, der sich stets als ein Gegner liberaler Bestrebungen und Gesinnungen erwiesen hat, solange er dem Stadtrat angehört hat, hat seine engherzigen Ansichten nicht geändert. Das ist um so auffallender, als man dem ehemaligen Stadtvater ehrgeizige Absichten auf die republikanische Mayorsnomination nachsagt. In einem Schreiben an die Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung erklärte er gestern, daß er die Platform der Vereinigung nicht unterzeichnen könne, da er sich damit die Hände binden würde, soweit der Verkauf geistiger Getränke bei Tanzvergnügungen in Betracht komme. Snow war einer der Stadtväter, die seiner Zeit gegen die Erteilung von Schankscheinen für Vergnügungen anständiger Vereine gestimmt haben.

Laden Roosevelt ein.

Die Countyparteileitung der Fortschrittspartei hat an Theodore Roosevelt eine Einladung ergehen lassen, am 25. März in der Orchesterhalle eine Ansprache zu halten, die den Höhepunkt der Frühjahrskampagne der Partei bilden soll. Harold L. Ickes, der Vorsitzende der Parteileitung, ist der Ansicht, daß die republikanische Partei, soweit die gegenwärtige Kampagne in der Stadt in Betracht kommt, auf dem letzten Loch pfeift, und daß eine Ansprache Col. Roosevelts ihr den Rest geben würde.

Empfang für demokratische Kandidaten.

Einen Empfang für die beiden Kandidaten für Stadtämter, Michael J. Flynn und Francis D. Connery, und für den Kandidaten für das Superiorgericht John M. O'Connor hat die demokratische Countyparteileitung, die von der Faktion Sullivan kontrolirt wird, auf morgen Abend im Hotel La Salle anberaumt. Flynn, der demokratische Kandidat für das Stadtschatzmeisteramt, war ursprünglich der Kandidat des Dunneschen Flügels, wurde aber auch von der Faktion Sullivan unterstützt. Nach der Vorwahl indossirte ihn auch die Faktion Hearst-Harrison, so daß er jedenfalls die ungeteilte Unterstützung der Partei erhalten wird. Ob auch Stadtschreiber Connery, der zur Wiederwahl steht, und Staatssenator O'Connor so glücklich sein werden, muß dahingestellt bleiben.

Ald. Egan erfolglos.

Der Kontest Ald. Dennis J. Egans von der 20. Ward gegen seinen erfolgreichen Mitbewerber um die demokratische Nomination, Emanuel Abrahams, ist erfolglos geblieben. Die Nachzählung der Stimmen ergab für Abrahams einen Verlust von drei Stimmen, was seine Mehrheit auf 112 Stimmen brachte. Abrahams reichte gestern einen Protest gegen die Nominationspetition Henry L. Ficks ein, der als Unabhängiger gegen ihn „läuft".

Ehrung von Foß.

In Anerkennung seiner achtzehnjährigen Tätigkeit im Kongreß werden Wähler seines Wahlkreises George Edmund Foß am Freitag, 28. März, im Hotel La Salle mit einem Festessen feiern. Unter den Teilnehmern an der Ehrung werden sein Bundessenator Smith von Michigan, Gouverneur Eugene Foß von Massachusetts, die Abgeordneten Arthur W. Kopp von Wisconsin, George A. Loud von Michigan und Arthur L. Bates von Pennsylvanien.

Fleischmann's Hefe

Ergibt mehr Brot
Ergibt bestes Brot

Und zwar in kürzerer Zeit als irgend eine andere Hefe

Groß

Stark **Frisch**

Rein

Ein großes Stück für 2 Cents

THE FLEISCHMANN COMPANY

418 S. Canal St., 1318 Moorman St., CHICAGO, ILL.

Reichtum von schönem, glänzendem Haar, keine Schinnen—25 Cents „Danderine".

Fällt's Haar aus? — Wenn trocken, brüchig, dünn oder wenn die Kopfhaut juckt oder voller Schinnen ist—gebraucht „Danderine".

Innerhalb zehn Minuten nach einer Anwendung von Danderine könnt Ihr auch nicht eine Spur von Schinnen oder loses oder ausfallendes Haar auf Eurem Kopfe finden, und Eure Kopfhaut wird nicht mehr jucken; aber was Euch am besten gefallen wird, ist, daß nach ein paar Wochen Anwendung Ihr tatsächlich neues Haar seht, fein und daunig zuerst — ja — aber wirklich neues Haar — auf dem ganzen Kopf.

Ein wenig Danderine verdoppelt sofort die Schönheit Eures Haares. Ganz gleich, wie tot, verblichen, brüchig und spärlich, feuchtet einfach ein Tuch mit etwas Danderine an und zieht es sorgsam durch Euer Haar, eine kleine Strähne nach der anderen nehmend.

Die Wirkung ist wunderbar — Euer Haar wird leicht, zart und wellig und erhält das Aussehen von Dichtigkeit und einen unvergleichlichen Glanz, Weiche und Kraft, die Schönheit und den Schimmer wirklichen gesunden Haares.

Holt Euch eine 25 Cents-Flasche von Knowlton's Danderine aus irgend einer Apotheke oder Toilettenladen und erprobt es selbst heute Abend — jetzt — damit Euer Haar hübsch und weich ist wie irgend welches andere — weil es durch Nachlässigkeit oder schlechte Behandlung geschädigt ist — das ist alles — Ihr könnt sicherlich schönes Haar haben, und zwar reichlich, wenn Ihr nur ein wenig Danderine versuchen wollt.

Deutsches Theater.

Heute: „Fünfmalhunderttausend Teufel", morgen „Die Großherzogin von Gerolstein".

Im Deutschen Theater wird heute Abend die Burleske „Fünfmalhunderttausend Teufel" wiederholt. Für morgen, Samstag und Sonntag Abend ist Jakob Offenbachs Operette „Die Großherzogin von Gerolstein" angesetzt, eine echt offenbachische Verspottung der deutschen Kleinstaaterei im 18. Jahrhundert. Die junge Großherzogin soll sich vermählen. Der allmächtige General Bumm und der Haushofmeister Baron Puck, die Diplomaten des Ländchens, haben für sie den Prinzen eines Nachbarstaates, Paul, ausgesucht, sie aber will warten, bis ihres Herzens Stimme spricht. Sie sieht im Lager den schmucken Soldaten Fritz, in den sie sich verliebt. Sie befördert ihn rasend schnell und ernennt ihn schließlich zum General an Bumms Stelle. Fritz kehrt siegreich aus dem Kriege zurück, bleibt aber seiner Wanda treu und heiratet sie heimlich. Die Großherzogin heiratet den Prinzen, degradirt Fritz wieder zum Gemeinen, ohne dadurch dessen vergnügte Stimmung zu stören, und setzt Bumm wieder ein. Resignirt läßt sie ihren Blick von dem kräftigen Fritz auf den schwächlichen Paul schweifen und seufzt: „Wenn man nicht haben kann, was man liebt, dann liebt man, was man hat."

Nachstehend die Besetzung:

Die Großherzogin.......Emilie Schönfeld
Baron Puck, ihr Erzieher......Theo. Christmann
Ida.......Luise Böttger
Charlotte.......Liane Weingärtner
Olga.......Anny Böhmer
Amalie.......Josefine Harrasser

Hofdamen.

General Bumm.......Willy Diedrich
Prinz Paul von Wolkenkuckucksheim..Ullr. Haupt
Baron Haidschnucke, Gesandter des Fürsten Wolkenkuckucksheim.......Gregor Baro
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin..F. Marx
Fritz, Grenadier.......Angelo Lippich
Wanda, ein Bauernmädchen.......Rosel Frey
Annette.......Anna Müller
Juzette.......Jolanthe Preßburg
Mariette.......Luise Hartmann
Nanette.......Else Schnitzler

Bauernmädchen.

Jaques.......Heinrich Bend
Pierre.......Alex Grünau
Antoine.......Ernst Rentrop
Alfred.......Omar Campbell

Soldaten.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Zeit: 1740. Soldaten, Marketenderinnen.
Regie.......Willy Diedrich
Dirigent..Kapellmeister Karl von Wegern

In der nächsten Woche wird gegeben: Montag, „Kean"; Dienstag (Benefiz für Willy Diedrich) u. Sonntag Nachmittag „Robert und Bertram", Posse mit Gesang und Tanz von G. Räder; Mittwoch und Donnerstag, „Die Großherzogin von Gerolstein"; Freitag, Samstag Nachmittag und Sonntag Abend, „Wilhelm Tell", Schauspiel von Schiller; Samstag Abend, „Die Fledermaus", Operette von Joh. Strauß.

Chicago Singverein.

Anmeldungen zum Knabenchor werden noch angenommen.

Herr Wilhelm Boeppler, der Chormeister des Chicago Singvereins, nimmt in seiner Wohnung, Nr. 3844 Sheffield Ave. — Telephon Graceland 3751 — noch mündliche, schriftliche oder telephonische Anmeldungen von Knaben entgegen, die bei der Aufführung von Ernst H. Seyffardts großem Chorwerk „Aus Deutschlands großer Zeit" mitwirken wollen. Die Proben des Knabenchors beginnen am Ostersonntag, dem 23. März, 2:30 Uhr Nachmittags, im unteren Saale der St. Paulskirche an Orchard Str. und Kemper Place und werden allsonntäglich bis zum Konzert fortgesetzt.

Bei der Aufführung im Auditoriumtheater am Sonntag, dem 20. April, werden außer dem Knabenchor die dreihundert Sänger und Sängerinnen des Singvereins, vier Gesangssolisten, das Thomasorchester und der Organist Wilhelm Middelschulte mitwirken. Die Chorgesangsproben werden von Herrn Boeppler und seiner Sängerschaar mit großer Begeisterung für die schöne Aufgabe betrieben, an der gestrigen Probe im Freimaurertempel der Nordseite nahmen wieder fast sämmtliche Mitglieder bis zum Schluß teil, obwohl sie $2\frac{1}{2}$ Stunden dauerte.

„Der Gipfel der Welt."

Die Reihe der Reisevorträge, welche E. M. Newman in der Orchesterhalle gehalten hat, wird nächste Woche am Mittwoch und Freitag Abend und Samstag Nachmittag mit dem Vortrage „Der Gipfel der Welt" abgeschlossen. Diese Reise, welche der Vortragende für seine interessanteste hält, beginnt auf den Orkney- und Faröinseln und geht von dort nach Island, Spitzbergen, den norwegischen Fjorden und der schwedischen Hauptstadt Stockholm. Prächtig gelungene Bilder begleiten den Vortrag.

Unheimliches Schweigen.

James B. Sherlock angeblich von saurer Gemütsart und knauserig.

Ein unbe[illegible]gliches Familienleben schildert Frau Anna E. Sherlock in ihrer im Kreisgericht eingereichten Scheidungsklage gegen James P. Sherlock. Dieser, sagt sie, ist von so mürrischer, selbstischer und heftiger Gemütsart, daß sie und die Kinder sich fürchteten, ihn anzureden. Sechs Monate nach der im Jahre 1880 gefeierten Hochzeit wurde er so. Manchmal sprach er monatelang kein Wort zu seinen Angehörigen. Seine Söhne James und Lawrence prügelte er mitunter auf das Grausamste. Sherlock ist Präsident der Illinois Mail Company und besitzt, wie seine Frau sagt, ein Vermögen von mehr als $1,000,000, das hinderte ihn aber nicht, seiner Frau ein wöchentliches Wirtschaftsgeld von nur $15 für die achtköpfige Familie und monatlich $12.50 zur Anschaffung von Kleidern zu geben. Auch seine Frau hat er angeblich häufig geschlagen.

Auf Grund eines Liebesbriefes, den ein Anderer seiner Frau geschrieben, erlangte Chas. Brethauer, ein Beamter der Walden W. Shaw Taxicab Company, die begehrte Scheidung. Der Schreiber dieses Briefes heißt Collins, auch einen gewissen R. B. Prouty erwähnte Brethauer in seiner Klage.

Abgewiesen mit seiner Scheidungsklage wurde der Zahnarzt Dr. Willis Gregg von Richter Tuthill im Kreisgericht, weil er seine Anschuldigungen gegen seine Frau Myra nicht beweisen konnte. Der von ihm als mitschuldig bezeichnete Verkäufer Walter H. Kenball trat als Zeuge für die Frau auf.

— Kunstinteresse. — Dame (in der Gemäldegallerie zum Diener): „Das ist aber ein schöner Läufer, Herr Portier. Woher haben Sie ihn denn bezogen?"

Eröffnet hier ein Anschreibekonto

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Oster-Anzüge für Knaben

zu Preisen, sich den Geldbörsen sparsamer Eltern anpassend

Jetzt ist die passendste Zeit für Euch, den Konfirmationsanzug für den Knaben zu kaufen, jetzt, wenn das Waarenlager noch vollständig und die Auswahl so mannigfaltig ist. Die Werte sind ungewöhnlich.

Zweiter Floor

$6 Anzüge, $3.79

Neueste Moden, graue und braune, sowie helle und dunkle Effekte, Russian, Matrosen, Norfolk und doppelknöpfige; Alter 2½ bis 17 Jahre. Neue Frühjahr-Reefers in Blau, lohfarbig und Grau sind in dieser Partie einbegriffen; $6 Werte **$3.79**

$7.50 Anzüge, $4.80

Strikt reinwoll. blaue Serge-Anzüge, feine Worsteds, Cashmeres und Tweeds; helle und mittlere Schattirungen, Russian, Sailor Blouse, Norfolk und doppelknöpfige Moden, Alter 2½ bis 18 Jahre; $7.50 Wert, **$4.80**

$5 Anzüge, $2.85

In Norfolk und doppelknöpfigen Moden, in Cashmeres, Cheviots und Tweeds, helle u dunkle Schattirungen; $5 Werte, **$2.85**

Frühjahrs-Anzüge f. Männer, 10.95

Ein spezieller und zeitgemäßer Einkauf für Ostern, um welche Zeit Jeder einen neuen Anzug haben will. Ihr seid des schweren Winteranzugs müde; Ihr wollt einen leichteren und etwas hübscheren haben, und diese Anzüge aus blauem Serge oder Cheviot, Cashmere und Tweeds haben die guten Eigenschaften, die Männer in Kleidung wünschen. Positiv alle neuesten Frühjahr-Muster und -Moden, und außerdem könnt Ihr $5 bis $7 an jedem Anzug sparen. Verkauf, Freitag, **$10.95**

Hübsche Frühjahrs-Kleider

Für Misses, Juniors und Mädchen, außerordentlich niedrig markirt zu $8.75

Zweiter Floor

Misses und Junior Kleider

Ein hübsches Modell abgebildet.

Aus reinwollenem Serge gemacht, in den neuen bulgarischen Blusen-Effekten; 2-Stücke Facons; draped Skirt, Waist hat Kragen und Manschetten von bugarischer farb. Seide, Größen 15 bis 18 Jahre — speziell. **$8.75**

Junior Coats, $5

Eine Facon abgebildet.

Aus reinwoll. Thibet gemacht, ⅞ Länge Modelle — belted Back, Kragen aus figurirter Seide, einige in Tan, Kopenhagen und Navy; 13 bis 17 Jahr Größen, zu **$5.00**

Mädchen Coats, 2.95

1 Facon gezeigt

Dreiviertel lange Frühjahr-Coats — aus Serge und Mischungen gemacht, besitzen großen fancy besetzten Sailor Kragen, Größen 6—14 Jahre — speziell zu **$2.95**

Misses u. Junior Suits, $10

Aus reinw. Serge, einfache und besetzte Facons, Coat hat fancy Satin- oder Bengalinekragen, neuestes Skirt, 15 bis 18 Jahr Größen; speziell zu **$10**

Frühjahrs-Coats für Mädchen, $5

Aus reinwoll. Serges, Mischungen, Coverts und schwarzen Satins gemacht, einfacher und halb-belted Rücken, Sailor-, Shawl- und Coatkragen — aus Moire, Bengaline und Persian Seide, 6 bis 14 Jahre, speziell, **$5**

Verkehrsunfälle.

Mehrere Personen mehr oder minder schwer verletzt.

An W. 12. Straße und Blue Island Avenue stieß eine östlich fahrende 12. Straße-Elektrische mit einem von dem 22jährigen Joseph Schaer, Nr. 1349 W. 13. Straße, bedienten Fuhrwerk zusammen. Der Fuhrmann sauste auf das Pflaster und erlitt außer drei Rippenbrüchen innerlich schwere Verletzungen. Er hat Aufnahme im Countyhospital gefunden.

Ein von dem 32jährigen Constantin Elipoulos, Nr. 1132 Washington Boulevard, bedientes Fuhrwerk stieß an der Polk Straße mit einer Blue Island Ave.-Elektrischen zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitt der Fuhrmann Verletzungen, die seine Ueberführung nach dem Countyhospital notwendig machten.

Sein Zustand wird als besorgnißerregend bezeichnet.

Die 20jährige Alma Cohen, Nr. 15001 Hastings Straße, wurde an S. Ashland Ave. und Hastings Straße von einem von dem Eigentümer R. R. Ricketts, Nr. 3230 W. Monroe Str., selbst bedienten Kraftwagen über den Haufen gefahren. Die Verunglückte, die außer einem Armbruch auch Quetschungen und Schrammen erlitt, befindet sich in ihrer Wohnung in ärztlicher Behandlung. Ricketts, der Betriebsleiter der Barrett Manufacturing Co. ist, wurde nicht verhaftet.

An W. 23. Straße und Ashland Ave. wurde der 42jährige John Shefiek von dem Trittbrett einer überfüllten Elektrischen hinuntergedrängt. Er fiel auf das Pflaster und erlitt Quetschungen und Schrammen. Die Polizei schaffte ihn nach dem Countyhospital.

Der 14jährige David Kabanoski, Nr. 1317 Washburne Ave., wurde an S. Halsted und O'Brien Straße von dem Wagen der Ausbesserungsmannschaft der Chicago Railways Company über den Haufen gefahren. Im Countyhospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch erlitten hat. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Beim Versuche, die Straßenbahngeleise an S. Spaulding Ave. zu kreuzen, wurde der vierjährige Henry Dvorsk, Nr. 3301 W. 22. Straße, von einer 22 Straße-Elektrischen über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der innerlich schwere Verletzungen erlitt, ringt im Countyhospital mit dem Tode.

Durch Feuer zerstört.

Der Sachschaden beläuft sich auf etwa $3000.

Auf den Geleisen der Chicago, Rock Island & Pazifikbahn an der 51. Str. geriet gestern Abend ein Personenwagen in Brand. Die Flammen konnten erst gelöscht werden, nachdem der vorerwähnte Wagen zerstört und mehrere andere Wagen stark beschädigt worden waren. Der Gesammtschaden beziffert sich auf etwa $3000. Man mutmaßt, daß der Brand durch Funken aus dem Schlote einer Lokomotive verursacht worden sei.

Gesellschaft Erholung.

In der gestrigen Monatssitzung der Gesellschaft „Erholung", die unter Vorsitz der Präsidentin Ida Schrader im Schillergebäude stattfand, wurden $250 für die Schützlinge bewilligt. Es wurden auch Vorkehrungen zu der Kartengesellschaft getroffen, die am Samstag, dem 12. April, im großen oberen Ballsaale des Hotels La Salle abgehalten werden soll. Frau Anna Schmutz, die Vizepräsi..ntin, überwies zum Andenken an ihren verstorbenen, wohltätig gesinnt gewesenen Vater, Herrn Martin Gareis, der Kasse ein Geschenk von $1000. Je $100 schenkten Frau Konrad Seipp und Frau E. J. Lehmann.

Warf seinen Bruchband fort!

Tapferer alter Seekapitän schlägt den Aerzten ein Schnippchen und kuriert sich selbst.

Kein Mann, Frau oder Kind, welche einen Bruch haben—gleichviel wie schwer derselbe, oder in welchem Alter,—braucht die Hoffnung auf Herstellung aufzugeben.

Warf sein Bruchband fort.

Der Fall des Kapitäns Collings giebt allen an einem Bruch Leidenden Ermutigung. Er litt an einem Doppelbruch—und war jahrelang an's Bett gefesselt. Aerzte untersuchten seinen Fall und erklärten, daß eine Operation notwendig sei, er aber fuhr fort mit sich selbst zu experimentieren. Schließlich gelang es ihm zum Erstaunen Aller, sich selbst zu kurieren und ist seitdem nie wieder von diesem Leiden geplagt worden.

Kapt. Collings sendet gern an Bruch leidenden Personen sein Heilsystem. Wenn Ihr den untenstehenden Kupon (oder Abschrift desselben) einsendet, wird er Euch, **absolut kostenfrei**, eine Probe seines Verfahrens zusenden, so daß Ihr einen Versuch damit für Euren eigenen Fall anstellen könnt. Dies kostet Euch nichts und sollte von keinem bruchleidenden Mann, Frau oder Kind ignoriert werden.

Freier Versuchs-Kupon.

Capt. W. A. Collings,
Box 180 T., Watertown, N. Y.
Bitte senden Sie mir eine Wochen-Probe Ihres Heilsystem von Bruchleiden. Diese Probe ist kostenlos. Ich werde sogleich mit Gebrauch desselben beginnen.

Name ....
Straße.............. R. F. D. ....
Stadt.............. Staat...................

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Große Gelände auf der Nord- und Südseite für geschäftliche Unternehmen verkauft.

An der North Ave. wird eine große Seifenfabrik gebaut werden. James B. Kirk & Co. haben soeben 5 Acres Land auf der Nordseite der North Ave. von der Busse Coal Co. und anderen Besitzern zu $250,000 oder zu über einem Dollar für den Geviertfuß erworben. Das Land erstreckt sich 190 Fuß weit an der North Ave., je 700 Fuß weit vom Westufer des nördlichen Flußarms und an der Fleetwood Str. Kirk & Co. hatten vergebens versucht, neben ihrer Anlage auf der Nordseite des Flusses, östlich von der Rush Str., mehr Land für ihre Unternehmungen zu erwerben.

Das Fritz Goetz gehörige Grundstück an der Südwestecke der Clybourn Ave. und Clay Str., 350 bei 235 Fuß, ist zu fast einem Dollar der Geviertfuß von der American Can Co. erworben worden; diese will ein vier- oder fünfstöckiges Fabrikgebäude dort errichten. Das Grundstück bildet die nördliche Hälfte des alten Sommergartens Ogdens Grove. Vor drei Jahren legte die Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn eine Weiche in diese Gegend, und seither sind die Bodenpreise ungemein gestiegen.

Die Nordwestecke der Elston Avenue und Division Str., welche sich östlich bis an den nördlichen Flußarm erstreckt, 166 bei 178 Fuß, ist von Albert und Otto Schünemann zu $37,180 an die Susquehanna Coal Co. verkauft worden, die erst vor einigen Tagen etwa 25 Acres in der Gegend des Calumet erworben hat und der City Fuel Co. Mitbewerb machen will.

Die Gattin des früheren Präsidenten Taft, Anna Seaton Taft, hat an C. L. Willey, einen Firnißfabrikanten, acht Acres Land am Abwasserkanal, südlich von der Blue Island Ave., zu rund $200,000 verkauft. Frau Taft hatte das Land von ihrem Vater, einem Cincinnatier Großindustriellen, geerbt, der es vor fünfzig Jahren für ein Butterbrod erworben hatte. Es grenzt an die gegenwärtigen Anlagen des Käufers. Dieser hat übrigens in der unmittelbaren Nachbarschaft an der Stelle, wo Marquette gelandet ist, vor vier Jahren ein Kreuz aus Mahagoni errichten lassen und der Illinois Historical Society gestiftet. Parkanlagen bilden die Umgebung des Denkzeichens.

Leo P. Perron hat an Daisy A. Olsen zu $36,000 das Mietshaus auf der Ostseite der Magnolia Ave., 220 Fuß südlich von der Sunnyside Ave., nebst Grund, 60 bei 144 Fuß, verkauft; es ist mit $21,000 belastet.

John W. Snyder hat an Nelson T. Knell zu $45,000 das Grundstück an der Nordostecke des Irving Park Boulevard und der Clarendon Ave., 225 bei 130 Fuß, die alte Heimstätte des verstorbenen Rechtsanwalts Mills, verkauft.

Die Nordostecke der State Str. und des 37. Place, 122 bei 120 Fuß, ist von Minna Field Gibson, Florence Lathrop Page und Henry Fields Erben an William P. Haughton zu nicht genanntem Preise verkauft worden.

Harold und William Mauer haben an George W. Swigert zu nicht genanntem Preise die Grundstücke an der Nordwestecke der Madison und Desplaines Str., 40 bei 91 Fuß, und an der Südostecke der Monroe Straße und Winchester Ave., 25 bei 125 Fuß, verkauft.

Kongreß der Wäscher.

Am nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch wird im Hotel Sherman der 19. Jahreskongreß des Vereins der Wäschereibesitzer von Illinois abgehalten und, in der Eröffnungssitzung, von Bürgermeister Harrison begrüßt werden, worauf Thomas B. O'Connell von Chicago antworten wird. Am Montag Abend wird der hiesige Verein der Wäschereibesitzer die Kongreßteilnehmer im Hotel Sherman bewirten. Die Beamten des Verbandes sind: J. A. Barkey, Präsident; F. C. Lagen und W. A. Williams, Vizepräsidenten; C. H. Atwood, Sekretär.

BASEMENT | CARSON PIRIE SCOTT & CO | BASEMENT

Schottische u. Cable Net Gardinen—Spart ⅓ bis ½

März-Verkaufs-Preise

Mehrere hundert Paar, bestehend aus von Fabrikanten nicht mehr angefertigten Mustern, zu Ersparnissen von einem Drittel bis zur Hälfte. In Weiß, Cream, Elfenbein und Beige Farben. Der ganze Einkauf in drei Gruppen geteilt, wie folgt:

210 Paar, das Paar zu $1.15 | **165 Paar, das Paar zu $1.75** | **270 Paar, das Paar zu $2.35**

Eine Kiste Gardinen Scrim in Croß Bar Entwurf. In Grün, Rot, Gelb oder Rosa auf Cream Grund. Passend für Gardinen in Wohnzimmer, Speisezimmer oder Bibliothek. Für sofortige Räumung markirt, die Yard zu **8c**

Baumwollene Blankets bedeutend unterm Preise

Der März-Verkauf

50x72 Zoll Größe in Lohfarbe, Grau oder Weiß mit farbigen Borden. Mit Floß eingefaßt und gutes Gewicht. Speziell zum März Verkaufspreis, das Pr., **60c**

72x80 Blankets. Extra schwer, finished genau wie ein wollenes Blanket, nur in Weiß mit rosa oder blauen Borden. Im März-Verkauf, Paar zu.... **$1.35**

Baumwollene Comfortables, 72x78 Größe und gefüllt mit reiner sanitärer Watte. Ueberzogen mit auf Silkoline bedruckten Persischen und geblümten Mustern, gestückelt und gesteppt, jedes **$1.45**

Zuverläßige Bettücher und Kissenbezüge

Ungewöhnlich niedrige Preise

C. P. S. La Salle Bettücher, Größe 81x90, spez. zu... **55c** | C. P. S. Homespun Bettücher, 81x99, zu....... **60c** | C. P. S. Acton Bettücher, 81x90 zu 68c; 81x99 zu. **78c** | Acton Kissenbezüge, Größen 45 x38½, jeder zu.. **18c** | Bezüge mit Taschentuch-Borde, 45x36, zu.... **12½c**

Longcloth — ein ganz spezieller Wert in C. P. S. No. 1 Longcloth, 12 Yard Bolts zu **$1.18**

Diese neuen Waschstoffe sind von besonderer Güte

Etliche ungefähr halber Preis

Mercerized Voiles, weißer Grund mit farbigen Streifen, ebenfalls schwarz und weiß gestreifte Effekte. Offerirt zu wenig mehr als dem halben Preis, die Yard zu.................. **15c**

Swiß Applique Stoffe. Ungewöhnlich schöne Muster in Allover und Side Band Effekten — weißer und farbiger Grund. Halb des üblichen Verkaufspreises, die Yard..... **12½c**

Pique Suiting, in einzelnen Farben, sowie weißer Grund mit farbigen Streifen. Hübsche Stoffe, welche in großer Nachfrage sind. Ganz speziell markirt die Yard zu......... **25c**

Eine spezielle Auslage von imp. Irish Blusen Leinen (alles reines Leinen), nur in den natürlichen Farben. Erspart ungefähr ein Drittel. Nr. 2, 28 Zoll breit, Yd. 18c. Nr. 3, 28 Zoll breit, Yd. 20c. Nr. 4, 34 Zoll breit, Yd... **28c**

Seidenstoffe—Ungewöhnlich gute Bargain-Offerten

Dies sind gesuchte Stoffe

36zöllige feine Qual. reinseidene bedruckte Foulards. Feine Samlung von Mustern und Farben, eine Qualität gewöhnlich höher markirt, die Yard zu......... **55c**

36zöllige reinseidene bedruckte Messalines. Brokat-Effekte in einem schönen Sortiment prachtvoller Entwürfe und Farben. Speziell markirt die Yard zu........ **68c**

36zöll. reinseid. schwarze Satin Messaline. Weicher glänzender Stoff und ein seltener Wert, Yd., **58c**

Korsets markirt zu nur $1.50

Erspart ungefähr die Hälfte

Dieses Modell, in einem unserer prominenten Standard Fabrikate. Die Linien sind korrekt für die jetzige Mode — mittlere und niedrige Büste und sehr lang unter der Taillenlinie. Der Skirt liegt sehr fest an, mit einem „unboned" Teil über den Hüftenknochen, sichert somit die schlanken Linien ohne Unbequemlichkeiten. Aus schwerem Batist, hübsch besetzt mit Spitzen und Band. Drei Sets Suspender Web Garters. Das Paar markirt zu.............. **$1.50**

Ungefähr 800 Paar Korsets, reguläre $1 Qualität, in mittleren und langen Modellen, auch eine vorzügliche Facon für junge Damen, leicht „boned", niedriger Oberteil und lange Hüfte. Keins dieser Modelle ist extrem, aber sehr wünschenswert für Hausgebrauch und athletische Zwecke. Das Paar............... **50c**

Neue Handschuhe für Ostern

Ausgezeichnete Werte

Leichte 2-Clasp Overseam Glace Handschuhe für Damen. Vollständiges Sortiment Farben, Paar zu...... **75c** | 100 Dutz. Paar P X M Cape Handschuhe, reg. ein Drittel mehr, zwecks Räumung markirt, Paar zu...... **65c** | Chamoisette Handschuhe, 16 Knöpfe lang, Paar zu...... **50c**; Kurze weiße Handsch., Paar... **25c**

Lange Glacehandschuhe, 16 Knöpfe lang. Extra gute Qualität, neues frisches Lager, in Weiß, Lohfarbe und Schwarz, das Paar zu.... **$1.95**

Strümpfe für Damen zu 50c

Reiner Seidenzwirn

Full fashioned schwarze Damenstrümpfe aus Fadenseide. Gemacht mit doppelten baumwollenen Garter Tops und doppelten verstärkten baumwollenen Sohlen, Fersen und Zehen.

Ein Teil dieser Partie hat „self"-bestickte Entwürfe, welche den Instep bedecken. Paar.. **50c**

Haushaltungs-Reiniger

Fürs Frühjahr-Reinmachen

„Old Dutch" Cleanser, Dutz. Bü. 75c; Büchse..... **7c** | 20 Mule Team Borax, 5 Pfund 25c; das Pfund..... **6c** | „Star" Naphtha Pulver, 6 Pack. 20c; Packet.... **4½c**

„Kitchen Klenzer", Dutzend Büchsen..... **44c** Büchse markirt zu............ **4c**

„Lavo", ein trockenes Ammonia Compound, Dtz. Bü. **75c** Büchse zu........ **7c**

Borax Seifen Chips, ausgezeichnet zum Reinigen von Rugs und Carpets, 3 Büchsen 20c; Bü. **7c**

Chlorkalk, ein Standard Haushaltartikel, 3 Büchsen, 20c; Büchse markirt zu.......... **7c**

„Gold Dust", große Packete, speziell markirt zum Preise von........................ **18c**

Noonday Cabaret in unserm 5. Floor Cafe
Das Lyric Quartett
Ned LaRose — Flo Jacobson
Tomasos Orchester

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Siegel Stamps
sind einlösbar in Baar oder Waaren. Ein Stamp frei für jede 10c, die Ihr ausgebt. Ablieferung frei.

Der Challenge Verkauf

Die Waists

Blaue Serge Norfolk Coat Waists, mit Lackleder-Gürteln — ausgezeichnete 1.25 Werte; für Challenge am Freitag, zu **50c**

Speziell. $1.25 und $1.00 Waists. Feine Lawns u. hübsche Voiles, Auswahl 88c.

Wohlfeile Waists. Odds und Ends von Partien, deren Größenauswahl nicht vollständig ist; Leinen, Voiles, Lawns etc. Auswahl 69c.

Kleiderstoffe

Unvergleichliche Werte in allen neuen und beliebten Geweben und Farben. Beachtet diese Bargains.

Cream Kleiderstoffe

50c Storm Serge, 42 Zoll breit, 29c.

29c Pointelle Poplar, 36zöllig, Yard zu 15c.

Marineblaue Stoffe

$1 Storm Serge, 50 Zoll breit, 58c.

$1 franz. Voiles, Yard zu 48c.

Waschstoffe

Seersucker Ginghams, 12½c Werte. Blaue und weiße Streifen. Auch Nurse Ginghams, Yd. **6¾c**

Waschstoffe, 12½c und 15c Werte, Voiles, Batiste und Plisse Crepe Stoffe. In allen Farben, Yard, 7½c.

Bedruckter Shirting Pongee, 19c Werte. 36 Zoll breit. Auch englische Plisse, Mikado Crepe usw., Yard 9c.

5000 Yards Waschstoffe. 29c bis 39c Werte. Shirtings, Voiles, seidegestreifte Voiles und mercerized Poplinss, Yard 15c.

Unser jährlicher „Tailoring"-Verkauf

Frühjahr u. Sommer-Anzüge u. Ueberzieher f. Männer

Nach Eurem Maß gemacht 18.50

$35 u. $40 Kundenschneider-Werte zu

Arbeit garantirt
Stoffe garantirt
Befriedigung garantirt
Proben der Arbeit sind ausgelegt

Innerhalb zwei Wochen abgeliefert.

Die sämmtlichen Vorteile eines wohlfeilen Preises mit der Individualität eines auf Bestellung gemachten Anzuges.

Hier ist die Gelegenheit für den Mann von ungewöhnlicher Statur.

Der hagere schlanke Mann
Der korpulente Mann
Der kleine schlanke Mann
Der ungewöhnl. große Mann

Extra-Preis für Größen, die über 44 gehen.

Es wird von Euch nicht erwartet, irgend ein Kleidungsstück zu nehmen, das nicht perfekt zufriedenstellend ist.

Die Varietät der Wollstoffe besteht aus feinen Cassimeres, Cheviots, Serges, Tweeds; — in schlichtem Schwarz etc.

In den neuesten grauen, lohfarbigen, blaugrauen, blauen und anderen Schattirungen.— Auswahl von Alpaca- oder Serge-Futterstoffen. Handarbeit. Wir zeigen Euch ganz genau, in welcher Art und Weise jedes Kleidungsstück in- und auswendig gemacht ist.

Anzüge ein Jahr lang frei gepreßt.

Bedenkt, irgend ein Kundenschneider würde Euch von $35 bis $40 anrechnen für Kleidungsstücke von gleichem Werte wie diese

Die Seidenstoffe

Farbige Satin Messaline. 85c Werte. 27 Zoll breit. — Reinseidene Qualität, Yard, für **47c**

Doppelseitige Kleider-Poplins, farbig, 1.15 Wert, 3. Zoll breit, die Yard für **67c**

Schwarze Peau de Cygne, $1 Sorte, Reine Seide. Extra schwer. Yard 57c.

Tub Seide, 69c wert, 36 Zoll breit. Hübsche Streifen, die Yard 37c.

Muslins

Fabrik-Längen von Art-Ticking, 30c Wert, 15c.

Fabrik-Längen Cambric,— 18c Wert, Yard 12½c.

Fabrik-Längen von Cambric und Longcloth, 10c Wert. Yard, 7½c.

Fabrik-Längen von braunem Betttuchzeug. 4-4 Größe. Yard 5c.

Fabrik-Längen 10c gebl. Muslin. Per Yard 6½c.

Fabriklängen von gebl. Kissenmuslin, 15c Qual., Yd. 10c.

Die Spitzen

Korset Schützer Edges und Flouncings, 17 Zoll breit, — gute 25c Werte, die Yard für **9c**

Swiß Flouncings und Allovers, 45 und 27 Zoll breit, 98c bis 1.35 Werte, Yd. 49c.

Cambric Allovers, 18zöll., Eyelet-Effekte, 29c Werte, Yard 15c.

Trial Stickerei Stripes, auch Edges u. Bands, 3 bis 6 Yd. Längen, 10c, 12½c und 15c-Werte, die Yard 5c.

Swiß bestickte Robes, $3 u. $4 Werte, mehrere hübsche Muster, Auswahl 1.45.

Leset die „Sonntagpost".

30 S.&H. STAMPS FREE TO ALL

Cabaret 12 to 2 in Cafe on Eighth Floor

Rothschild & Company

Entrances on State Street, Jackson Boulevard and Van Buren Street

Alle Sammler von den berühmten „S. & H." Stamps, welche es noch nicht getan haben, sind eingeladen, alle ihre teilweise gefüllten Stampbücher morgen oder am Samstag nach dem Prämien Parlor auf unserem 7. Floor zu bringen, und sich eine ganze Seite mit 30 Stamps frei für jedes Buch zu holen, und so viele neue Bücher wie gewünscht, jedes mit 30 Stamps frei.

Ein Verkauf von Restern für Freitag

Speziell in unserer Waschstoffe-Abteilung

Zweiter Floor, südlich.

Rester von Kleider Gingham, in Längen von 1 bis 9 Yards, eine zuverlässige Qualität, in assortirten Mustern, die Yard zu 6½c

Standard karrirtes Schürzengingham, in Rester-Längen von 1 bis 15 Yards, — ein ausgezeichneter Waschstoff, morgen, die Yard für 4½c

Rester von feinem Penang und Shirting Madras, gerade die Sorte für Frühjahrstrachten, morgen zum Verkauf, die Yard für 10½c

Persian Challis, für Comforterüberzüge oder Dressing Sacques passend — die Yard für 4c

Rester von Standard Kleider- und Shirting Kaliko, beliebte Muster u. Längen, ausgezeichneter Wert, 4½c

Moderne Coats für Ostern zu $8.75

Eines unserer allerbesten Werte für Freitag

Coat-und Suit Abteilung — Vierter Floor.

$8.95 $7.50

Der abgebildete Coat ist ein Modell, das sofort eine große Popularität errungen hat. Der Coat ist durchweg gefüttert mit prachtvollem Bulgarischen Satin, sodaß der Kragen und die Revers das Satin zeigen. Die Farben sind Navy, lederfarbig und Kopenhagen, Größen für Damen und junge Damen, markirt zu $8.95

Das in der Abbildung gezeigte Kleid ist gemacht aus leichtem Serge für frühen Frühjahrsgebrauch. Die Facon ist sehr distinktiv und kleidsam, und der Kragen aus fancy Braid ist besonders hübsch. Kleider aus Seide Poplin, Taffeta, Messaline und Foulard werden ebenfalls gezeigt zu diesem Preise, $7.50

Muster Suits, bis zu $25.00 wert, — sehr kleidsame Modelle für Ostern, in hellfarbig und weiß, wie auch in einfach geschneiderten Modellen, in einer vollen Auswahl von Farben, Männer Sorte Serge, Eponge, Bedford Cord usw., prachtvoll mit weicher Messaline gefüttert, speziell zu $14.75

Weiße Lawn Waists, fein pintucked und mit gehäkelten Knöpfen und Valenciennes Spitzen garnirt, Fagot Nähte $1.00 Wert, 69c

Waschkleider für Mädchen und Juniors (Größen die auch f. kleine Damen passend sind) in franz. Percale und Leinen, hell- und dunkelblaue Effekte, fancy bestickte Entwürfe und die neu geformten Kragen werden gezeigt, Aermel in drei Viertel Länge, ausgez. Werte, $2.00

Betsy Jane Hauskleider—einschl. Staubkappe und dazu passender Schürze, von Percale, — in gemusterten blauen Schattirungen, zu $1.25

Blaue Serge Coats für Mädchen, mit Umschlägen und Cuffs, in grellblauem Moire. Der Kragen ist von blauem Serge gemacht, m. übergelegtem Spitzenkragen. Dazu pass. Spitzen Cuffs über Moire, Größen 6 bis 15 Jahre, $4.95

Frühjahr Putzwaaren-Verkauf, 85c

Ungarnirte Hüte unter dem Kostenpreis gezeigt

Vierter Floor, südlich.

Ungarnirte Hüte, Odd Partien von einem großen Wholesale-Geschäft, wurden uns zu bedeutend weniger als den regulären Preisen überlassen. Ungefähr eintausend von den populären Formen in Schwarz und Farben; aus feinem Chip, Petit Azure, Pedal Milan, Patent Milan, fancy Braid. Hüte, welche sonst für $1.75 bis $3.00 verkauft werden; der ganze Einkauf zum Verkauf geboten Freitag zu einem Preise, 85c

Eine wundervolle Sammlung von ungarnirten Kinderhüten, Patent Milans in Weiß, Burnt, Rot und Navy; alles kleidsame Formen und sehr leicht in modernen Effekten zu garniren, 35c

Eine Sammlung der feinsten Qualität dreifacher Straußenfedern, 17 bis 18 Zoll lang, von prima „Roco" Stock gemacht, mit breiten, schweren Köpfen, volle Länge, vollständige Auswahl von neuen Schattirungen, auch prachtvolle Kombination Schattirungen — $4.50 Werte, speziell für morgen, zu nur $2.95

Weiche, fertig garnirte Hanf-Hüte, mit Band, Sammet oder Hanf garnirt. Die verschiedenen Farben der Saison, in soliden und Kombination-Effekten. Maline Hüte und Satin-Hüte sind ebenfalls eingeschlossen. Sind sämmtlich elegant und modern, wirklich von $2.50 bis zu $3.50 wert, für $1.95

Straußen Militär Pompons, in fashionablen weißen Garnirungen, natürlich und die sechs besten Farben, sehr modern, leicht an Hüten anzubringen, regulärer 95c Wert, zum Verkauf, morgen, zu 50c

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider, junger Mann, als Helfer an Röcken. 2521 N. Halsted Str.

Verlangt: Packer-Helfer, erfahrener junger Mann, 18 bis 22 Jahre alt. Muß englisch schreiben und lesen können. $9 per Woche. Nachzufragen bei Mason & Hanson, 337 S. Franklin Str., 4. Floor.

Verlangt: Guter Saloon-Porter. 540 West Lake Str.

Verlangt: Mann, der etwas vom Anstreichen versteht. 7342 Harvard Ave.

Verlangt: Erste Hand Cakebäcker. Muß auch an Biscuits arbeiten können. Stetiger Platz, guter Lohn. Adr.: U. 493 Abendpost. dosr

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, williger Arbeiter. Nachzufragen im Store. 424 W. Division Str.

Verlangt: Englisch sprechender Mann als Klempner; stetige Arbeit für den rechten Mann. L. Kohler, 114 37. Watt Ave., Pullman. dosrsasonmo

Verlangt: Starker Junge, 16 Jahre alt. 300 W. S. Water Str., Zimmer 7

Verlangt: Aelterer, verheirateter Mann, keine Kinder, der englisch spricht, der ein Pferd, den Rasen besorgen und Janitorarbeit verrichten kann, in Tausch für Flat und Lohn. Nordseite. Adr.: S 110 Abendpost.

Verlangt: Unverheirateter älterer oder mittelalter Mann, der ein Pferd besorgen kann, Garten-, Janitor- und Reinigungsarbeit verrichten kann; gutes Heim und kleiner Lohn für den richtigen Mann. Nordseite. Adr.: S 107, Abendpost.

Verlangt: Porter und Lunchman. 1501 Fullerton Avenue.

Verlangt: Junger Mann für Stall- und Lagerarbeit; stetige Arbeit, $12 die Woche zum Anfang. Adr.: Z U 573 Abendpost. dosa

Verlangt: Junge, um das Bäckerhandwerk zu erlernen. 1029 Chicago Avenue.

Verlangt: Deutscher Barbier für stetige Arbeit. 1735 W. Division Str.

Verlangt: Dritte Hand Bäcker an Brot und Rolls. 2154 W. Lake Straße.

Verlangt: Zuverlässiger Bartender. Glueck, 1333 Sedgwick Straße.

Verlangt: Männer, 18 bis 30 Jahre alt, die mit Werkzeugen umgehen können. Standard Electric Co., 187 N. Clark Str.

Verlangt: Ein starker junger Mann, an Cakes. Nachzufragen: 169 West Madison Str.

Verlangt: Erfahrener Saloon-Porter. 2149 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein Junge, mit etwas Erfahrung, in Bäckerei. Nachzufragen um 11 Uhr Vormittags. 221 S. Western Ave.

Verlangt: Saloon-Porter; muß Empfehlungen haben. 2550 Linden Place, Logan Square.

Verlangt: Ein Gehilfe in Stein-Färberei. William Trautwein, 1543 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Junger Barbier, der etwas englisch sprechen kann, für Samstag, Sonntag und Montag; darnach stetig. 2807 Southport Ave.

Verlangt: Nachtwächter; muß englisch sprechen können und gute Empfehlungen besitzen. Nachzufragen in der Employment Office, 14. Floor.
Mandel Brothers.
State und Madison Straße.

Verlangt: Ein erstklassiger Tapezierer. 3650 Southport Ave.

Verlangt: Guter Schuhmacher, sogleich; muß englisch sprechen; guter Mann an Maschine bevorzugt. Scherer's Emporium, 6411 N. Clark Str.

Verlangt: Ein guter stetiger Wagenmacher.—Honemann-Baumhardt, Niles Center, Jll. dosr

Gesucht: Sofort, 2 gute erfahrene Schneider für Reparaturen. Müssen auch bügeln können. Guter Lohn. Stetiger Platz. Schacht Store, 5017 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Geweckter Junge, 14 Jahre, Ausgänge zu besorgen und für leichte Arbeit. 310 W. Superior Str.

Verlangt: Guter Schuhmacher, für Reparaturen und allgemeine Arbeiten. 2347 Van Buren Str.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familien, um Zuckerrübenfelder zu bearbeiten in Michigan. Nachzufragen: Al. Weber, 1518 Orchard Str. dosrsa

Verlangt: Eheleute, Drehbankarbeiter, Schraubenmaschine, Punch Preß, Blacksmiths, Carpenters, Stock Sawyer, Shaper, Barnman, Wascher, Porters, Janitors, Elevators, Geschirrwascher, u.s.w. Central Empl., R. 201, 184 Washington.

Verlangt: Mann od. Frau in jeder Stadt oder Dorf als alleinige Agenten für die weltberühmten deutschen Kräuter-Heilmittel; Empfehlungen verlangt; gute Geldgelegenheit; schreibt wegen Einzelheiten. German Medicine Co., 62 State Str., Rochester, N. Y. midosr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Stellung in Real Estate Geschäft; intelligenter junger Deutscher (26), früherer Korrespondent. Anfangsstellung. Ackermann, 354 Wisconsin Str.

Gesucht: Selbständiger Brotbäcker sucht stetige Stelle als erste Hand oder allein zu arbeiten.—Adr.: 2509 Archer Ave. A. Grimm. frsason

Gesucht: Junger Mann, 22 Jahre, sucht Stellung in Maschinenfabrik, wo er als Mechaniker lernen kann. Adr.: B. 26 Abendpost. dosr

Gesucht: Verheirateter Mann, spricht deutsch, englisch und polnisch, sucht stetige Arbeit in einem Saloon oder Groceryhstore. Gute Kenntnisse und Referenzen. 3349 Elston Ave., Store.

Gesucht: Deutscher Mann, verheiratet, sucht Stellung einiger Art, 30 Jahre alt; kann Boiler besorgen. Paul Bornkahl, 4314 Evans Ave.

Gesucht: Junger Butcher sucht stetige Arbeit. 6 Monate im Lande. 1717 Clybourn Ave.

Gesucht: 19jähriger Schweizer, fünf Monate im Lande, wünscht gern ein Handwerk zu erlernen. Adr.: S 132, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 28 Jahre alt, ledig, sucht irgend welche Arbeit. 1411 Mohawk Str. dosr

Gesucht: Deutscher Junge, 18 Jahre alt, sucht etwas Tüchtiges zu erlernen. Emil Mark, 1721 Vine Straße, hinten.

Gesucht: Deutscher Maschinist, 26 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Janitor, ist mit allen Arbeiten und Reparaturen vertraut. Joseph Haiberger, 623 Hinsche Str.

Gesucht: Junger, verheirateter Porter, kann bartenden, sucht stetige Stelle. 1411 Mohawk Straße. dosr

Gesucht: Erster Klasse deutscher Barbier sucht stetige Arbeit in gutem Geschäft. J. J., 1659 Vine Straße.

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann, 19 Jahre alt, gelernter Kaufmann, sucht Stelle in einem Laden. 4068 Fifth Ave. dosr

Gesucht: Deutscher Bäcker sucht stetige Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls. Wimer, 5215 S. State Str. dosr

Gesucht: Gebildeter deutscher Mann, 28 Jahre alt, katholisch, sucht Stellung als Diener. Bin deutsch militärisch als Diener ausgebildet und im Besitz von guten Zeugnissen. Adr.: U. 498 Abendpost.

Gesucht: Junger Barbier, frisch eingewandert, sucht Stelle; geht auch auf's Land. Kromer, 7625 Lowe Ave. dosr

Gesucht: Flinker Bartender, verheiratet, 32 Jahre alt, in allen Saloonarbeiten bewandert, sucht stetige Stellung; womöglich auf der Nordwestseite. Fred Groß, 3433 North 46. Ave.

Gesucht: Junge von 17 Jahren, deutsch und englisch sprechend, sucht Stellung, wo er das Tapezieren, Kalsomining oder das Maschinistenhandwerk erlernen kann. A. Eriler, 660 Grand Ave.

Gesucht: Zuverlässiger Bäcker wünscht stetigen Platz als erste Hand an Brot und Rolls. Noether, 2442 Lincoln Ave. Phone: 1144 Lincoln.

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Stelle im Saloon oder Restaurant, kann auch Lunch kochen. Schmidt, 1547 Wieland Str.

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Stelle als Bartender, guter Mixer, spricht gut englisch. Verrichte wenig Porterarbeiten. Man schreibe an Ch. Hermes, 614 North Ave. Ich kann Sonntag persönlich vorsprechen.

Gesucht: Stelle als Painter, in Fabrik oder sonstige Shoparbeit. Adr.: Chas. Petersohn, 1854 N. Hamlin Ave.

Gesucht: Junger, intelligenter Deutscher sucht Stellung im Saloon als Porter, ist willig und scheut keine Arbeit. Philipp Burkinbern, 109 S. Sangamon Straße.

Gesucht: Zuverlässiger Bartender, verheiratet, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Steiner, 1829 Mohawk Str. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann, kann Pferd fahren, Automobil besorgen, sucht Stelle. Phone: Humboldt 2169. mido

Gesucht Deutsch-Ungar, 28 J. alt, intelligent, längere Zeit im Lande, der verschiedene Arbeiten leistet im Hause oder außerhalb, bittet um stetigen Platz. Kassa, c. o. Klein, 1001 West 12. Straße. mido

Gesucht: Junger Carpenter wünscht Stelle in der Country, nahe Chicago. 2838 N. Halsted Str., 2. Floor. mido

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit. Ansel, 826 West 25. Place. midosr

Gesucht: Carpenter und Cabinetmaker sucht Arbeit. 2610 Orchard Str. mido

Gesucht: Selbständiger Bäcker wünscht Stelle an Brot und Rolls; Stadt oder Land; verheirateter Mann. 521 S. Hoyne Ave. Telephon West 837. midosr

Gesucht: Junger deutsch-ungarischer Müller sucht Stelle in Stadt oder Land. Gute Zeugnisse. Frank Horwath, 1222 Wells Str. 12mz1wX

Gesucht: Deutscher Engineer mit erster Lizenz, sucht gute Stelle, bin gelernter Maschinist, kann auch Reparaturarbeit machen, kann englisch sprechen. 5051 So. Ashland Ave. mido

Gesucht: Junger Mann. 22 Jahre alt, spricht englisch, deutsch und französisch, sucht irgendwelche leichte Arbeit. 1957 Morse Ave. Tel.: 460 Rogers Park. dimido

Gesucht: Deutscher Tischler, Mitte 30, sucht Stellung, macht auch Carpenterarbeit. Carl Nitschke, 1502 Clybourn Ave. dimido

Gesucht: Erste Hand an Brot und Rolls sucht stetigen Platz. Fischer, 1459 School Str. ddosr

Gesucht: Guter, flinker Bartender sucht stetige Stelle. Adr.: B 7, Abendpost. dmido

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle als Bartender; ist mit jeder Saloonarbeit bewandert; verheiratet. Adr.: T. 373 Abendpost.

Gesucht: Fertiger österreichischer Mediziner sucht Assistentenstelle bei einem größeren Privatinstitut (speziell Urologie, Psychiatrie und Mechanotherapie), für Abendstunden, von 6—9. Spricht deutsch, alle slavischen Sprachen, auch italienisch. Adr.: U. 496 Abendpost.

Gesucht: Butcher, erster Klasse Shoptender, beste Referenzen, wünscht Stelle. 1104 Lill Str., Hinterhaus.

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht Stelle.—Sam Wodnik, 501 W. 28. Place. dosr

Gesucht: Ein erfahrener deutscher Janitor sucht Stelle in Kanzlei oder Haus, gute Empfehlungen. 1859 Orchard Str., Tür Nr. 2. 7mz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mehrere Operators für Power-Nähmaschinen, um Canvas Belting zu machen. Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen Imperial Belting Co., 400 N. Lincoln Str. dfrsa

Verlangt: Junge Mädchen um das „Labeln" zu lernen; guter Lohn und stetige Arbeit. Zu erfragen: Kartoffel Chips Fabrik, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk. dosr

Verlangt: Aelteres Mädchen an Skirts und Kleidern. Zu erfragen: Ritter, 3216 Lincoln Ave.

Verlangt: Eine erfahrene Dame um in Fleischereiladen aufzupassen. 3908 N. Halsted Str. dosrsa

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen, um Hosen zu nähen. 1744 W. 19. Str. dosrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Shoparbeit in Bäckerei. 4909 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen zum Nähen in Kostümgeschäft. 1327 N. Clark Str. dosrsa

Verlangt: Aeltere Stenographistin, des Deutschen und Englischen vollkommen mächtig. Referenzen erwünscht. Adr.: T. 377 Abendpost. dosrsa

Verlangt: Damenschneiderin. Stetige Arbeit.—Tauß, 1408 N. Robey Str.

Verlangt: Junges Mädchen von 14—16 Jahren, in Strickfabrik zu arbeiten. 2408 W. Chicago Ave.

Verlangt: Sofort, 15 Mädchen, 16 Jahre und darüber, Papierblumen zu machen. Schach, 1739 Milwaukee Ave. dosr

Verlangt: Eine Näherin in einem Polstergeschäft. 3439 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau, um Umänderungen an Damenkleidungsstücken vorzunehmen; stetige Stellung, guter Lohn. 3201 N. Ashland Ave.

Verlangt: Näherinnen und Lehrmädchen das Kleidermachen zu erlernen. — 1816 Heyworth Bldg., Phone Central 5203.

Verlangt: Mädchen für Bäckerei. 5600 Carpenter Str.

Verlangt: Pocketmakers an Männer-Röcken — guter Lohn und Arbeit das ganze Jahr. 1945 Wabansia Ave., 3. Floor.

Verlangt: Erfahrene Operators an weißen Duck-Röcken, Staubmänteln, Luster-Röcken. Hohe Arbeitslöhne. Stetige Arbeit. D. Friedlander & Co., Randolph Str., Ecke Sangamon. dfrsa

Verlangt: Waist- und Shirt-Finishers, Lehrmädchen, Lohn während Lehrzeit., Dauernde Arbeit. 5 Ost Walton Place.

Rothschild & Company.
Wir bedürfen der Dienste von Mädchen von 16 bis 18 Jahre alt, für Officearbeit, Inspektors und verschiedene andere feste Stellungen; gute Gelegenheit zum Emporarbeiten für aufgeweckte und strebsame Mädchen. Applikationen entgegen genommen in der Employment Office, 8. Floor, um 8:30 Vormittags.
State Straße, Jackson Boulevard bis Van Buren Straße.

Verlangt: Frauen, welche an Halstrachten, künstlichen Blumen und sonstigen leicht zu erlernenden Handarbeiten arbeiten wollen, können viel Geld verdienen; Arbeit auch nach Hause gegeben. Vorzusprechen Freitag von 3 bis 4 Uhr Nachmittag, 39 West Adams Straße.

Verlangt: Mädchen, die Bügeln erlernen wollen; guter Lohn für Anfängerinnen. Cleaning Etablissement, 822 Ost 63. Str. dido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Kleidermacherin. 3856 Grand Blvd. Miß Golden. mi—sa

Verlangt: Erfahrene Pocketmakers, Stitchers, Operators, Aermel-Einnäherinnen, Aermel Lochbaster, Canvas Basters, Under Collar Basters an Coats. 12mz1w
M. Born & Co.,
540 South Fifth Ave., nahe Harrison Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um künstliche Blumen und künstliche Blumenzweige zu machen — ebenso Mädchen zum Lernen, können unter 16 Jahre alt sein. Guter Lohn während der Lehrzeit und stetige Arbeit. Kommt sofort. J. Raike & Co., 315 W. Washington Str., 4. Floor. 12mz2wX

Verlangt:
Mädchen, erfahrene Loopers und Hand Finishers an hochfeinen Sweater Coats; guter Lohn.
Shaker Knitting Mills,
224 West Huron Straße, Ecke Franklin. mdfrsason

Verlangt: Mädchen für einfaches Nähen an Wheeler & Wilson Kraft-Maschinen; $7 per Woche zum Anfang; wir brauchen auch mehrere Finishers; müssen über 16 Jahre alt sein. Vorzusprechen 3. Floor, 219 W. Monroe Str., Ecke Market. 13mz1wX

Verlangt: Erfahrene Operators an Damen-Waists und Kleider. Hugo DuBrock & Co., 219 West Monroe Str., nahe Fifth Ave. 7mz1w

Verlangt: Erfahrene Finishers und Operators an Damenkleidern, Stück- oder Wochenarbeit; höchste Preise bezahlt. Heller, Jandes & Schonberger, 313 S. Clinton Str., 7. Floor. 10mz1w

Verlangt: Operators, erfahren an Power-Maschinen, für Kleider und Waists. Gory & Heller, 228 S. Market Str. 9mz1wX

Verlangt: Maschinen-Operators an Westen, Basters und Off-Pressers. Klein, 2007 W. Division Str., 2. Floor, hinten. dimido

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen. 2737 W. North Avenue. dimido

Verlangt: Geübte Kleidermacherinnen; stetige Arbeit; guter Lohn; können auch frisch eingewandert sein. 1543 Edgemont Ave. nahe Ashland Blvd. —sa

Verlangt: Operators, erfahren an feinen seidenen und Chiffon Waists, neue schnell arbeitende Maschinen. Gory & Heller, 228 S. Market Str. 9mz1wX

Hausarbeit.

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 6314 Lakewood Ave., Phone Edgewater 4486

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. 4654 S. State Str. mi—sa

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Dieses ist für Männer!

Junge oder Alte, deren Kraft geschwunden ist, die sich alt und rostig fühlen, mit Schmerzen und Weh; die aus irgend einer Ursache die Spannkraft verloren haben, die die Merkmale vollkommener Manneskraft sind, Ihnen bieten wir neues Leben, frischen Muth und Befreiung von den üblen Folgen vergangener Fehler und Irrthümer.

Wo ist wohl ein Mann, der nicht gern ein besserer Mann sein möchte, als der er ist. Gleichviel wie sehr auch in den Riffen und Untiefen des Lebens der Geist der Freudigkeit unterspült und der Enthusiasmus der Jugend gedämpft wurde; wenn auch die Nerven weniger kraftvoll, das Auge weniger klar, der Schritt weniger elastisch, der Geist weniger regsam und die allgemeine Lebenskraft weniger energisch wurden, als sie in Ihrem Alter sein sollten — Sie wollen stark sein.

Schwere Arbeit nutzt ab. Ausschreitungen verheeren, und Kummer, Enttäuschung und die anderen Sorgen des Lebens zehren an der Spannkraft und Rührigkeit vollkommener Manneskraft. Intelligente Behandlung, nach unserer Weise angewandt, stellt sie wieder her. Sie macht den Mann wieder jung und erneuert das Feuer der Jugend, die Würze des Lebens.

Medizin kostet nichts bis Heilung erfolgt.

Sprechstunden von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10—12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Berg, Anna, 35 J.; 2707 Cortez Str.
Berndt, Olga, 30 J.; 1938 W. 21. Place.
Burkhartsmeier, C., 51 J.; 3638 Cortland Str.
Gunther, Fannie, 42 J.; 1559 W. 87. Str.
Gaefke, Marie, 48 J.; 3315 S. Leavitt Str.
Hartwick, Edna, 25 J.; 934 Leland Ave.
Huebner, Charles, 34 J.; 2 Ost Indiana Str.
Heß, Frederick, 90 J.; 2251 Jackson Blvd.
Kuehn, Elise, 47 J.; 2356 Milwaukee Ave.
Meßmer, Paulina, 61 J.; 462 W. 25. Place.
Ruthsack, Elsie, 18 J.; 533 N. Sawyer Ave.
Schiller, Louis, 66 J.; 3522 Medill Ave.
Scheibler, Charles, 46 J.; 5806 S. Fairfield Avenue.
Sonntag, Ernestina, 66 J.; 1639 Keenon Str.
Schott, John, 39 J.; 946 Concord Place.
Sigwalt, Sarah, 64 J.; 4900 Medill Ave.
Schauer, William, 58 J.; 2036 N. 41. Ave.
Weber, Anna, 25 J.; 1335 Ridgeway Ave.
Wardlow, John, 35 J.; Beloit, Wis.

Marktbericht.

Chicago, den 13. März 1913.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, $1.00—$1.04; Nr. 3, rot, 90—98c; Nr. 2, harter Winterweizen, 88—90¼c; Nr. 3, hart, 87—89c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 88—88½c; Nr. 2, 86—88c; Nr. 3, 83—85c.

Mais, Nr. 2, 50—51c; Nr. 2, weiß, 51¼c; Nr. 2, gelb, 51c; Nr. 3, 47¾—49½c; Nr. 3, weiß, 49½—49¾c; Nr. 3, gelb, 47¾—49½c; Nr. 4, weiß, 47¾—48½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 34—35½c; Nr. 3, weiß, 31½—32½c; Nr. 4, weiß, 30—32c; Standard, 32¾—33¼c.

Roggen, Nr. 2, 61¾c; Nr. 3, 57c; Nr. 4, 55c.

Gerste. „Malting", 50—66c; „Feed", 45—48c; „Screenings", 20—42c.

Mehl. „Spring Patents", $4.80—$5.10 das Faß; Roggenmehl, $3.00—$3.25; „First Clears", jute, $3.40—3.60; „Straight", jute, $4.30—$4.45.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $16.00—$17.00; Nr. 1, $14.00—$15.00; bestes Prairie, $14.50—$15.50; Nr. 1, $13.50—$14.00; Nr. 2, $12.00—$13.00; Packheu, $5.50—$6.00.

Timothysamen. „Cash Lots", $2.50—$3.35.

Kleesamen. „Cash Lots", $12.00—$18.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.18
Gasolin	0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß	0.48
do., gereinigt, do.	0.49
Terpentin, im Faß	0.49
Benzin, do.	0.20

Schlachtvieh.

Rinder. — Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.50—$9.30 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.00—$7.25; mittlere bis gute Kühe, $5.25—$6.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $10.00—$12.00; Bullen, Fleischerwaare, $6.25—$7.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.65—$8.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.00—$9.05; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.75—$9.05; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.90—$8.90; Eber, $3.50—$4.75.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $6.00—$7.00; „Feeding Ewes", $5.50—$6.25; „Native Yearlings", $7.25—$8.00; „Native Lambs", $8.25—$9.00; „Feeding Lambs", $7.25—$8.25.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfd.		0.36
Nr. 1, das Pfund	0.31	—0.32
Nr. 2, das Pfund		0.28
„Storage", extra, das Pfd.		0.33
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.12	—0.12½
„Dirties", das Dutzend	0.13	—0.14
„Firsts", das Dutzend	0.17¼	—0.18¼
„Extras", das Dutzend		0.22
„Storage", das Dutzend	0.10	—0.13
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.15¾	—0.16
„Young America", d. Pfund		0.16¾
„Daisies", das Pfund		0.16½
Brick, das Pfund		0.15
Schweizer, neu, das Pfund	0.22	—0.23
Limburger, das Pfund		0.18

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.16
„Springs", das Pfund		0.16
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.12
Enten, das Pfund		0.17
Gänse, das Pfund		0.13
Geflügel (zugerichtet)—		
Truthühner, das Pfund	0.18	—0.21
Hühner, das Pfund		0.16
„Springs", das Pfund		0.16
Hähne, das Pfund		0.12
Kapaunen, das Pfund		0.21
Enten, das Pfund		0.18
Gänse, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11½	—0.12½
60— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12½	—0.13
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13½	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.00	—3.50
Zitronen, die Kiste	6.00	—7.00
Orangen, die Kiste	2.00	—3.50
Grape Fruit, die Kiste	2.00	—3.00
Kronsbeeren, das Faß	5.00	—10.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.20	—0.35
Spargeln, die Kiste	2.00	—7.00
Gurken, das Dutzend	1.00	—2.25
Kraut, neu, die Kiste	1.25	—2.00
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—2.75
Sellerie, die Kiste	1.50	—3.50
Kopfsalat, die Kiepe	0.50	—1.00
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.12½
Brunnenkresse, das Faß	3.50	—4.00
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, der Sack	0.35	—0.40
Mohrrüben, der Sack	0.35	—0.50
Tomaten, die Kiste	1.25	—2.00
Zwiebeln, der Sack	0.25	—0.75
Rüben, der Sack	0.65	—0.75
Petersilie, das Faß	1.50	—2.50
Radieschen, das Dutzend	0.10	—0.35
Spinat, das Faß	1.50	—4.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.12½	—2.15
Rote Nierenbohnen	1.75	—2.25
Kartoffeln, der Bushel	0.42	—0.49
do. neue, das Faß	3.50	—4.50
Süßkartoffeln, das Faß	2.00	—3.50

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	200	33⅛	33	33
do., bevorzugt	50	122	122	122
Amer. Telephone	25	132¾	132¾	132¾
Chic. Pneum. Tool	12	49¾	49¾	49¾
Chi. Rys., Series 2	372	23	22½	22½
Chic. Title & Trust	100	206	206	206
Commonw. Edison	95	141	141	141
Corn Prod. Refg.	50	11⅛	11⅛	11⅛
Diamond Match	23	105	105	105
Illinois Brick	40	69½	69½	69½
Goodrich Rubber	280	39	33½	33½
Montg. Ward, bev.	85	107	106¾	107
Nat'l Biscuit, bev.	26	119	119	119
National Carbon	15	116	116	116
Peoples Gas	30	110	110	110
Publ. Service, bev.	35	98½	98½	98½
Sears-Roebuck	125	197	190½	190¼
Swift & Co.	50	105⅛	105	105
Union Carbide	25	180	180	180
U. S. Steel	100	60⅛	60¼	60⅜

Bonds.

$25,000	Chicago Railways 1st 5s	99⅜
3,000	Metropolitan Elevated Gold 4s	79
5,000	Chicago Railways Pur. Money 4s	72
4,000	Chic. Railways Adj. inc. 4s	53
2,000	Commonwealth Edison 5s	102½
6,000	Commonwealth Edison 5s	102½
25,000	Chicago Railways 1st 5s	99⅜
2,000	Diamond Match 6s	106
9,000	Metropolitan Gold 4s	79

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Schneider. Guter Lohn. 3241 Ogden Ave. mido

Verlangt: Ein guter Holzarbeiter an Wagen; guter Lohn für rechten Mann. 4366 Elston Ave. mido

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Knaben für Wagendienst.
Rothschild & Company.
Wir bedürfen der Dienste von 25 Knaben für die Ablieferungswagen; permanente Stellungen. Nachzufragen bei Hrn. Neumann, im Basement.
State Straße, Jackson Boulevard bis Van Buren Straße.

Verlangt: Guter Cakesbäcker, nüchterner, sauberer und fleißiger Mann findet stetige Arbeit, $15 die Woche; Reise vergütet. Adressire mit Angabe des Alters und Erfahrungen an Chas. Pahl, 1078 Main Str., Dubuque, Ia. dosrsa

Verlangt: Ein guter Mann, um auf der Farm zu arbeiten, 35 Meilen von Chicago. Fred C. Schlueter, Crown Point, Ind.

Verlangt: Fünf Knaben, um das Waarenlager in Ordnung zu halten, 16 bis 18 Jahre alt, für Cloaks und Suits. Nachzufragen in der Office des Generalsuperintendenten von 8:30 bis 10 Uhr Vorm. auf dem 2. Floor.
The Fair,
Ecke State und Adams Straße. mido

Verlangt: Guter Wurstmacher, der schlachten kann und alle Butcherarbeit versteht. Passender Mann findet Stellung für ganzes Jahr. Antworten erbeten. Adr.: T. 340, Abendpost.

Verlangt: Mehrere junge, eingewanderte Männer, gelernte Fabrik- oder Bauschlosser bevorzugt, welche sich in einer neuen, gesunden Fabrik emporarbeiten möchten. Anfangslohn 25c pro Stunde. Stetige Arbeit. Nachzufragen: Superintendent, International Register Co., 15 Süd Throop Str. dosrsa

Verlangt: Ein älterer Fabrikschlosser, welcher Maschinenreparatur versteht und sich in einer neuen, gesunden Maschinenfabrik nützlich machen will. Stetige Arbeit für nüchternen Mann. 25c die Stunde Anfangslohn. Nachzufragen: Superintendent, International Register Co., 15 Süd Throop Straße. dosrsa

Verlangt: Ein guter Junge, 16 Jahre alt, um das Druckereigeschäft zu erlernen. 2312 Lincoln Avenue. mido

Verlangt: Ein guter Schuhmacher, sofort, für neue Arbeit und Reparaturen; nur ein lediger Mann möge antworten und sofort kommen. 109 Jefferson Str., Joliet, Jll. dimido

Verlangt: Sechs Jungen mit Erfahrung im Broteinwickeln. Schulze Baking Co., Clybourn und Western Avenue. dimido

Verlangt: Klempner, guter, sauberer Arbeiter; stetiger, angenehmer Platz; frisch eingewanderter, verheirateter deutsch sprechender Mann bevorzugt. Adr.: U 473 Abendpost. 10mz1w

Verlangt: Junge, 16 oder 17 Jahre alt, blinden Mann zu begleiten, beim Solicitiren von Versicherungen. Muß gut englisch lesen und schreiben können. Nachzufragen: 1838 S. Hamlin Ave. midosrsa

Verlangt: Bushelman. J. Wolowic, 744 S. 40. Avenue. mido

Verlangt: Gute Bauschlosser finden dauernde Arbeit. Scanlan-Morris Company, Madison, Wisconsin. midosr

Verlangt: Tüchtige Klempner, stetige Arbeit das ganze Jahr. Gelegenheit für hohen Verdienst bei Stückarbeit. Perfex Radiator Co., Racine, Wis. 8mz1wX

Farmers! Wenn Ihr Farmhilfe braucht, kommt zu Komnik, 763 Milwaukee Ave. 5mz2wX

Verlangt: 50 Männer in Eisenfabrik und Fabrikarbeiter für außerhalb. $2 täglich. Auch Jungens für Eisenfabrik und Tischler-Werkstatt. Vermittlungbüro, 763 Milwaukee Avenue. 5mz1wX

Verlangt: Saloonkoch, Porter, deutscher. Abt. Telephon: Lincoln 2712. mido

Verlangt: Bushelman und Presser für Färberei. 6531 Cottage Grove Ave. dimido

Verlangt: 10 Knaben für Wagenbedienung. 16 bis 17 Jahre alt. Zu erfragen: 8. Floor, 8:30 bis 10 Vorm.
The Fair,
Ecke State und Adams Straße. mido

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei, keine Erfahrung nötig, Tagarbeit. 4113 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Koch für deutsche Küche. 1550 Larrabee Str.

Verlangt: Deutscher Junge von 16 bis 18 Jahren. 3445 N. Lincoln Str. dosrsa

Verlangt: Fuhrmann, für Dachdeckerwagen; nüchterner, stetiger Arbeiter; Lohn $18 die Woche. Adr.: U. 456, Abendpost.

Verlangt: Erstklassige Rockmacher, aufs Land: stetige Arbeit, guter Lohn. John B. Ellison Sons, 8 South Dearborn Str.

Verlangt: Guter deutscher Pianist. 729 West North Ave. dosr

Verlangt: Ein Junge, Helfer in Bäckerei. Tagarbeit. 2952 Wallace Str. dosr

Verlangt: Ein guter Fleischer als Shoptender und um Beef aufzuschneiden. Nachzufragen: 2334 W. Lake Str.

Verlangt: Junger Mann, 18—22 Jahre, der das Butchergeschäft erlernen möchte in einem nahegelegenen Städtchen; guter Platz für frisch Eingewanderten. Anzufragen: 178 W. Washington Str., Henry Kempf's Weinstube. dosr

Verlangt: Leder-Sample-Casemacher u. Handstitcher. 170 W. Lake Str.

Verlangt: Bushelman beim Schneider. 1100 W. Huron Str. dosr

Hier wird deutsch gesprochen!—Hunderte von Stellungen offen, nicht eingetragen! Carpenters, Boilermakers, Lehrlinge, Maschinisten, Hotel-, Restaurant-, Saloohilfe. Kleine Gebühr, wenn untergebracht, berechnet. American Employment Association, 68 W. Washington Str.—Westseite-Office, Zimmer 208, 803 W. Madison Str.

Verlangt: Ein Wagenschmied-Helfer. 237 W. North Ave.

Verlangt: Saloon-Porter. Nur erfahrene brauchen vorzusprechen. 203 N. Clark Str.

Verlangt: Bushelmen und Pressers. 6343 S. Halsted Str.

Verlangt: Vormann, erfahren an „Chain Grate"; ein von der Nordwestseite wohnender vorgezogen. Nachzufragen: Superintendent's Office, Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Zwei Maschinisten, 40 Meilen von hier. Nachzufragen bei Nick Luetz, 1633 Spaulding Ave., Chicago. dosr

Verlangt: Aelterer Mann, für Nachtarbeit; einer, der Pferde besorgen kann; muß zuverlässig sein. 1000 N. Halsted Str.

Verlangt: Junger Mann, in einem Restaurant zu arbeiten. 3206 Milwaukee Ave.

Verlangt: „Boring Mill"-Arbeiter. Mutual Electric Co., 531 West Adams Str.

Verlangt: Finisher an Wagenarbeit. Kaufman Bros., 39. und Parnell Ave. dosrsaso

Verlangt: Ein Porter, kein Trinker braucht sich zu melden. 2400 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrener Färber, der auch Damenkleider wäscht. 3036 Wentworth Ave.

Verlangt: Drei kräftige Männer, um im Stall zu arbeiten. 1319 Cornelia Str.

Verlangt: Schneider, 2 erster Klasse Rockmacher. $20 die Woche für gute Arbeiter. 3442 Ogden Ave.

Verlangt: Gute dritte Hand an Cakes. Nachtarbeit. $12. 710 S. 40. Ave.

Verlangt: Bushelman. 3551 Colorado Ave., nahe Garfield Park.

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher, Handarbeit. D. Sauer & Son, 77 Ost Monroe Str., 2. Floor. dosr

Verlangt: Schneider an neuer und alter Arbeit. Beständige Arbeit. Kommt sogleich. 1114 Ost 55. Str.

Verlangt: Blacksmith, erfahren an Trucks und Wagen. J. Metzler & Sons Co., 158 Ost Indiana Str.

Verlangt: Junger tüchtiger Schneider für neue und alte Arbeit. Stetiger Platz. Sofort nachzufragen. 3253 Evanston Ave.

Verlangt: Fünf gute Nachtfeger und Porters. Zu erfragen, 8. Floor, 8:30 Vorm..
The Fair,
Ecke State und Adams Straße. mdo

Kein Warten! — Schnell plazirt! — Maschinisten, 30—45c; Heizer, 60—65; Engineers, 18—25; Werkzeugmacher, 30—55; Drehbankund andere Hilfe in Maschinenwerkstätten. Sowie Stalleute, Hilfe jeder Art in Saloon, Restaurants und Fabriken. Washington Employment Agency, 175 W. Washington Straße.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit. 540 Webster Ave., Hinterhaus. dofr

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. 4 in Familie. Mrs. Henry H. Dild, Morton Grove, Ill. dofr

Verlangt: Eine ältere heimatlose, aus Deutschland geborene Frau, 55—60, findet guten Platz bei älterem alleinstehendem Mann, kleinen Haushalt zu führen bei niedrigem Lohn. Antworten bis Samstag. Adr.: U. 494 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 4327 Michigan Ave. — Tel. 3317 Drexel. dofon

Verlangt: Frau bei zwei Kindern; 4 Jahre u. 8 Monate alt. Mrs. Triwusch, 2610 W. Division Str., nahe Rockwell. dofa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, wo ein anderes Mädchen beschäftigt wird; muß englisch sprechen. 2700 Lime Str., ein Block westlich von Halsted.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 2. Telephon: 3533 Lakeview.

Verlangt: Frau oder älteres Mädchen, auf 2 Kinder aufzupassen, zuhause schlafen; keine Sonntagarbeit. 2246 Hamilton Court nahe Lincoln Avenue.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 2138 Larrabee Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß zuhause schlafen. 1238 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Köchin und Aufwärterin. 1720 W. Division Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für kleine Familie, $5.00 die Woche; gutes Heim. F. Sagel, 1355 Nord Hoyne Avenue.

Verlangt: Haushälterin in mittleren Jahren. Vorzusprechen: 2857 Southport Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß ein wenig englisch sprechen. 5248 South Park Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können. Nachzufragen. 2142 N. Halsted Str.

Verlangt: Gute, tüchtige Frau oder Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn, gutes Heim. 1355 Garfield Boul. Tel.: Wentworth 2211.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen. 5140 Michigan Ave., 2. Fl.

Verlangt: Adrette Frau, für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; Drei in der Familie. Nachzufragen in der Office: 1594 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit. 2149 S. Halsted Str.

Verlangt: Eine Frau, um an zwei Tagen in der Woche zu waschen und reinzumachen. 2418 Kimball Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutschamerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie. 2618 Lake View Ave., 1. Apartment. Tel.: Lincoln 6249. dofr

Verlangt: Eine Waschfrau. 6035 Laflin Str.

Verlangt: Scheuerfrau; Zimmer und Kost. Zum Roten Stern, 1028 N. Clark Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim für fähige Person. 549 Fullerton Parkway.

Verlangt: Deutsches Mädchen für zweite Hausarbeit, muß beim waschen und bügeln mithelfen. 345 Fullerton Parkway.

Verlangt: Gute Scheuerfrau, $18 monatlich mit Essen und Zimmer. 1932 Burling Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2724 Chicago Avenue. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, muß zuhause schlafen. 3036 N. Ashland Ave., Ecke Nelson Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. 653 Melrose Str., nahe Belmont und Halsted Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Empfehlungen haben. Mrs. Full, 1900 S. Sawyer Ave.

Verlangt: Nettes, sauberes deutsches Mädchen zur Mithilfe bei Kindern. 4406 N. Winchester Avenue. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. — 3104 Irving Park Blvd.

Verlangt: Frau oder älteres Mädchen, das kochen kann, für kleine Familie; gutes Heim. 2341 Lubeck Str., oberes Flat, nahe Milwaukee und Western Avenue.

Verlangt: Junges Mädchen als Stütze der Hausfrau. 917 Center Straße.

Verlangt: Gute Köchin. Muß Erfahrung und gute Referenzen haben. Guter Lohn. 4810 Kenwood Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, 17—18 Jahre, für leichte Hausarbeit, 3 Erwachsene, Waschfrau gehalten. Strube, 644 Aldine Ave., nahe Halsted. Abends vorsprechen.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 2921 Washington Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Köchin. Bester Lohn. Deutsche Familie von 2. Kein Waschen. 4434 Drexel Blvd. dofr

Verlangt: Tüchtiges zweites Mädchen. Guter Lohn. 4759 Forestville Ave., 2. Fl.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. 5133 Ellis Ave., 1. Flat. Phone Midway 1632.

Verlangt: Junges Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. 253 N. California Ave.

Verlangt: Ein starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 1958 Superior Str. mido

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. M. Herzog, 439 E. 48. Place. mido

Verlangt: Zimmermädchen, beim Waschen und Bügeln zu helfen; muß etwas Englisch sprechen und Empfehlungen haben; guter Lohn. 3240 Michigan Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie; Lohn $6, mit Wäsche $7. Nachzufragen 1221 Greenwood Ave., Wilmette. Telephone 350. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie. 868 Wells Str., Store.

Verlangt: Tüchtiges, englisch sprechendes Mädchen, mit guten Empfehlungen, für allgemeine Hausarbeit, in Familie von Zwei. Vorzusprechen: 2608 N. Clark Str., Store.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4048 N. Avers Ave. Tel.: Irving 11,353.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 3 in Familie, 5 Zimmer Apartment. Schmake, 4717 Beacon Str., nahe Leland. dofr

Verlangt: Kindermädchen für Baby von 1½ Jahren. Gutes Heim. Goodman, 5315 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. A. L. Miltenberg, 439 Belmont Avenue. dofr

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Abends nach Hause gehen. 221 East 51. Str. dimido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Wäsche. 4220 Harrison Str. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 3639 Michigan Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7543 Saginaw Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, extra guter Platz und Board. E. M. Gerstel, 5615 Calumet Avenue.

Verlangt: Tüchtige Köchin in Familie von dreien; Empfehlungen erforderlich. Anzufragen: 4819 Greenwood Avenue.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; kleine Familie. 707 N. Ridgeland Ave., Oak Park. mdofr

Verlangt: Mädchen oder Frau um im Saloon zu kochen. 705 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, 704 East 50. Place, nahe Cottage Grove Ave., 2. Flat. midofr

Verlangt: Junges deutsches Mädchen als Kindermädchen. Ein Kind, 4 Jahre alt. Mrs. Frank Probst, 7938 W. Madison Str., Forest Park, Ill. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim; kein Waschen. 2693 W. Whipple Str. mdofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4909 Calumet Ave., 2. Flat. 11mz1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsche Frau für Hausarbeit. 3106 North Ave. 12mz1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3254 Ogden Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß auch kochen können. 722 Diversey Parkway. mido

Verlangt: Tüchtiges junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Referenzen. 5328 Prairie Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2829 Michigan Ave. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 3100 N. Leavitt Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. 4611 Indiana Ave., 2. Flat.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Privat-Boardinghaus. Muß zu Hause schlafen. 1915 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4811 Vincennes Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 1414 N. Robey Str., Flat 3.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3719 Eberly Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4153 Ellis Ave., Flat 3.

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen, in Küche zu helfen. Delikatessenstore, 2271 Lincoln Avenue.

Verlangt: Respektable Dame, 2 Kinder zu beaufsichtigen und für Hausarbeit. $7. Tel. Lincoln 7509. 2624 Mildred Ave.

Verlangt: Gute deutsche Köchin in Vorstadt. Gute Behandlung und guter Lohn. Bitte vorzusprechen bei F. Hotz, Zimmer 514, 332 S. Michigan Avenue. dofrson

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, vier in der Familie, kein kochen; eins das englisch versteht. 918 Eastwood Ave., 3. Flat.

Verlangt: Deutsches Küchenmädchen für Restaurant. 3157 N. California Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. Schroeder, 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 5044 Michigan Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. Guter Lohn.— Wallburg Bakery, 2156 Armitage Ave., nahe Leavitt Str.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Krankenpflegerin sucht Platz, auch bei alten Leuten; war in Chicago tätig.— Adr.: T. 382 Abendpost.

Gesucht: Unabhängige deutsche Frau sucht Arbeit im Kochen, Waschen oder im Restaurant. Näheres: 1004 Wells Str., 2. Floor.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 4858 Princeton Ave.

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder Nachts als Short Order-Köchin. Theresa Rolke, 451 Sigel Str.

Gesucht: Stelle in Fabrik oder als Wagengehilfe. 2020 Iowa Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Waschplätze für Montag und Donnerstag. Telephonirt 6 Uhr Abends, Lincoln 6383.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, kann kochen. Selber vorzusprechen, 1439 Mohawk Straße, hinten.

Gesucht: Köchin sucht Stelle im Restaurant oder Saloon; stetiger Platz bei mäßigem Lohn. 829 N. Franklin Str.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stellung für leichte Hausarbeit. 4131 Kamerling Ave. Tel.: Belmont 50.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stellung für leichte Hausarbeit. 1746 Erie Str., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen, kann auch englisch sprechen, sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen, 516 N. Elizabeth Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Wäsche in und außer dem Hause. Mrs. Baumgartner, 1654 Burling Str.

Gesucht: Waschplatz für Montag. 1628 Mohawk Straße, Flat 2, Front.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze, auch Wäsche ins Haus. 2711 47. Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 1503 51. Straße, hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen 1894 N. Halsted Str., 2. Floor, hinten.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1818 Fremont Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze außer dem Hause. 1713 N. Halsted Straße.

Gesucht: Frau sucht Platz zum waschen und reinmachen für drei Tage die Woche. 527 Artesian Ave., 2. Flat. Mrs. Sturm.

Gesucht: Fräulein (Schweizerin), sprachenkundig, wünscht irgendwelche Beschäftigung. Schöne Handschrift. Bitte zu schreiben an Th. Schäfer, 4148 N. Paulina Str. dosason

Gesucht: Oesterreich-Ungarin sucht Stelle für Geschirrwaschen in Lunchroom, Hotel oder Restaurant. Mrs. Hetlinger, 110 S. Desplaines Str. dosa

Gesucht: Alleinstehende deutsche Frau sucht Arbeit als Haushälterin bei Wittwer oder in Privatfamilie; Referenzen. 848 W. Erie Str., oben. mido

Gesucht: Wiener Köchin wünscht Stelle für Businesslunch. 1220 Sedgwick Str., 2. Flat. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Küchenarbeit, Saloon. 1244 S. Washtenaw Ave. mido

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. M. M., 11262 Stephenson Ave., 2. Floor. 10mz1wX

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar sucht Stellung auf Farm; übernimmt auch Farm auf Anteil. Adr.: G. Miller, 1653 Orchard Str., Chicago.

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Darlehen—
—$10.00 oder mehr—

Unser System des Geldverleihens an Leute, die Möbel oder Piano eignen, ist das beste. Wenn Ihr Geld gebraucht, wollt Ihr es sofort, privat und zu den liberalsten Bedingungen haben. — Dieser Dienst hat viele andere befriedigt und wird Euch auch befriedigen.
Guarantee Loan Company,
Zim. 20 — 68 W. Washington Str. (Nicht ink.) 11fb*X

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen u.s.w. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. ab2didosason*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Einrichtung für Tee- und Kaffee-Store. 2348 Lake Str.

Zu verkaufen: Ganze Bäckerei-Einrichtung; das Geschäft, kann auch in der Nachbarschaft weiter betrieben werden. 3250 N. Ashland Ave. midofr

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712 1jl*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, mit Zubehör. $65. 3501 Wabash Ave., Flat 715.

Zu verkaufen: Möbel, Abreise halber. 713 Blackhawk Straße.

Verkaufe spottbillig alle Möbel, Leder Parlor Set, Rocker, Ledercouch, Wilton Rug, Bilder, Piano, Gardinen, Eßtisch, 6 Stühle, Messingbetten, Dresser, Chiffonier, neuen Küchenofen usw., wegen Abreise verschleudere sofort alles, 2114 Cuyler Ave., 1. Flat, nahe Lincoln Ave. 13mz1wX

Ich verkaufe alle meine Möbel, sind vor drei Monaten gekauft worden: Piano ist $600 wert, verkaufe es für $160; Betten, Matratzen; Springs, $18; Dressers, Chiffoniers, $20; drei Stücke Parlor Set, wert $150, für $40; schöne Schaukelstühle, ledergepolstert, $7.50; Bibliothektisch, $13; 15 Rugs, kleine und große, 9 bei 12, $13, kleine $2; Eßzimmertisch und 6 Stühle. Buffet und Davenport, Bilder, elektrische Lampen und viele andere Sachen billig. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von N. Clark Str., einen Block nördlich von Fullerton Boulevard. 7mz1wX

Wunderbares Parlor Set wird wegen Abreise verschleudert. 505 Fullerton Ave., nahe Clark, Apt. 25. 11mz1w

Zu verkaufen: Mahagoni Parlor Suit, eichener Eßzimmertisch, zwei türkische Lederstühle, sowie Couch etc. Simon, 2043 Mohawk Str., 3. Apt. dimido

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wegen Verlassens der Stadt würde ich prachtvolles Carcassian Walnut Baby Grand Piano einer zuverlässigen deutschen Familie überlassen, welche es gegen kleine monatliche Abzahlungen kaufen würde. Adr.: U. 497 Abendpost. dofrsason

Mein elegantes Mahagoni Upright Piano, gutes Instrument, muß sofort spottbillig verkaufen, wegen Abreise. 2114 Cuyler Ave., 1. Flat, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. 13mz1wX

Dame muß kostbares Oak Piano spottbillig verkaufen. 2440 Lincoln Ave. 11mz1w

Wunderbares Piano wird verschleudert wegen Abreise. 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str., Flat 25. 11mz1w

$75 kaufen $1000 Steck Concert Grand Piano. 1956 Larrabee Str. 7mz*X

$350 fast neues Piano, sehr mäßig für Baargeld vor Samstag. 3409 N. Ashland Ave., 1. Floor. —15mz

Zu verkaufen: Ganz neue $150 Victrola zu einem Schleuderpreis; muß verkaufen. Anzufragen 307, 58 W. Washington Str. 7mz1wX

$85.00 kaufen gutes Kimball Upright Piano, $5.00 monatlich. Groß, 1549 Wells Str. 3mz*X

$75 kaufen mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: 2600 Pfd. schweres Gespann Stuten, zweites Flat, 2255 Chicago Ave. dofr

$75 für schnelles Expreß- oder Deliverypferd. Horse Shop, 744 N. Western Ave. dofr

Ein guter Einspännerwagen sehr billig zu verkaufen. Stephan Kitz, 1554 Clybourn Ave. dofrsa

Verkaufe (nur an Farmers) 35 junge pflasterlahme Pferde, alle Größen, von $35 aufwärts, Geschirre $8 per Set. Keine Händler oder „Horse Sharks" brauchen sich zu melden. 3400 Butler Str., 6 Blocks östlich von Halsted Str. dofrsason

Zu verkaufen: Pferd und Wagen. Nachzufragen im Meatmarket, 2158 W. Huron Str. midofr

Zu verkaufen: Panel Top-Wagen. 3250 N. Ashland Ave. midofr

Zu verkaufen: Ganzer Bestand, wegen Geschäftsaufgabe, 48 Stuten, alle Größen, drei tragende, Geschirre und Wagen. 2560 Süd Halsted Straße. —19mz

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1706—1720 Milwaukee Ave., Ecke Wabansia Ave. Max Tauber. 24in*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein elektrisches Piano und eine Dampfheizungsanlage. 159 W. Kinzie Str. 9mz1wX

Automobile.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Winton Automobil, für fünf Personen; billig. 5119 S. Ashland Ave., Store. dimido

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache für alle eingewanderten Herren und Damen nur durch richtige Aussprache von unseren langjährig erfahrenen Lehrern u. Lehrerinnen zu erlernen. Jedermann eingeladen, sich frei und ohne Verbindlichkeit zu überzeugen. — Stellungen, Engineer-Lizens, Bürgerrecht, schnellstens, bestens, billigst. 715 North Ave., nahe Halsted Straße. mido

Englisch für Eingewanderte! Am leichtesten, schnellsten und besten nur zuhause erlernbar! Einführungslektionen ihrer gesamten goldgekrönten Methode versendet kostenfrei: Nationale Sprachschule (Dept. 13), 1176 Milwaukee Ave. 10mz1w

Besten Unterricht im Englischen erteilt Lehrerin, billig. Wendt, 625 Belden Ave. 9mz1w

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicago Grundeigentum in Beträgen von $1000 und aufwärts zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7. S. Dearborn Str. 4mz,didosa3m

Zu leihen gesucht: $1200 erste Hypothek auf zweistöckiges Brickhaus, Nordwestseite, von Privatperson. Adr.: B 41 Abendpost. didosa

Zu verleihen: $1000—$2000 auf erste Mortgage, Privat. Keine Kommission. Adr.: T. 321 Abendpost. 4,6,9,11,13,16mz

Erster Klasse Goldbonds, tragen 4¼, 4½, 5 Prozent Zinsen. Sendet Namen und Adresse für Liste oder fragt an für Herrn A. F. Rinder, 50 S. La Salle Str., N. W. Ecke Monroe Str. 8mz1wX

Geld zu verleihen. Kleine, auch größere Beträge auf leichte wöchentliche Abzahlungen. F. Frenkel, 1907 Potomac Ave. Tel. Armitage 7137. 5mz2wX

Möchte $2,500 von Privatmann borgen. Gebe erste Hypothek auf neues Brick Flatgebäude große Lot, gute Nachbarschaft. Bezahle 6% Zinsen, aber keine Kommission. Adr. T. 342 Abdp. mz9,11,12,13,14,15

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntags 10—12. 1mz*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum; auf der Nordseite gelegenes vorgezogen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 14dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 Nord Avers Avenue. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schönes, helles 6 Zimmer Flat, zweiter Floor, $19. 1421 Hudson Ave. dofrsa

Zu vermieten: Helle Wohnung, sechs Zimmer und Bad, nur an anständige Leute. $20 den Monat. 3464 N. Clark Straße. 13fb*X

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer mit Gas. 1160 Larrabee Str., 2. Flat, hinten.

Zu vermieten: Schön möblirte große Frontzimmer für zwei oder einzelne Personen, Privatfamilie, Bad. 1302 Sedgwick Str.

Vermiete ein sehr schönes Frontzimmer, mit Toilet. 1763 Ashland Ave., 2. Flat. dofrsa

Zwei Männer (Freunde) als Boarders gewünscht bei Privatleuten; hübsches Heim. 3934 N. 40. Avenue. dofrsa

Zu vermieten: Frau, mit Kind, oder Mädchen findet Zimmer und Kost. 1938 Howe Str. dosa

Roomers oder Boarders gesucht. 1522 Clybourn Avenue, Flat 2.

Zu vermieten: Reines, gesundes vorderes Schlafzimmer mit Bad, an einen Herrn, $2.00; nahe Lincoln Park und North Ave. 1646 Wells Straße, Flat 2.

Vermiete nettes Zimmer. 2711 W. 47. Str.

Zimmer zu vermieten, $1.00 die Woche. 320 West Kinzie Str. doson

Zu vermieten: Schöne Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht, Telephon. 1842 Wells Str., Lincoln Park. dofrsason

Zu vermieten: Frontzimmer mit guter deutscher Kost, Bad, nahe Lincoln Park. 535 Wrightwood Avenue. 13mz1wX

Zu vermieten: Deutsche Wittwe möchte zwei Zimmer von ihrer Wohnung an älteren, besseren Handwerker zu mäßiger Miete abgeben. Adr.: T 372 Abendpost.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung. 757 North Ave., Flat D.

Zu vermieten: Zimmer, nebst Kost, an einen oder zwei Herren; Dampfheizung. 1612 Cleveland Ave. didosa

Zu vermieten: 2 möblirte Zimmer mit Bad. Telephon. 2521 N. Halsted Str. diido

Ein oder zwei Männer finden schönes Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten; separater Eingang. 2242 Burling Str. bido

Zu vermieten: Freundliches Zimmer an besseren Herrn. 15 W. Walton Place. didosa

Zu vermieten: Warme, helle Zimmer für Deutsche und Ungarn, billig. 643 Division, nahe Halsted Str. midofrsa

Zu vermieten: Hübsches Front-Bettzimmer; auf Wunsch mit Board. Adr.: 819 N. Monticello Ave. mido

Verlangt: Roomers und Boarders, alle Bequemlichkeiten, nahe Hochbahnstation. 2124 Fremont Str. modimido

Bessere Herren finden schöne, große, helle Zimmer, beste Nachbarschaft; auch 2—3 Zimmer passend für Arzt, Zahnarzt, auchKüche; Block von Full. Expr. 924 Belden Ave. Tel. Lincoln 519. 6mz2wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gesucht: Zwei Leute suchen 3—4 Zimmer Wohnung mit Toilet. Adr.: S 109 Abendpost.

Handwerker (50) sucht möblirtes Zimmer auf Nordseite. Adressire mit Preisangabe unter T U 113 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Laden mit Wohnzimmern, Nord- oder Nordwestseite, sofort oder zum 1. Mai. Adr.: D R 151 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Vier helle Zimmer, von zwei Leuten; Nordseite. 319 North Ave., Flat „B."

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht Kost und Logis bei anständiger deutscher, englisch sprechender Familie mit Kindern. Schreibt mit Preisangabe unter T. 379 Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Anständiges Mädchen sucht reines Frontzimmer, West- oderSüdseite. Preisangabe. Adr.: T. 381 Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Ein helles, gut möblirtes Zimmer für alleinstehenden Herrn (36 Jahre alt), Nordseite. Adr.: T. 376 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Laden, der sich als Confectionery Store eignet. Adr.: S. 133, Abdpost.

Zu mieten gesucht: Gutes Heim und Aufwartung sucht eine junge kranke Frau in Christian Science Familie. 454 Belmont Ave. Tel.: Wellington 9882.

Mann in den 40er Jahren, sucht Zimmer bei alleinstehender Frau. Adr.: T 375 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 3—4 helle, reine Zimmer, nahe der „Loop", für zwei Leute zum 1. April. Adr.: S 117 Abendpost. bido

Zu mieten gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung von 5—6 Zimmern, Nordseite, ruhiges Haus, Top Flat; mehrjährige Lease erwünscht. Preisangabe. Adr.: U. 455 Abendpost. mdosafo

Gesucht: Junges Ehepaar sucht möblirte Wohnung, 1—2 Zimmer, für leichte Haushaltung; nahe Lincoln Park. Adr.: S 128 Abendpost. mdo

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painting, Calcimining wird gut und billig ausgeführt. Groß, 917 Wells Str. dofrsa

Photographische Aufnahmen in Ihrer Wohnung zu jeder Zeit. Bitte, Postkarte. Hermann Luiche, 740 Webster Ave. dosa

Hochfein gebildete Damen und Herren, welche den Wunsch haben, sich der Golden Rule Society" anzuschließen, wollen schreiben um Literatur und volle Einzelheiten an The Seemore Pub. Co., P. O. B. 512, Chicago Ill. 13mz1wX

Painting, Decorating, Paperhanging etc. G. Geist, 1912 Howe Straße.

Adolph Frisch, früher in Sheboygan, Wiskonsin, wo sind Sie? Bitte um Ihre Adresse. Alter Bekannter möchte Ihnen etwas Schönes schreiben, oder vorzusprechen 1358 S. Washtenaw Ave., oberer Floor.

Paperhanging, Painting, Calcimining, billig, beste Arbeit garantirt. Paintstore, 2517 W. Fullerton Ave. dosasondidosa

Herr Karl Leidecker, früher von Mannheim, wird ersucht, seine Adresse an R. F. Davidson, Lemcke Building, Indianapolis. dofrsa

Gambrinus Halle, 1878 N. Robey Str.; ruhigste und billigste Logenhalle in Chicago; verbunden mit Tanzhalle, für Vergnügungen, nach den Versammlungen; noch an mehreren Abenden im Monat zu vermieten. 30ja,doson*

Lizensirte, zuverlässige Detektives. Gründliche Arbeit; mäßige Raten, M. M. & B. P. A. Inc. unter Illinoiser Gesetz. Zimmer 524-26-28, 32 N. Clark Straße. Telephon: Franklin 3330. 12mz1mX

Personen, welche Augenzeugen waren, wie ein alter Herr am 17. Januar 1913, 8:30 Abends, von einem Automobil an 22. Straße und Kedzie Ave. überfahren wurde, sind freundlichst gebeten sich mit Christ Muth, 1512 S. Homan Ave. in Verbindung zu setzen. mido

Oscar Josetti's Notariats- u. Rechtsbüro. Vollmachten, Testamente, Reisepässe, Kaufverträge usw. 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted 11mz1mX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 19fe51m

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung und volle Aufklärung über ihren Zustand bis 1. April kostenfrei. Deut. Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Flat. 7mz,1wX

Kämmhaare! Mache natürliche Zöpfe. Uhls, 5937 S. Halsted Str. 7mz1wX

Lernt ein sich gut zahlendes Geschäft. Automobil-Reparatur, Konstruktion und Handhabung. Die ganze Maschine wird vor Euch aufgebaut. Schule mit tüchtigen Maschinisten-Experten versehen. Erlangt Eure Erfahrung in einer erstklassigen Reparaturwerkstätte. Tag- oder Nachtklassen. Bedingungen liberal. Diversey Automobile Shop, 946 Diversey Parkway, bei der Northwestern „L" Station. 4mz*X

Adam Schäblein, Leichenbestatter und Embalmer, 2418 Lowe Ave. und 850 W. 86. Place. Aufrufe per Telephon (Yards 1142 und Stewart 1103) zu irgend einer Tages- oder Nachtzeit werden prompt beantwortet. Alle Begräbnisse von $50 aufwärts. Zufriedenheit garantirt. 3mz1mX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str., Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Shanks, deutscher Spezialarzt, behandelt alle Frauenkrankheiten, 1761 Division Str., Ecke Wood Str. 11mz1wX

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft ein Roominghaus; es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 30 Zimmer; Miete $100; Einnahme $250; billig auf Teilzahlung; Nord Clark Str.; rein. 27 Zimmer; Miete $90; Einnahme $260; $600 Anzahlung, Rest $50 monatlich vom Profit. 20 Zimmer, Profit $100 monatl.; nur $900. 14 Zimmer, Clark Str.; Einnahme $100; $550. 10 Zimmer; Miete $35; Einnahme $80; billig. Manche andere. Lange, 704 Dearborn Ave. 12mz1wX

Zu verkaufen: Schuhladen, mit Werkstatt, in kleiner Stadt in Michigan, zwischen Grand Rapids und Muskegon; krankheitshalber; Haus hat einen Wert von $2000, das Waarenlager einen solchen von $3500; gut geeignet für Schuhmacher; kein anderer im Ort; viele deutsche Kundschaft; lutherische und katholische Schule; vermiete eventuell Haus, wenn Kaufer nicht genügend Geld hat. Adr.: B. 34, Abendpost. didoson

Achtung!—Damenschneider oder Kleidermacherin, welche Lust hat, eine gute Existenz mit einer möblirten 5 Zimmer Wohnung billig zu übernehmen. Lebhafte Gegend, billige Miete und Lease. Phone: Dearborn 875. doson

5c Theater, $50—$60 wöchentlicher Profit, ganz oder halb zu verkaufen. 5903 S. State Str. dosason

Vollständig eingerichtetes 5c Theater an belebter Hauptstraße, für $400, Miete $35, bezahlt für diesen Monat. Fragt an: „Palace", 5903 S. State Str. dosason

Zu verkaufen: 18 Zimmer möblirtes Haus; voll besetzt; gutes Einkommen; Abzahlung. — 2345 W. Madison Str.

Zu verkaufen: Meatmarket, sehr billig, wenn diese Woche genommen. 2557 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 10 Zimmer Haus, schön möblirt und dekorirt; großer Hof; stetige Roomers. 1349 Clark Str. dofrsa

Saloon, Ecke an Geschäftsstraße Irving Parks, gute Kundschaft; $25 Miete, schöne Wohnung, gehe zurück nach Europa. Adr.: D R 461 Abdpost. dofr

Zu verkaufen: Guter Saloon mit eigenerLease. 1781 Clybourn Avenue. dofr

Zu kaufen gesucht: Barbershop mit Wohnung. E. S., 1716 Clybourn Ave., Flat 2.

Verkaufe Roominghaus, 8 Zimmer, alles besetzt, billig. 1535 Wells Str.

$400 kaufen feinen leichten Grocery-, Bäckerei- und Delikatessenladen; gutes Auskommen garantirt; großes Waarenlager; feine Fixtures; drei feine Zimmer mit Laden; billige Miete. 1844 Larrabee Str., nahe Wisconsin Str.

14-Zimmer Roominghaus, elegant möblirt, von vier Zimmern Aussicht über den See; immer besetzt; Miete $50 monatlich; oder verkaufe auch Haus und Lot zusammen, mit Roominghaus, auf Abzahlung; solche Gelegenheit kommt nicht wieder; kommt, seht's an und überzeugt Euch. 3638 Lake Ave. dosason

Vertausche gegen Farm ein 45-Zimmer Hotel für Männer; verkaufe auch für Baar. 320 West Kinzie Str. doson

Muß verkaufen: Altetablirter, gutzahlender Grocerystore, an Geschäftsstraße gelegen, beste Fixtures, frischer, reiner Waarenvorrat, gutes Pferd und Wagen. Ueberzeugt Euch! 1200 Belmont Ave. dosa

Zu verkaufen: Eine der besten Bäckereien auf derNordwestseite, modern eingerichtet; Einnahme $45 den Tag. Auskunft Abends bei Ch. Neumann, 1915 N. Fairfield Ave., nahe Armitage Avenue. dosa

Verkaufe Grocery-, Delikatessenstore, Pferd, Wagen, ganze Einrichtung sogut wie neu; beste Nachbarschaft; Wocheneinnahme $250; kann auf Wunsch nach Wert aufgenommen werden. Sehts an. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Avenue.

Verkaufe Bäckerei, Brickofen, alles nach Vorschrift, $1000, wert doppelt. Bäckerei mit Hubbard Ofen, vorschriftsmäßig; Wocheneinnahme $350, an Hauptstraße. Hausgeschäft. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon mit Halle, Transferecke; Wocheneinnahme $200, Saloon mit Halle und zwei Kegelbahnen; beste Lage; Wocheneinnahme $275; eigene Lizens. Fragt Mrgs. 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Saloon, Ecke, alter, guter Platz; Miete $25; Wocheneinnahme $250. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Wer gute Saloons, Groceries, Delikatessen-, Zigarrenstores, überhaupt jedes Geschäft, kann sein was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Achtung, Bäcker! Muß sofort verkaufen: 10 Jahre Bäckerei, jetzt leer; verkaufe mit Haus für $3100; Baar $800. 2973 Elston Avenue, Eigentümer Samstag Nachmittag. dofr

Zu verkaufen: Feines Roominghaus, Ecke, alles besetzt; gutes Einkommen; feine Möbel; Haus kann mitgekauft werden. 1926 Lincoln Ave. modo

$1600 kaufen 43 Zimmer Roominghaus, leichte Abzahlung oder tausche für kleineres oder Flat. Eggert, 32 Nord Clark Straße, Zimmer 516. dido

Zu verkaufen: Kleiner „Fair"-Laden, gute Lage, mit Wohnzimmern; Bargain, wegen Krankheit. Adr.: B 28 Abendpost. didosa

Zu verkaufen: Sofort, besseres, 12 Zimmer-Roominghaus; gutes Einkommen. 15 W. Walton Place. didosa

Verkaufe eins von meinen zwei Roominghäusern, jedes 10 Zimmer; billig. 1331 La Salle Ave. didosafo

Zu verkaufen: Meat-Market, billig. 1047 Wells Str. mido

Zu verkaufen: Bäckerei und Delikatessenstore, gutes Geschäft, $1100; wert das Doppelte; muß verkaufen wegen Uneinigkeit der Angestellten. Gute Lage. Adr.: U. 458 Abendpost. mido

Zu verkaufen: 5c Theater; beste Lage; 300 Sitze; Lizens, Miete bezahlt bis 15. April. E. J. Honesgan, Zimmer 415, 22 Quincy St. mdo

Verkaufe Grocery-Market, Geschäftsecke. Tausche Roominghaus zwischen Division Str. und Belmont Ave. Adr.: 2601 W. 15. Place. dmido

Zu verkaufen: Alt etablirter Meat-Market, wegen Krankheit; sehr gute Gelegenheit für den rechten Mann. 1520 Clybourn Ave. dimido

Zu verkaufen: Zigarrenfabrik; „Mail Order"-Geschäft, Baargeschäft; Eigentümer geht nach Deutschland. 1002 Cypreß Str. dmido

Grocery-Laden zu verkaufen: Ausgezeichnete Geschäftslage, muß wegen anderweitigem Unternehmen billig verkauft werden; großer Vorrat, feine Einrichtung. 735 Wrightwood Ave., Ecke Burling. 10mz,1WX

Zu verkaufen: Erste Klasse Grocery. Billig. 2147 W. Chicago Ave. 10mz,1wX

$150, wert $300, kaufen Confectionery-Store, nahe Schule. 652 Willow Str. 8mz1wX

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocerystore. 2224 Roscoe Blvd. 8mz1wX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18fb*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

— **Oscar Josetti** —
Notariats- und Rechtsbüro. Rat frei!
—2411 Lincoln Ave., nahe Halsted — 11mz,didosa4w

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7lp*X

George F. R. Cummerow, deutscher Advokat. — Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Office im Strauß-Gebäude, Nr. 6 N. Clark Str., Ecke Madison Str., Zimmer 806. Tel. Franklin 3098. Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 18fb*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gehe oder nehme Partnerin oder Partner in Butcherstore, auch Farm. Adr.: U. 438 Abendpost. dosason

Suche einen Teilhaber mit $200 für einen Artikel, der bis jetzt noch nicht auf dem Markt ist. Adr.: S 100 Abendpost.

$2500 Hilfkapital gesucht, für ein profitables Geschäft; Summe wird zur Vergrößerung des Unternehmens benötigt, wo $3500 bereits angelegt sind; tätiger oder stiller Teilhaber; Geld vollständig sichergestellt. Adr.: T. 392, Abdpost.

Ohne jegliches Risiko kann Herr sich mit $1000 an einem Fabrikationsgeschäft beteiligen und hohes Einkommen erzielen. Herren christlichen Glaubens werden um Angabe der Adresse ersucht unter: U. 460. Abendpost.

Teilhaber für Saloon und Restaurant, Herr oder Dame, mit $1000. Agenten verbeten. — Ernst Holzmacher, c. o. Nitschkes Saloon, 4245 S. Ashland Ave. dofr

Partner, Tinner, der sich am Geschäft beteiligen will, kann Geschäft für sich selbst führen, oder als Partner geben; Werkzeug vorhanden. Ich besorge nur Roofing-Arbeiten, und möchte Tinner im Shop haben. Näheres mündlich. Wegen Adresse schreibt T 374 Abendpost. dofr

Partner verlangt mit zirka $500 für gutzahlendes Geschäft. Geld wird sichergestellt. 4012 Prairie Ave. mido

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bargains in Cottages zu leichten Bedingungen:

7-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung	$3200
6-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung	3300
6-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung	3400
6-Zimmer Cottage, Ofenheizung, 50 Fuß Lot für	3900
7-Zimmer Cottage, Heißwasser-Heizung	5000
10-Zimmer Residenz, Furnace, 50 Fuß Lot, großer Stall	7200

Habe andere Bargains in größerem verbesserten Grundeigentum.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sado

Neues 2-Flat Brick, fertig zum Einziehen jetzt oder am 1. Mai; 5 oder 6 große Zimmer, Hartholz-Fußböden und Trim, elektrisches Licht und Kombination-Fixtures, moderne Plumbing in jedem Flat, Mosaik Fußböden in Hallen und Badezimmern, Furnace-Stacks, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, bequem zur Addison Str. Station Ravenswood Hochbahn und Lincoln Ave. Straßenbahn. $5975, $1000 Baar, Rest $30 monatlich.
Wm. Zelosky, 2201 Addison Str.
Offen täglich und Sonntags. —fr

Muß verkaufen: 1231 Nelson Str., naheRacine Ave., modernes 2stöckiges 5 Zimmer Frame-Gebäude, Miete $27, nur $2475.

Wittwe verkauft dreistöckiges Brickgebäude; 6-Zimmer Wohnungen Bad, Ofenheizung; Lot 30 bei 125; nahe Webster Ave. Adr.: T. 380, Abendpost.

Zu verkaufen: 3—4 Zimmer Framegebäude, Brick-Basement, Laundry, Bad, China Closet, in North Edgewater, Miete $540. Preis $4500.— S. Blum, 1568 N. Halsted Str. dosa

Bargain!—6—6 Zimmer Wohnungen, Brick, Furnace u. Ofenheizung, alle neuesten Einrichtungen, sowie feine Cottage hinten. Miete $1560. Kann mit $300 erhöht werden, nahe Lincoln Ave., $14,500. S. Blum, 1568 N. Halsted Str. dosa

Zu verkaufen: Modernes zweistöckiges neues Brickgebäude, Colonial Porches, 2—6 Zimmer, Oak Finish, elektrisches Licht, Beam Ceilings, Lot 30 Fuß, nahe Grace und Hoyne Ave. $6700.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str. dosa

Zu verkaufen: 6—4 Zimmer Wohnungen, Brick und Frame, in sehr guter Verfassung, nahe Lincoln Park. Miete $714. Nur $4750.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str. dosa

Zu verkaufen: Elegantes zweistöck. und Basement Brick-Flatsgebäude; nahe Hochbahnstation; Bargain zu $6250.
R. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer Framehaus mit Gas, Bad, heißem und kaltem Wasser, $2950; Monatsmiete $30. Eigentümer wohnt oben. — 2640 N. Ashland Ave. dofr

Bargain!—Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, an Ecke, 6 Zimmer Flat und Store, einschließlich leerer Lot daneben. $4500. Gute Fahrgelegenheit. 3456 N. Seeley Ave. Vorzusprechen oben. dosa

Bargain: Solide gebautes 3-Flat Gebäude mit Steinfront, eine 6- und zwei 7-Zimmer Wohnungen, Dampfheizung, elektrisches Licht, große Lot, 36 bei 125, nahe Hochbahn in Lake View. Preis nur $9800, Hypothek $5000. Miete beträgt $1320. Hillinger, 900 Belmont Avenue. sadimidofr

Ich garantirte Tausch oder Baar-Offerte innerhalb 10 Tagen an Grundeigentum irgendwelcher Größe. H. P. Bestman, 2828 Lincoln Ave. mz11,12,13,16,18,19,21,23,25,27,29,30

$1000 baar kaufen 2stöckiges Brick, Bad; $3700, wert $4000; macht Offerte, verlasse die Stadt. Fred Ruedel, 602 North Ave. 8mz1wX

$2000 kaufen drei 5-Flat Brick, Lot 30x125; der Rest auf Zeit.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 8mz1wX

Vertausche drei 5 Zimmer Brick, $6800, gegen 5-Zimmer Cottage in Lake View.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 8mz1wX

Zu verkaufen: 3314 N. Halsted Str., nahe Belmont, jetzt vermietet für $408 das Jahr. Preis $3850. Wird ein Laden darunter gebaut, würde es $900 bringen. Seht Euch das Aeußere an, dann kommt zu uns. H. H. Wessel & Co., 25 N. Dearborn Str. sadido

Neues Zwei-Flat und Basement Brickgebäude, Birken-Mahagoni Finish Trim, Eichen-Fußböden, elektrisches Licht, Kombination-Fixtures in jedem Flat, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; zuverlässiger Mieter in einem Flat. Preis $5700; $700 Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, 4 und 5 Zimmer, Hartholz-Fußböden und -Trim, elektrisches Licht, moderne Plumbing; 30 Fuß Lot; Miete $500; Preis $4850. $500 oder mehr Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Moderne 6 Zimmer Cottage, fast neu, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, 9 Fuß Basement kann in ein weiteres Flat umgestaltet werden; zwei Blocks zu zwei Carlinien; schöner Residenzdistrikt von Irving Park, $2800; $500 Baar, $15.00 monatlich.
William Zelosky, 3025 California Ave. —fr

Zu verkaufen: Moderne 9 Zimmer Brick Residenz, Kenmore Ave., nahe Buena Ave. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. mido

Zu verkaufen: Billig, ein zwei Flat Haus. Anzufragen oben. 1441 School Str. midosa

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus, Concrete Fundament, Furnaceheizung, Zement-Basement, Fruchtbäume, Weinreben, Beerensträucher, Hühnerställe, Lot 37½×125, billig, Teil Baar. — Eigentümer: 1810 Belle Plaine Ave. mdofrsa

$500 baar, Rest wie Miete kaufen neues 5- u. 6-Zimmer modernes neues Brick-Flatgebäude auf großer Baustelle. Bargain. Offen Sonntags 10 bis 12. J. L. Frint, 4864 Lincoln Ave. —sa

Zu verkaufen: Meine 5 Zimmer Cottage; Bad, Gas; Sommerküche unten; Preis $2650; nehmt Rosehill Car. 1965 Farragut Ave. —sa

$500 Baar, $15 monatlich kaufen moderne 8 Zimmer Residenz, Oak Trim, Furnaceheizung; Preis $3000.
William Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Bargain! 2-Flat Brickgebäude, 4 und 4 Zimmer mit weiterem 4 Zimmer Flat (Finished) im Basement; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; Straße neu gepflastert und bezahlt; $4300; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, fast neu, 6 und 6 Zimmer, Eichenholz-Trim, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, hohes Basement; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, $5775; $1000 Baar, $30 monatlich.
William Zelosky, 2201 Addison Str. —fr

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 2 Flat Brickgebäude 2217, 2219, 2243 N. Springfield Ave., neu, gut gebaut und hübsch. Offen Samstag und Sonntag Nachmittags. W. H. Duval, 977 Edgecomb Place. dofrsa

Neues 2½stöckiges Brickhaus, 4—4—4 Zimmer, nördlich von North Ave., westlich vom Boulevard, Preis $5400; Baaranzahlung und Abzahlungen. Näheres beim Eigentümer. Vorzusprechen bei John Martens, 2315 California Ave., nahe Milwaukee Ave. dosa

Residenz, 1½stöckig, 6 Zimmer, Stein-Fundament, Bad, Laundry, $2250. $500 Anzahlung, Rest auf Abzahlungen. Logan Square Nachbarschaft. Straße bezahlt. John Martens, 2315 California Ave., nahe Milwaukee Ave. dosa

$7800. Bargain! $7800.
Dreistöckiges Steinfrontgebäude, ein 6- und 2 7-Zimmer moderne Flats, Dampfheizung, nahe „L" Station. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave.

Zu verkaufen: 50 bei 125 Fuß großer Bauplatz an North Ave. 208 Fuß von Transfer-Ecke. Nur $7500. Charles C. Scheubert & Co., 4145 W. North Ave. Tel.: Belmont 1310 und 1311. 10mz1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Seid Ihr auf der Suche nach einem neuen Heim, so kommt und seht unsere schönen neuen, gut gebauten und schönen Häuser, Bungalows, Cottage- und Residenzen, 5, 6 und 7 Zimmer, mit modernen Verbesserungen, Furnace und Wasserheizung: $3400, $3500, $3600, $4000 und $4800; Anzahlung $400 bis $500 oder mehr, Rest wie Miete; alle in unserer Irving Park Subdivision; höchst bequem gelegen, nahe zwei Straßenbahnlinien, 5 Block von Irving Park Station, 18 Minuten zur Stadt; offen Sonntags.
Haentze & Thomas,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.
Unser Motto: „Absolute Zufriedenheit garantirt." sadido

Zu verkaufen: Eine vortreffliche Offerte, moderne große, 6 Zimmer Cottage mit Brick-Basement, Attic, Furnaceheizung; Straße gepflastert; halber Block von Milwaukee Ave.; könnte nicht für $3500 gebaut werden; Eigentümer verläßt die Stadt und offerirt das Eigentum für $2800; leichte Zahlungsbedingungen; nur durch
Haentze & Thomas,
alleinige Agenten,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. sadido

Zu verkaufen: Ein schönes, großes Doppelbrickhaus, 4 Wohnungen, 5 und 6 Zimmer Flats, nahe Logan Square, an Diversey Blvd., Miete $1200, ist für 12,000 unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nur durch
Haentze & Thomas,
alleinige Agenten,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. sadido

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot; schönes Hartholz Trim, Concrete-Basement. Zuetell, 2201 N. 44. Ave. Nehmt Armitage Ave. Car bis 44. Ave., geht nördlich. 12mz*

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 6 Zimmer Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot. $300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen kaufen ein „Zuetell" 2 Flat Gebäude; neu und durchaus modern.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue. Nehmt Fullerton Ave. Car bis 40. Ave., geht westlich. 12mz*

Ehe man anderswo kauft, bezahlt es sich, McQuiston's neue Brick-Flatgebäude u. Cottages zu besichtigen; 7 Bauarten: Oak Trim, großs Lotten; leichte Zahl. St. Louis und Grand Ave. midofr

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickgebäude mit Basement, an Transferpunkt an North Avenue. Lage für Markt und Grocery. Nur $12,500. Nachzufragen bei Charles C. Scheubert & Co., 4145 W. North Ave., alleinige Agenten. Tel.: Belmont 1310 und 1311. 10mz1wX

Zu verkaufen: Vom Erbauer, zwei zweistöckige Flatgebäude, 6 Zimmer in jedem Flat, hinten Framegebäude, sodass erhält. Mäßiger Preis. Gute Lage. Vorzusprechen daselbst: 2638—40 N. Springfield Ave., oder beim Eigentümer, 2314 N. Lawndale Ave. Phone Belmont 3622. dofrsa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brick, Nordwestseite, 4 und 5 Zimmer, Hartholz-Fußböden und -Trim; elektrisches Licht, moderne Plumbing; 30 Fuß Lot, Miete $500; Preis $4850; $500 oder mehr Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, Grace und Western Ave.

Südseite.

Zu verkaufen: Spottbillig, moderne Cottage an Hermitage Ave., nahe 55. Str.; Preis $2200, Leichte Abzahlungen, M. Krueger, 1948 S. 59. Straße. mido

$4500 kaufen Haus und Lot, Saloon mit Einrichtung und Waaren-Vorrat. Etablirt 1888. Günstige Gelegenheit für Deutsch-Ungarn oder Lithauer, der deutsch spricht. Haus 22 bei 64, zwei Stock, vollständig [illegible], Lot 26 bei 103, 4 Zimmer [illegible] 26. Nachzufragen Vormittags 4555 Wentworth Ave. 12mz1mX

Zu verkaufen: 5 Zimmer Framehaus, Basement, Furnace Heizung; Stall; [illegible]; leere Lot an der Seite; 30 Fuß Front; alles eingezäunt; [illegible] Court, 1½ Block südlich von Ogden Ave. Elsdon, Ill. 11mz1wX

Verkaufe Framehaus, drei Zimmer, Basement, Wasserklosett, volle Lot, $850. 3304 S. Oakley Ave. 11mz,1wX

Farmländereien.

Neu! Neu! Neu!
Exkursion jeden ersten und dritten Dienstag im Monat nach
Foley—Baldwin County—Ala.
Der Eröffnungsverkauf unseres neuen Land-Komplexes übertraf alle Erwartungen.
Kein Wunder, das Klima ist ideal, das Wasser das beste, und der Boden der ertragsfähigste. Nahe dem Golf, kein Winter.
Direkte Eisenbahnverbindung — Guter Markt — Schulen, Kirchen, Banken.
Positiv guter Besitztitel.
Beste Gelegenheit für Heimstättesuchende.
Wegen näherer Auskunft schreibt an:
L. v. d. Leck, General-Agent,
Ecke North Avenue und Halsted Straße, Chicago, Ill. dosason

Land des Erfolges!
Begehrenswerte Farmen, verbessert und unverbessert; $6 bis $30 der Acker. Mehrere Viehzucht-, Obst-, Gemüse-, Geflügelfarmen, Bienenzucht — vorzügliche Erträge; nahe bei gutem Markt, Schulen und Kirchen. Oestliches Tennessee. Unübertreffliches Klima. Kühle Sommer, milde Winter; ideale Wohnplätze. Vorzusprechen od. telephonirt Harrison 6966. Volle Einzelheiten. Pohl & Marinette, 1305 Manhattan-Bldg., Chicago. dosa

Zu verkaufen: Auf leichte Zahlungen: 20 Acker Farm, nahe Stevensville, Mich., 20 Acker nahe Grand Junction, Mich. Drobbriner, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509.

Habe 160 Morgen Land in neuem Petroleum-Distrikt; suche 10 oder mehrere Teilhaber zusammen; $1000 für Bohroperationen. Adr.: [illegible] 495 Abendpost.

Zu verkaufen oder vertauschen: Feine 120 Acres verbesserte Wisconsin Farm, 80 Acres unter Pflug, lehmiger Lehmboden. Wegen Auskunft schreibt oder sprecht vor: H. Kinder, 1808 N. Sawyer Ave.

Verlangt: Wiskonsin Farm für modernes 2-Flat Brickhaus. Joern, 2136 Huron Str.

Zu verkaufen: 320 Acker Farm, Kankakee Co., Ill., alles gutes Land, 240 Acker unter Pflug, durchschnittlich [illegible], Gebäude, [illegible] Geräte, 12 Pferde, 30 Kühe, 2 [illegible] Acker Winterweizen einschließlich Bestand und Werkzeuge. Willis & Frankenstein, 25 N. Dearborn Str.

Zu vermieten: Marshall County, Indiana, 193 Acker im Herzen des Corn Belt; 150 Acker unter Kultivirung; Moderne [illegible], Gebäude mit alle Verbesserungen und Bequemlichkeiten; [illegible] Farrell, 6516 Newgard Ave., Chicago. Näheres J. Rogers Park 7176. 12mz1wX

Eine Wiskonsiner Lumber-Gesellschaft, welche sich von Geschäft zurückziehen, verkauft die besserte Farmen [illegible], schöne gute Gebäude, [illegible] $3100, [illegible] Acres, gute Gebäude, Pferde, Vieh etc. [illegible] Sechs Stunden [illegible]. W. Washington Str., Zimmer 603. [illegible]

Zu verkaufen: 85 Acres des besten Gemüselandes in Cook County, 16 Meilen von Chicagoer Markt. $115 der Acker. Für 6 [illegible] Besitzer 1. April [illegible] sein; [illegible] gen. Schreibt an C. H. Betts, Des Plaines, Ill. [illegible]

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Hundert Acker Farm, 70 Meilen von Chicago; 7-Zimmer Haus, Stallung, Gerätschaften, 200 Apfelbäume. 19 South La Salle Str., Zimmer 1303. [illegible]

Zu verkaufen: Billig, 100 Acres Farm, 6 Meilen von der Stadt. Aug. Nernheim, R. 5, Mauston, Wisconsin. [illegible]

160 Acres Wiskonsin Farm, 3 Meilen von einer Town, ebenes Land, Lehmboden, gute Gebäude, [illegible] Preis $8000 [illegible] Eigentümer [illegible] Folz, 1943 Grace Str. [illegible]

Verschiedenes.

Bank [illegible]
John B. Foerster & Co.
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße. Wir [illegible] unbelastetes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns gerichtet, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ap*X

E. IVERSON & CO.
1336-50 MILWAUKEE AVE.

Freitag ist Koupon-Tag!

Schneidet diesen Koupon aus und überreicht ihn der Verkäuferin, bei welcher Ihr Euren Einkauf macht.

× Schneidet diesen Koupon aus.

Gardinen-Scrim — Farbiger Gardinen-Scrim, Rester, von 1 bis 10 Yards, hübsche Muster, 10c Qualität; Freitag die Yard. **5c** (10 Yards an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Fenster-Rouleaux — Leinene Fenster-Rouleaux, in allen Farben — mit guten Spring Rollers, wert bis zu 25c — speziell für Freitag **15c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Blankets — Baumwollene Blankets; weiß und grau mit rosa und blauem Border — wert 75c — speziell Freitag das Paar **48c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Knabenanzüge — Partie von 2-Stücke Knabenanzügen, feine Cassimeres und Cheviots, in allen neuen Facons und Farben, Alter 2½ bis 17 Jahre, wert $3.50; Freitag für .... **1.98** (2 an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Hosen — Musterhosen für Männer und Knaben, Cassimeres, Cheviots und Hairlines, extra gut gemacht; Größen 28—50; wert 2.50; Freitag, Paar... **1.29**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Hemden — Partie von Muster-Negligeehemden; feiner Madras, Percales u. Pongees, auch schwarzer Sateen und blauer Chambray, Größen 14 bis 17, wert 65c, Freitag nur........ **39c** (2 an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Sweater Coats — Muster wollene Sweater Coats für Männer und Knaben, alle Facons und Farben; wert bis zu $3.00 — Freitag nur .... **88c** (2 an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Knabenschuhe — Gunmetal-Knöpfschuhe für Knaben, Größen 8½ bis 13½c; reg. $1.75 wert, Freitag, Paar.... **1.00** (1 Paar an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Juliets — Vici Kid Juliets für Damen; Größen 3 bis 8 — die reg. 1.50 Sorte — Freitag, das Paar .... **79c** (1 Paar an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Kinderschuhe — Patentlederschuhe für Kinder, mit roten, braunen und schwarzen Kid Tops, Größen 3 bis 8, wert $1.00 — das Paar **65c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Gold Dust — Großes Packet 4 Pfund Packet Gold Dust für 15c; Drop Light, Mantle, Brenner, Globe-komplet; wert 39c; Freitag für **19c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Rollschlittschuhe—Stahl Ball Bearing Rollschlittschuhe, in allen Größen, wert $1.25 — Freitag nur.......... **98c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Farbe — Beste garantirte fertig gemischte Hausfarbe — die reguläre $1.29 Sorte — Freitag, Gallone........ **98c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Sauce-Casserolle — 4 Quart grau emaillirte Granice Sauce-Casserole, die reg. 19c Qual., Freitag nur **9c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Fancywaaren — Pillow Top und Back, 25c Werte, **8c**; beste Qual. Stickerei Seide — der Strang **2½c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Waists — Eine Partie von Damen-Waists, aus Lawn, Percale und Flanell, weiß und farbig, wert 75c u. $1; Freitag.. **25c** (2 an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus.

Kimonos — Flannelette Kimonos für Damen, volle Länge, meistens dunkle Farben, wert 75c; Freitag, 3 für **$1.00** — jeder nur **35c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Unterröcke — Schwarze Sateen-Unterröcke für Damen, bestickte oder Ruffled Flounce, die reguläre 98c Sorte — speziell für Freitag **68c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Cambric — 1,800 Yards feiner Lonsdale Cambric — die reguläre 12½c Qualität — speziell für den Verkauf am Freitag die Yard offerirt zum Preise von nur **6¾c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Shaker Flanell — 2,000 Yards gebleichter Shaker-Flanell — die reguläre 10c Qualität — speziell für Freitag die Yard für nur **6c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Ticking — Eine Partie von Feather Ticking — in allen verschiedenen Streifen — wert bis zu 25c — speziell für den Verkauf am Freitag die Yard offerirt zum Preise von nur **14c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Muslin — Ein Ballen von schwerem ungebleichtem Muslin — eine volle Yard breit — die reguläre 9c Qualität — speziell für Freitag die Yard für nur **6c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug — Union Suits für Kinder und Damen, fließgefüttert — wert bis zu 75c — speziell für Freitag offerirt für nur **35c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe — Schwarze baumwoll. gerippte Kinderstrümpfe, dreifaches Kniee, doppelte Fersen und Zehen; alle Größen, 19c Sorte — Freitag das Paar **10c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug — Räumung von reinwollenem Unterzeug für Männer—Muster — $1.25, $1.50 und $2.00 Werte — speziell Freitag, für nur **75c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe—15c Strümpfe für Damen — ganz nahtlos, mit doppelten Sohlen, Fersen und Zehen — speziell für Freitag, das Paar **10c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Scarfs — Battenberg Dresser-Scarfs, Größen 18×54 Zoll — wert 85c — speziell für Freitag **48c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Spitzen — Eine große Partie echter Leinen-Spitzen und Bands — alle hübschen Muster, wert 29c—50c; Freitag, Yard.. **15c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Stickereien — 17 Zoll breite Stickerei-Flouncings, alles ausgewählte Muster, echte Edges, we 24c; Freitag die Yard. **12½c**

× Schneidet diesen Koupon aus.

Kurzwaaren — 10c Metall Back Dressing Kämme, **6c**; Maschinenöl, **2c**; alle Größen Perlknöpfe, Dutzend.......... **2c**

Bevorstehende Vergnügungen.

In der Nordseite-Turnhalle wird der Dr. Hertzl Ungarische Krankenunterstützungsverein am kommenden Samstag Abend seinen 12. mit Empfang verbundenen Jahresball abhalten. Der Vorkehrungsausschuß hat vorzügliche ungarisch-amerikanische Ballmusik für den Abend verpflichtet und trifft Anstalten, diesen Ball zu dem glänzendsten zu machen, den der Verein noch je abgehalten hat. Man erwartet auch eine noch nie dagewesene Beteiligung. Der Eintritt kostet 50c.

Der Chicago Stamm Nr. 286 vom Unabhängigen Orden der Rothmänner veranstaltet am kommenden Samstag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., sein achtes Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Ein tüchtiges Komite hat die Vorbereitungen in Händen und wird Sorge tragen, daß sich die Besucher gut unterhalten werden. Wer sich also einige vergnügte Stunden bereiten möchte, sollte den Ball des Chicago Stammes besuchen. Der Eintritt kostet 25c die Person.

In Yondorfs Halle wird am kommenden Samstag Abend von den elf Logen des Unabhängigen Ordens der Ehre das 18. Stiftungsfest gefeiert. Großer Ball und andere schöne Unterhaltung sind auf dem Programm des Abends, und der Ertrag des Festes ist für die Sterbekasse bestimmt. Die elf Logen sind Chicago Nr. 1, Freundschaft Nr. 8, Fortschritt Nr. 10, Vorwärts Nr. 11, Schiller Nr. 12, Cragin Nr. 14, Belmont Nr. 15, Garden City Nr. 16, Garfield Park Nr. 17, Teutonic Nr. 18 und Lincoln Nr. 19, und das Fest steht unter der Leitung des folgenden Ausschusses: Edw. Beeh, Vorsitzer; Alb. Fehler, Sekretär; Ernst Schmidt, Schatzmeister; Rudolf Grenz, Charles Roe, Edward Liebig, Fritz Kohlmeyer, A. C. Baumann, Chas. Brauer, Carl Skibbe, Paul v. Rolland, Jakob Boschan, Geo. Koch, Agathe Liebig, F. Besterfield, Otto Fischer und Fred Haer. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Zum Besten der Damen- und Aktivenriegen, die an dem Bundesturnfest in Denver teilnehmen werden, veranstaltet der Turnverein Vorwärts am kommenden Samstag Abend in seiner Halle, 2451 W. 12. Str., eine Unterhaltung mit Ball. Für einen schönen geselligen Erfolg verbürgt sich der Festausschuß, welcher einem zahlreichen Besuch seitens der Mitglieder und Freunde des Vereins entgegensieht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50c.

Der Deutschungarische Arbeitermännerchor veranstaltet am Sonntag, dem 23. März, sein Frühjahrskonzert nebst Ball in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Das Festkomite hat weder Mühe noch Kosten gescheut, um allen Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten, und hat mit Hilfe des Dirigenten J. Hartmann ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Das Konzert wird mit einem Massenchor geschlossen, gesungen von allen anwesenden Sängern, „Nicht verzagt" und „Heimatrosen". Zum Schlusse folgt ein flotter Ball, wobei eine gute Kapelle zum Tanz aufspielen wird. Der Festausschuß sieht zahlreichem Besuch entgegen.

Das 14. Stiftungsfest der Plattdeutschen Gilde Teutonia Nr. 61 wird am Ostersonntag, dem 23. März, in der Exelsior Park Halle, Irving Park Blvd., gefeiert. Das aus Theater, Konzert und Ball bestehende Programm ist ebenso schön wie reichhaltig und wird den Besuchern einige sehr vergnügte Stunden bereiten. Hermannsschwestern werden die Besucher mit einem Einakter erfreuen, und eine Deklamation wird Frau Auguste Heide vortragen. Außerdem werden die Gäste durch verschiedene Zauberkünste aufs Angenehmste überrascht werden. Gesangs- und musikalische Vorträge werden abwechselnd das Publikum erfreuen. Das Vergnügungskomite hat sich die größte Mühe gegeben, das bevorstehende Vergnügen zu einem der schönsten Feste zu machen. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten an der Kasse 50 Cents; im Vorverkauf 25 Cents die Person.

Am Ostersonntag, dem 23. März, wird der Gemischte Chor Fidelia in Fleiners Halle, 1633 N. Halsted Str., wieder einmal eine seiner stets so genußreichen und gemütlichen Abendunterhaltungen, diesmal in Form eines Osterkränzchens, veranstalten. Gesang, komische Vorträge, Soli u. s. w. werden mit dem Tanz abwechseln, und für leibliche Genüsse ist durch gute Speisen und Getränke gleichfalls gesorgt. Nachstehende Mitglieder treffen die Vorkehrungen mit dem Bemühen, den Besuchern recht vergnügte Stunden zu bereiten: Henry Hollmann, Präs.; Willy Bosse, Vorsitzender; Hans Kosmatsch, Sekretär; Julius Splittgerber, Schatzmeister; Magdalena Meier, Minna Holzemer, Margarethe Meier, Joseph Fischer und Anton Langhammer. Das Fest beginnt um 7 Uhr Abends, Eintrittskarten zu 25c für Herr und Dame sind in Fleiners Halle, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., und bei allen Mitgliedern zu haben. An der Kasse gekaufte gelten nur für eine Person.

Der Rheinische Gesangverein von Chicago gibt am Ostersonntag, dem 23. März, in Folz' Halle, Larrabee Straße und North Avenue, ein Frühjahrs-Konzert, verbunden mit Ball. — Als Solisten werden Frl. Moßler mit dem Vortrag des Liedes „Mein Glück ein Traum", der bekannte Tenorist Heinrich Riehl mit Hildachs Lenzlied und der Posaunist Paul Göthel mit Schuberts „Am Meer" mitwirken, während der Chor unter der Leitung seines Dirigenten W. Tägtmeyer eine Anzahl schöner Chöre, darunter „O du wunderbar herrliche Frühlingszeit", „Grüß dich Gott, du schöner Rhein" und „Mein Heimattal" zu Gehör bringen wird. Die Beliebtheit und musikalische Leistungsfähigkeit der rheinischen Sänger gewährleistet dem Konzert zahlreichen Besuch. Das Konzert beginnt um 6 Uhr Abends, Eintrittskarten zu 25c im Vorverkauf gelten für Herr und Dame, an der Kasse für eine Person.

Das bevorstehende Bundesturnfest in Denver stellt an die Zahlungsfähigkeit der Turner schon wegen der großen Entfernung der Feststadt größere Anforderungen als frühere derartige Feste. Die Chicago Turngemeinde gedenkt die Schwierigkeit ihrerseits durch Abhaltung einer fröhlichen Osternmesse in den Tagen vom 26. bis zum 29. März zu überwinden. Die Messe soll den Karakter eines Jahrmarktes tragen, mit Verkaufsbuden, in denen die ...lichsten Erzeugnisse und Gegenstände für den täglichen Gebrauch feilgeboten werden. Schaubuden, welche die größten, noch nie dagewesenen Sehenswürdigkeiten einem staunenden Publikum vor die Augen führen werden, und Gärten und Zelten, in denen man die Bekümmernisse des alltäglichen Lebens in Vergessenheit ertränken kann. Vorführungen auf der Bühne werden Augen und Ohren der Besucher [illegible] und ergötzen.

Der deutsche Verein Alpenrose hält am Samstag Abend, dem 29. März, in Springsguths Halle, Halsted und Willow Str., einen großen Ball ab, mit welchem eine Agitationsversammlung verbunden werden wird. Die Vorkehrungen treffen die Mitglieder Emma Stamm, Präsidentin; Magdalene Meier, Theodor Timmermann, Fred Beyer, August Steinemann, Friederike Behrens und Johanna Jodelmann. Sie stellen einen sehr genußreichen Abend in Aussicht. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Ein Konzert nebst komischen Vorträgen, Theateraufführung und Ball gibt der Harmonie Frauenchor am Sonntag, dem 30. März, in Hörbers Halle. Die musikalischen Vorträge, an denen sich mehrere andere Gesangvereine beteiligen, stehen unter Leitung von Herrn Johannes Schulze; ferner werden Frau J. Bray und Herr Joseph Sauer ein Pianoduett spielen, ein guter Komiker wirkt mit, Herr Robert Zanders wird einen Vortrag zum Besten geben und zum Schluß führen die Damen Marie Schulze, Hatty Röthel, Dora Basler und Franziska Pankoni das kleine komische Singspiel „Die Maus" auf. Die Vorkehrungen zu der vielversprechenden Unterhaltung treffen die Damen Katarine Jänicke, Präsidentin; Philippine Pietz, Vorsitzende; Marie Schulze und Lilly Ahrens. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c.

Auf vielseitiges Verlangen veranstaltet die Freisinnige Gemeinde der Südwestseite abermals einen großen Bauernball, am Sonntag, dem 30. März, Nachmittags 4 Uhr beginnend, in der Vorwärts Turnhalle, 2431 12. Str., nahe Western Ave. Die Gesangsektion der Gemeinde, sowie mehrere befreundete Vereine werden der Gelegenheit entsprechende Vorträge zum Besten geben. Es werden auch Zithervorträge mit „G'stanz'ln" und Schuhplattler nicht fehlen. Die Festlichkeiten der Freisinnigen Gemeinde erfreuten sich bisher immer eines zahlreichen Besuches seitens des fortschrittlichen Elements der Südwestseite, und da diesmal der Reinertrag des Festes zum Ausbau und Unterhalt der Sonntagsschule bestimmt ist, sollte die Vorwärts-Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt sein. Tickets im Vorverkauf kosten 25 Cents für Herr und Dame, an der Kasse 25 Cts. die Person.

In der McKinley Parkhalle an 35. und Archer Ave. wird der McKinley Park Frauenverein am Sonntag, dem 30. März, sein sechstes Stiftungsfest feiern. Ein tüchtiges Komite ist eifrig an der Arbeit und stellt sehr vergnügte Stunden in Aussicht. Die Besucher werden sich bei Unterhaltung und Tanz jedenfalls in angenehmster Weise amüsiren. Der Beginn des Festes ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Ein Frühlingsfest wird der Ungarländische Nationalitäten Krankenunterstützungsverein am Sonntag, dem 30. März, von 4 Uhr Nachmittags an, in Yondorfs Halle feiern. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Der Damenverein ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine veranstal. am Sonntag, dem 30. März, von Nachmittags 4 Uhr ab, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., ein Preiskostümfest. Es ist ein eifriges Komite mit den Vorkehrungen betraut worden, und die Freunde und Gönner des Vereins werden ein paar vergnügae Stunden verleben. Da der Damenverein nur aus Frauen besteht, deren Gatte oder Vater beim deutschen Militär gedient hat, so hat er viele Freunde unter den Militärvereinen. Das Komite besteht aus folgenden Damen: M. Freese, Vereinspräsidentin; M. Meffert, Sekretärin, E. Hollstein, C. Wengemeyer, M. Hasterock, E. Arndt, J. Bauer, O. Schrader, H. Hanns, C. Rück. Mitglieder von Militärvereinen mit Vereinsabzeichen haben freien Eintritt.

Ein Tanzkränzchen hält der Nordseiteklub am Samstag Abend, dem 5. April, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., bei 15 Cents Eintritt ab. Der Vergnügungsausschuß ist am Werk mit dem Bemühen, den Abend so gesellig und gemütlich wie möglich zu machen.

Am Sonntag, 13. April, Nachmittags 4 Uhr, feiert der Altdeutsche Unterstützungsverein von Chicago sein 17. Stiftungsfest, verbunden mit Kappentanz und Vorträgen. Ein rühriges Komite ist an der Arbeit, dieses Fest zu einem der schönsten zu gestalten, so daß jeder Besucher sich gut amüsiren wird. Eintrittskarten kosten 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents.

Lokalbericht.

Verbreitung deutschen Wesens.

Deutsche Abteilung im städtischen Seminar eingeführt. — Das große Volksfest.

Dem Verband Chicago des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes ist der Verein deutscher Lehrer jetzt ebenfalls beigetreten, und der zuständige Verbandsausschuß hofft, demnächst Anmeldungen einer ganzen Anzahl anderer Vereine dem Vorstand vorlegen zu können. In der gestrigen Vorstandssitzung teilte Supt. Schmidhofer vom deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen mit, daß Frau Young jetzt auch im städtischen Seminar eine deutsche Abteilung eingerichtet habe. Zu der Sitzung des Volksfestausschusses des Verbandes am 24. März, Abends, in der Nordseite Turnhalle sind alle Vereine eingeladen.

Ausgeschlossen.

Frank M. Bunch nicht mehr Mitglied der Produktenbörse.

Das Direktorium der Produktenbörse hat gestern Abend die Ausschließung von Frank M. Bunch, der bis vor zwei Monaten Präsident der Börse war, von der Mitgliedschaft beschlossen, weil er sich grobe Verstöße gegen die Vorschriften hat zuschulden kommen lassen. Das Verfahren gegen Bunch wurde auf Betreiben von John Hill jr. eingeleitet, welcher Beweise vorlegte, daß Bunch Winkelbörsengeschäfte getrieben, gar nicht stattgehabte Verkäufe berichtet und seinen Kunden bei Verkäufen nicht den wirklichen Verkaufspreis angegeben hat.

Der Fall des gleichfalls angeklagten Mark Bates soll vom Direktorium in nächster Woche erledigt werden.

Postfahrer Witte verletzt.

Henry A. Witte, der langjährige Postwagenkutscher von Lake View, ist gestern Abend auch von seinem Schicksal ereilt worden. An der N. Clark und Victoria Straße fuhr ein Straßenbahnwagen in seinen zweirädrigen Karren hinein und zertrümmerte diesen. Witte wurde auf das Pflaster geschleudert und schwer verletzt. Der alte Herr wurde nach seiner Wohnung, Nr. 5205 N. Winthrop Ave., gebracht.

Keine Entschädigung.

Die Klage der Konzertsängerin Rose Gannon gegen die Chicago Railways Company auf $10,000 Schadenersatz ist von einer Jury vor Richter Sullivan im Superiorgericht abgewiesen worden. Frl. Gannon behauptete, daß sie infolge eines Falles von einer Elektrischen Einbuße an ihrer Stimme erlitten habe.

Louis Behon bankerott.

Im Bundesdistriktsgericht ist ein Bankerottverfahren gegen den Damenkleiderhändler Louis Behon, 250 S. State Str., eröffnet worden. Behon mußte sich vor einigen Monaten vor Bundesrichter Landis gegen die Anklage der Gerichtsmißachtung verantworten, weil er angezeigt hatte, daß er Waaren der damals bankerotten United Woolen Mills Company verkaufe.

Krach!

Der Ablieferungswagen zertrümmert, die Pferde verletzt.

An S. Canal Str. stieß heute Morgen um 4 Uhr ein von dem 23jährigen Julius Grosse, Nr. 2615 W. Jackson Blvd., bedientes Ablieferungsfuhrwerk der National Biscuit Co. mit einer westlich fahrenden 22. Str.-Elektrischen zusammen. Deren Vorderrad wurde beschädigt, der Wagen zertrümmert. Die Pferde sind mehr oder minder schlimm verletzt worden. Grosse sauste auf das Pflaster und erlitt schwere Quetschungen und Schrammen. Er hat Aufnahme im Peopleshospital gefunden.

Hielt die Totenwache.

Seine Bulldogge an der Leine führend, trat gestern Abend der sechsjährige Ralph Nelson, Nr. 950 Addison Straße, an Waveland Ave. in den Pfad einer Evanston Ave.-Elektrischen und wurde von dieser überfahren und getötet. Da er bis zum letzten Augenblick die Leine krampfhaft festgehalten hatte, war auch der Hund eine Strecke weit mitgezerrt worden. Sobald aber die Elektrische hielt, stürzte das treue Tier winselnd auf die unter den Rädern festgekeilte Leiche seines kleinen Herrn zu und gestattete Niemandem, sich dem Toten zu nähern. Man mußte des Knaben Mutter holen. Als aber die schwer geprüfte Frau die Leiche ihres Lieblings sah, brach sie ohnmächtig zusammen. Nun sprang der Hund zu ihr hin und beleckte sie und heulte kläglich. Zuschauern gelang es, ihn, als die Ohnmächtige fortgetragen wurde, von der Unfallstätte fortzulocken. Inzwischen hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt, die eine so drohende Haltung gegen das Fahrpersonal annahm, daß die Detektives Zabel und Lullen von der Townhallwache sich genötigt sahen, ihre Revolver zu ziehen und die Menge in Schach zu halten. Erst nach Verlauf von 45 Minuten traf die sogenannte „Wreckmannschaft" ein. Von der wurde die Elektrische hochgehoben und die Leiche hervorgezogen. Der Motorführer James Meistinger, Nr. 1522 Wentworth Ave., und der Schaffner Harry Meißner wurden verhaftet. Meistinger beteuert, daß er die Elektrische nicht habe rechtzeitig zum Halten bringen können.

H. Bolander, Nr. 728 Waveland Ave., hatte dicht vor Ralph die Geleise gekreuzt und ebenso wenig wie der Knabe die nahende Elektrische bemerkt.

Tötlich verlaufen.

Christian Gust, Nr. 816 S. Wabash Ave., der vorigen Montag, wie berichtet, von einem dem Bühnenschriftsteller Paul Armstrong gehörenden, von Allen McCullough, Nr. 5621 Prairie Ave., bedienten Kraftwagen überfahren wurde, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen gestern im St. Lukashospital erlegen.

McCulloughs Verhör ist gestern im Stadtgericht auf den 18. März verschoben worden.

Elend umgekommen.

In der Aschengrube des an 93. Str. und Stony Island Ave. gelegenen Lokomotivschuppens der New York Zentralbahn wurde gestern Abend die Leiche des 22jährigen Hilfsheizers George Waltman aus Momence, Ill., gefunden. Man mutmaßt, daß der Unglückliche in die bis zur Höhe von fünf Fuß mit Wasser gefüllte Grube gefallen und ertrunken sei.

— Was ist Ironie? — Ironie ist, wenn der Schaffner auf einer Vizinalbahn das geflügelte Rad an seiner Kappe trägt.

Aeltere Leute! Kalomel, Salze und Abführmittel sind nicht für Euch.

Unschädlicher, sanfter „Syrup of Figs" ist das Beste, Euren Magen, Leber und 30 Fuß Eingeweide von saurer Galle, faulender Nahrung, Gasen und verstopfendem Abfall zu säubern.

Ihr alten Leute, Syrup of Figs ist speziell für Euch. Ihr habt nicht so viel Bewegung wie Ihr benötigt; Euch gefällt der Armstuhl besser. Ihr, deren Schritt langsam und deren Muskeln weniger elastisch sind. Ihr müßt bedenken, daß Eure Leber und zehn Yards Eingeweide ebenfalls weniger tätig sind.

Glaubt nicht, daß Syrup of Figs ein Abführmittel ist. Es regt die Leber und Eingeweide an, geradeso wie Bewegung dies tut, wenn Ihr genügend hättet. Es ist nicht scharf wie Salze oder Abführmittel. Die Hilfe, welche Syrup of Figs einer trägen Leber und schwacher, matter Eingeweide gewährt, ist unschädlich, natürlich und sanft.

Wenn die Augen schwach werden, so helft Ihr ihnen. Tut dasselbe mit Eurer Leber und Eingeweide, wenn das Alter sie untätiger macht. Es gibt nichts wichtigeres. Verstopfte, volle Eingeweide bedeutet, daß faulende, gährende Nahrung da angehäuft ist, und die Poren und Sauger dieser dreißig Fuß Eingeweide ziehen die faulenden Abfälle und Gifte ins Blut. Ihr werdet Euch nicht eher wohl fühlen, bis dies in Ordnung ist — aber tut es sanft. Veranstaltet nicht einen Eingeweide-Waschtag; benutzt keine Eingeweide-Irritirungsmittel. In Eurem Interesse benutzt, bitte, den sanften, wirksamen Syrup of Figs; dann betäubt Ihr Euch nicht, denn Syrup of Figs ist gänzlich aus saftigen Feigen, Senna und Aromatics hergestellt, welche nicht schaden können.

Ein Teelöffel voll heute Abend wird sanft, aber gründlich, am Morgen alle saure Galle, giftigen, gährenden und verstopfenden Stoffe ohne Kneifen, Uebelkeit oder Schwäche aus Eurem Körper ausscheiden.

Aber holt Euch das Echte. Verlangt vom Apotheker „Syrup of Figs and Elixir of Senna." Weist mit Entrüstung die Annahme irgend eines anderen Fig Syrup zurück, ausgenommen er trägt diesen Namen — hergestellt von der California Fig Syrup Company. Leset die Etikette.

Niagara Falls Route

Der Frost hat den Niagara in einen Eismantel gehküllt, u. Leute, die nach New York u. Boston fahren über die Michigan Central haben Gelegenheit, sich an den Fällen aufzuhalten und diesen ungewöhnlichen Anblick zu genießen.

Fünf Schnellzüge täglich via der

New York Central Lines

Michigan Central — „Die Niagara Falls Route"

Die Route, die allen Komfort und alle Bequemlichkeiten bietet und einen unübertrefflichen Ausblick auf das größte Naturwunder gewährt.

New York

Abfahrt Chicago	9:05 Vorm.	10:30 Vorm.	3:00 Nachm.	5:40 Nachm.	12:05 Vorm.
Ankunft New York	9:00 Vorm.	3:30 Nachm.	8:45 Nachm.	6:00 Nachm.	7:03 Vorm.
Ankunft Boston	11:55 Vorm.	2:55 Nachm.	10:45 Nachm.	8:15 Nachm.	7:05 Vorm.

Weiterer durchfahrender Schlafwagendienst
Michigan Central Eisenbahn—Lackawana Linie
Abfahrt Chicago 5:40 Nachm.—Ankunft New York 7:30 Nachm.

Alle Michigan Central-Züge haben elektrische Betriebskraft durch die Stahl- und Konkret-Röhren in Detroit.

CHICAGO TICKET OFFICES
228 So. Clark and 12th Street Station, on the Lake Front
Phones { Wabash 4200 / Auto. 589-634

NEW YORK CENTRAL LINES

Rat an die Herz-Hungrigen

Der unvernünftige Gatte

Geehrter Herr Redaktör!

Mein Gatte, einst so lieb und rücksichtsvoll, scheint aufgebracht gegen mich zu sein. Er besteht darauf, wenigstens ein heißes Mittagsmahl in der Woche zu haben und klagt, daß ihm kalter Schinken, meine Lieblingsspeise, nicht mehr mundet. Pflichten im Klub machen es mir absolut unmöglich, ihm seine Mahlzeiten herzurichten, wie ich es tat, ehe ich aktives Mitglied in achtzehn Klubs und Vereinen wurde. Wie soll ich einen solch unvernünftigen Mann behandeln?

(Mrs.) Hittie McGinn

Antwort:
Geben Sie ihm eine Schachtel

HELMAR
CIGARETTES
"The Superb"

10 Cents das Packet — mit Geschenkzetteln

$5000 BAARPREISE
Erster Preis $1000

2. Preis, $500; 3. Preis, $250; Fünf $100-Preise; Zehn $50-Preise; 20 $25-Preise; 75 $10-Preise; 200 $25-Preise. Für die besten „herzhungrigen Briefe" von nicht über 70 Worten. Leset den obigen.

Drei unparteiische Richter werden die Gewinner auswählen. Das Recht vorbehalten, jeden Brief zu veröffentlichen, ebenso Namen und Adresse der erfolgreichen Bewerber. Keine Briefe retournirt. Wettbewerb schließt am 31. März 1913. Offerte gilt nur für die Ver. Staaten.

Adressirt Briefe an

HELMAR CIGARETTE DEPARTMENT
Drawer A, Hudson City Station, Jersey City, N.J.
S. Anargyros.

Augengläser bekommt man nirgends billiger, besser oder ebenso gut wie bei mir. Deutsches Wissen und Können, jahrzehnte lange Erfahrung und der einzige in Deutschland gelernte Optiker in Chicago. Dr. M. Schwimmer, graduated als Doktor der Augenheilkunde, 625 North Ave. Office-Stunden von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

11mz,bldofon1m

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten $1.50 und aufwärts.

Zur Hälfte der Downtown-Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG, Apotheker u. Optiker
800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Offen Sonntags und Abends bis 10 Uhr.

nov30fabido

Dr. F. KLEENE

Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
Schroeder's Building,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.
Sprechstunden: 9—11 Vorm. und 7—9 Abends.

1ol,bi,do,son

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Leset die „Sonntagpost"

Our Basement Boston Store — State, Madison and Dearborn Sts.

Kravatten — 25c Halsbinden f. Männer, fancy 4-in-hands, Windsors usw., 3 für 25c — speziell jedes für ... 9c

Handschuhe — 2-Clasp Seidenhandschuhe für Damen, mit doppelten Fingerspitzen, Seconds der 50c Sorte ... 24c

Spitzen — Imitirte Cluny u. deutsche Torchon-Spitzen und dazu passende Einsätze — wert bis zu 10c, die Yard ... 4½c

Futterstoffe — Schwarzes Mercerized Italian Cloth und Sateen Skirtings, 32 bis 36 Zoll breit — 20c wt., Yard ... 12½c

Frühjahrs-Offerten in Coats, Kleider, Waists u. s. w.

Hier ist eine vorzügliche Gelegenheit, Osterkleider für Euch selbst und die Kinder zu großen Ersparnissen zu kaufen.

Reinw. Serge-Kleider f. Mädchen ... $2.47 — 1.50 Waschkleider f. Mädchen ... 97c — Reinwoll. Frühjahr Cover-Coats ... $5.97 — Schwarze Lawn und Percale-Waists ... 37c — Wollene Flanell Coats f. Mädchen ... $3.43 — Juniors Kleider ... $1.97 — $1.50 Juniors' Waschkleider ... 93c

Oster-Putzwaaren

Fertige Hüte, aus Hanf gemacht, m. bulgarisch. Rand garnirt u. schön besetzt, wie Abbildung, und 4 andere Facons, in Burnt, Schwarz, Navy u. Weiße, regulärer $5 Wert, zu ... Hüte frei garnirt. 2.77

Korset — 50c Korsets ... 29c

Unterzeug — Baumw. Leibchen für Damen ... 5c

Fancy Waaren — Stamped Kinderkleider ... 18c

Groceries — Wool Seife ... 9c; Vanilla Extract ... 12c

Likör — Lemps Bockbier ... $1.10; Whiskey ... 79c

Neuheiten in Kleiderstoffen

... 5c ... 15c ... 14c — zur Hälfte der regulären Preise

Hübsche Frühjahrs-Seide

... 19c ... 12½c ... 59c

Gardinen-Enden, einzelne Partien, usw.

... 5c ... 10½c ... 47c

Schuh-Bargains für Ostern

... 59c ... $1.37 ... $1.17 ... 73c ... 97c

Kleider für die Knaben

... $1.67 ... $1.97

Lokalbericht.

Stille Wohnviertel.

Bewohner von Kenwood im Kampfe um deren Erhaltung.

Amtsprüfung für Richter.

Zur Hebung des Standes Zivildienstsystem für Stadtrichter vorgeschlagen. — Schutzverein der Wirte gegen anrüchige Kneipen. — Peter Bartzen ist getadelt worden.

Nachdem ein Unterausschuß schon zu Gunsten der Vorlage zur Verlängerung der Straßenbahn an der Lake Avenue, von der 47. bis zur 55. Straße, berichtet hatte, hat nach Anhörung der Freunde und Gegner des Planes in einer stark besuchten Versammlung im Stadtratssaal der Stadtratsausschuß für örtliches Verkehrswesen gestern Abend beschlossen, am Samstag Vormittag die fragliche Strecke zu besichtigen, und dann seine Entscheidung zu treffen. Der Unterausschuß hatte seine Empfehlung damit begründet, daß östlich von der Cottage Grove Avenue, zwischen der 47. und 55. Straße, bislang keine Straßenbahn in Betrieb sei, und es sollte eine solche gebaut werden, wofür die Lake Avenue die am Besten geeignete Straße sei. Der Verein der Bewohner von Kenwood stützte seinen Einwand gegen den Plan darauf, daß jene Straßenstrecke und die Nachbarstraßen ihren Karakter als ruhige Wohnstraßen einbüßen würden, falls die Straßenbahn dorthin ausgedehnt werde; es würden sich auch viele wenig willkommene Elemente dort niederlassen. Der Apotheker Wm. Bodemann, 50 Straße und Lake Ave., versicherte, daß die 51. Straße die südliche Grenze des vornehmen Wohnviertels sei; letzteres werde vernichtet werden, gelange der Plan zur Ausführung. Aehnliche Bedenken äußerten J. P. Underwood, R. B. Swift, J. L. Perry, O. L. Huff und andere Bewohner. Hingegen versicherten Richard M. Gray, Leiter des Chicago Beach Hotels, J. E. Cornell, Besitzer des Hyde Park Hotels, die Bauunternehmer Collins und Cormack und John A. Carroll, Vertreter des Vereins der Geschäftsleute von Hyde Park, daß die Masse der Bevölkerung bessere Verkehrsgelegenheiten wünsche; wegen Mangels an solchen hat Cormack, welcher ein Zinshaus an der 51. Straße und Lake Avenue besitzt, angeblich schon viele Mieter verloren. Ausschußmitglied Nance verwahrte sich scharf dagegen, daß er die Interessen der City Railway Co. in der Sache vertrete.

Richter unter Zivildienstgesetz.

Als Mittel zur Ausmerzung unfähiger Richter hat Präsident Catherwood von der Countyzivildienstbehörde empfohlen, die Richter des Stadtgerichts auf Grund einer Zivildienstprüfung auszuwählen und sie nicht länger von der von Wahl zu Wahl veränderlichen Volksgunst abhängig zu machen. Bestände ein solches System, so wären nicht, wie in der Herbstwahl, tüchtige Amtsbewerber von unfähigen die zufällig auf dem siegreichen „Ticket" standen, geschlagen worden, sagte er.

Gegen die Verbrecherhöhlen.

Der Schutzverein der Wirte hat dem Stadtrichter Mahoney und der „Citizens' League" seine Unterstützung bei der Ausmerzung der Verbrecherhöhlen und anrüchigen Kneipen an der West Madison Straße, von Kanal bis Halsted, angeboten und den Richter aufgefordert, den Inhaber jeder solchen Wirtschaft dem Bürgermeister behufs Widerrufes der Lizens anzuzeigen. Erst vor einigen Wochen hat der Verein, wie berichtet, Bürgermeister Harrison wegen dessen Stellungnahme gegen anstößig betriebene Wirtschaften belobt.

Bartzen von seinen Freunden verlassen.

Peter Bartzen steht in seinem Kampf gegen den Präsidenten McCormick im Countyrat ziemlich vereinsamt da. In der Ratssitzung gestern Nachmittag trat McCormick den Vorsitz an Bartzens bisherigen „Oberbüchsenspanner" Frank Ragen ab, und dann reichte ein anderer von Bartzens Knappen, Kommissär John E. Maloney, einen Antrag ein, in dem Bartzen wegen seiner Ausfälle gegen McCormick getadelt und zur Abbitte aufgefordert wird. „Ich bitte Niemand etwas ab", antwortete Bartzen. Letzterer mußte es erleben, daß sein Freund Ragen seine Forderung des Namensaufrufs bei der Abstimmung verwarf, und daß der Antrag angenommen wurde. Die Behörde verwarf zwei Vorschläge des Präsidenten zur Lösung der Countyhaushaltfrage, nämlich einen zur Veranstaltung einer Volksabstimmung und einen zur Einsetzung von fünf Schiedsrichtern.

Den Schiedsrichtern des American Institute of Architects in Sachen des Countyhospitalbaus, teilten der bisherige und der gegenwärtige Countybaumeister gestern ihren Standpunkt in dem Streit mit.

Ueberall Verschleppung.

Wie an dieser Stelle berichtet, hat Mayor Harrison sich sehr ungehalten darüber geäußert, daß der Stadtratsausschuß für Oel, Gas und elektrisches Licht hinsichtlich der Telephonraten zu keinem Ergebniß gelangen kann. Gestern kam er wieder auf dieses Thema zu sprechen, und er dehnte seine abfällige Kritik dann auf andere Stadtratsausschüsse aus. Dem Finanzausschuß machte er zum Vorwurf, daß er in der Müllfrage noch immer nichts Endgiltiges getan habe. Die Angelegenheit werde seit Jahr und Tag verschleppt, und weil man die Zeit ungenützt verstreichen lasse, werde man jetzt den Kontrakt mit der Chicago Reduction Co. verlängern müssen, und diese habe dabei das Heft in den Händen und könne die Bedingungen vorschreiben. Der Mayor will nicht behaupten, daß in der Müllfrage Grabschbestrebungen mitspielten. Schuld an der Verzögerung sei der Umstand, daß man in dem Ausschuß sich nicht klar werde über die bösen Folgen der endlosen Herumstreiterei. Die Verkehrskommission zeige sich außerstande, die Verschmelzung der Verkehrsgesellschaften richtig in die Wege zu leiten. Die Neuregelung der Raten für elektrische Kraft sei von dem zuständigen Ausschuß noch garnicht in Angriff genommen, obgleich auch sie schon längst besorgt sein sollte.

Aus all Diesem schließt der Mayor, daß eine besondere Kontrolkommission für die halböffentlichen Nutzanlagen geschaffen werden muß — je früher, desto besser.

Eisenbahn-Geldanstalt.

Die „Transportation National Bank," wird im August eröffnet.

Am 1. August soll im Transportation Building, 608 S. Dearborn Str., eine neue Bank, die mit $1,000,000 kapitalisirte Transportation Nationalbank von Chicago, eröffnet werden. Beteiligt sind in der Hauptsache Eisenbahngesellschaften, aber auch kaufmännische Unternehmungen werden im Direktorium vertreten sein. Die Aktien werden mit einem Prämienaufschlag von $5 bis $130 verkauft, der Ueberschußfonds beträgt $250,000. Die Organisatoren der neuen Geldanstalt sind: John Sebastian, Vizepräsident der Rock Island Bahn; J. A. Gauger, Holzfabrikant; W. L. Sharp, Mitglied von Sharp, Partridge & Co.; W. B. Austin, Präsident des Hamilton Klub, Mitglied von J. T. Shayne & Co.; Willis Smith, Anwalt, und F. Hobbs, Mitglied von Franklyn Hobbs & Co.

Ein Rauchopfer.

Der in Diensten des Tabakhändlers Isaac Briskin, 516 S. Halsted Str., stehende Fuhrmann Henry Kaufmann hielt gestern mit seinem Wagen vor dem Bahnhof der Grand Trunkbahn an 12. Straße und Plymouth Court, stieg ab und betrat den Bahnhof. Als er wieder heraustrat, machte er die Entdeckung, daß 25,000 Zigaretten im Werte von $400, die sich auf dem Wagen befunden haben, inzwischen abhanden gekommen waren.

Old-Fashioned Bargain Friday

Spezielles in Tapeten — Eine große Auswahl von Kombination-Tapeten ... 4½c ... 24c — Tapezieren prompt besorgt.

Für den Sankt Patricks-Tag — Grüne Harfen, Shamrocks, Suitcases u. Bag und Candy Boxes ... 5c ... 10c ... 10c

Established 1875 by E. J. Lehmann

THE FAIR

State, Adams and Dearborn Sts. — Telephone Private Exchange 5

Gummi-Waaren-Bargain ... 49c ... 21c ... 19c ... 5c

Spitzen und Stickereien ... 29c ... 1.98 ... 39c ... 38c

85c bis $1 neue Kleider-Seide, zu per Yard 49c

Farbige ganzseidene Satin Tricotines, Novelty ganzseidene Satin Foulards, farbiger ganzseidener Satin „de luxe", Novelty gestreifte ganzseidene Satins, Yard breit, weiße oder schwarze indische waschbare Seidenstoffe, in Qualitäten, die wir garantiren können; die reguläre $1 bis $1.25 Qualität, die Yard, morgen zu

Spart an Euren Oster-Trachten

Wir sind in dieser Saison ganz besonders erfolgreich gewesen bei dem Einkauf von Kleidern für das Frühjahr. Die Auswahl ist eine viel reichhaltigere, als je zuvor. — Styles, die Euch gefallen werden, ganz gleich, was Euer Geschmack auch sein möge — und die Preise sind durchweg außerordentlich niedrig.

Tailor-made Suits ... 34.95 — Frühjahr-Coats für Damen u. Mädchen ... 19.95 — Neue Frühjahr-Suits ... 24.95 — Prachtvolle Waists ... 3.95 — Frühjahr-Kleider ... 14.95

1000 Paar Scrim Gardinen, wert bis zu $1,75, zu 95c das Paar

Ein östlicher Fabrikant veröffentlichte ein Frühjahrs-Zirkular mit mehreren Mustern dieser Scrim Gardinen zu speziellen Preisen. Nachdem er alle seine Bestellungen abgeliefert hatte, verblieben ihm diese Gardinen noch an Hand und wir kauften sie. Alles tadellose Gardinen, in vielen verschiedenen Mustern, mit Filet-Einsätzen, einige mit Imitation Macrame Einsätzen, andere mit Edges, und viele andere Muster, in Weiß, sowie Cream und Arabian, Werte aufwärts bis zu $1.75, alle in einer großen Partie, — das Paar zu. 95c

Diese Illustrationen zeigen drei der vielen netten Muster in dieser Partie.

Dr. Schwarz Privatklinik, 39 W. Adams Str., Zimmer 60

Meinen russischen Freunden ... K. W. Kempf, 120 N. La Salle Str.

Ihr könnt ein Sparkonto an irgend einem Geschäftstag mit einer kleinen oder großen Einlage eröffnen, bringt 3% Zinsen, die zweimal im Jahre gutgeschrieben werden. **First Trust and Savings Bank** — James B. Forgan, Präsident; Emile K. Boisot, Vize-Präsident. N. W. Ecke Dearborn u. Monroe Str.

Schiffskarten billiger als irgendwo ... J. V. Zinner & Co., 140 N. Dearborn Str.

Europa! ... Geldsendungen!!! H. E. Lidman, General-Agent

Schiffs-Karten ... J. S. Lowitz, 4139 Wentworth Ave.

Bergson & Company — Glasses of Quality — Jetzt $1 ... Dr. Bergson & Co.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch ... **Hottingers Fabrik**, 801-803 Milwaukee Ave.

Borsch & Co., 203 S. Dearborn Str.

Leset die „Sonntagpost"

„Cascarets" machen Euch gesund.

Reinigen Eure Leber und trägen Eingeweide auf milde Weise während Ihr schlaft.

Kopfschmerzen, Biliosität, Schwindel, belegte Zunge, übler Atem und Geschmack — führt es stets auf träge Leber zurück, übriggebliebene gährende Nahrung in den Eingeweiden oder sauren, gasigen Magen.

Giftige Abfälle in den Gedärmen verstopft, anstatt aus dem Körper auszuscheiden, werden wieder vom Blut aufgesogen. Wenn dieses Gift die feinen Gehirngewebe erreicht, verursacht es Verstopfung und das dumpfe, hämmernde, kranke Kopfweh.

Salze, Abführpillen, Oel und reinigende Wasser erzwingen eine Passage für einen oder zwei Tage — ja — aber sie beseitigen das Gift nicht und haben keine Wirkung auf die Leber oder den Magen.

Cascarets reinigen und reguliren den Magen sofort, beseitigen die saure, unverdaute und gährende Nahrung und die üblen Gase, nehmen die überflüssige Galle von der Leber und beseitigen aus dem System alle verstopfenden Abfälle und Gifte aus den Eingeweiden.

Ein Cascaret heute Abend macht Euch bis zum Morgen gesund. Sie arbeiten, während Ihr schlaft — eine 10c-Schachtel von Eurem Apotheker bedeutet klaren Kopf, süßen Magen und Eure Leber und Eingeweide rein und regulär für Monate.

Schwache, kranke, erschöpfte **Männer** — Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer — Gute, sichere Heilungen ... $10

Dr. Flint, 322 S. State Str.

"914" Verbessertes "606" $10 Für die Anwendung.

Niemand braucht an Krankheit zu leiden, jetzt, wo wir diese niedrigen Gebühren eingeführt haben. Kommt sofort, solange diese niedrigen Gebühren gelten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. FLINT, 322 S. State Str.

Zwischen Jackson u. Van Buren Str., gegenüber Rothschild & Co., zweiter Floor. Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Nachmittags. Abends, Montags und Donnerstags bis 9. Sonntags von 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Leset die „Sonntagpost"